



# Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion Gemeindekurier



## Blumenschmuckwettbewerb 2022



**FF Feistritz/Drau – Landesmeistertitel Silber A**



## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns und der Herbst hielt bereits Einzug. Ich hoffe, dass Sie in den sonnigen Monaten dieses Jahres die Gelegenheit fanden, ausreichend persönliche Energie zu tanken. Das generelle Thema Energie beschäftigt uns in den bevorstehenden, naturgemäß kälteren Monaten, in diesem Jahr sehr. Nicht nur mit drohenden Engpässen, sondern wohl auch mit spekulativen Interventionen ist es zu erklären, dass Preise für Strom und Heizmittel derartige Steigerungen verzeichnen. Selbstverständlich stecken wir noch immer in unruhigen Zeiten, aber dies sollte nicht bedeuten, dass sich dadurch sämtliche Bereiche von der gewohnten Normalität verabschieden.

Land und Bund versuchen privaten Haushalten mit Teuerungsausgleichen unter die Arme zu greifen. Natürlich ein Mittel aber wohl eher nur ein „Schmerz- und kein Heilmittel“. Viele Großkonzerne haben in den letzten Monaten und Jahren gewaltige Gewinne angehäuft.

In einer solidarischen Gesellschaft kann es nicht funktionieren, dass die breite Masse für Krisen bezahlen muss, wohingegen eine kleinere Anzahl an Konzernen Gewinne auf die „hohe Kante“ legt.

Gefährlich ist dabei auch, dass die Europäische Zentralbank die Geldmengen erhöht, sprich weiterhin fleißig Geld druckt. Dies beschleunigt den Inflationmotor und trifft dadurch private Haushalte enorm. Wenn die Zentralbanken dann wieder an der Zinsschraube drehen und zu Zinserhöhungen greifen, mag dies wohl einen mittelfristigen Effekt auf galoppierende Inflationen haben. Andererseits bedeuten höhere Zinsen auch steigende Belastungen für Finanzierungsnehmer. Alles in allem ist die Volkswirtschaft also ein fragiles Konstrukt mit vielen kleinen Rädchen. Verdreht sich dabei ein kleines Rad, hat das unweigerliche Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung.

Aber wie wir wissen, kann man ein Rad auf zwei Seiten drehen und warum sollte es uns gemeinsam nicht gelingen, alles wieder ins Lot zu bringen?! Natürlich braucht es dazu große Anstrengungen und vor allem Solidarität.

Wir Menschen mussten auch in der jüngeren Geschichte zahlreiche gesellschaftliche Herausforderungen meistern. Oftmals ging man gestärkt aus diesen Zeiten. Diesen starken Weg zu finden, bleibt unsere Aufgabe.

Wie eingangs erwähnt, versuchen Bund und Länder durch Sonderzahlungen an Privatpersonen, gewisse finanzielle Engpässe abzufedern. Gemeinden sind von Teuerung und Mindereinnahmen ebenfalls stark betroffen, werden jedoch nicht im dafür notwendigen Ausmaß unterstützt. Die Finanzkraft der Kommunen hat sich in den letzten Jahren eher stagnierend bis rücklaufend gezeigt. Mit den vorhandenen Mitteln wurde immer sorgfältig umgegangen, jedoch erfordert die derzeitige Situation eine noch effektivere Planung bzw. ein noch genaueres Hinsehen. Ziel dabei ist, jeden investierten Euro

zukunftsfruchtig einzusetzen. Denn nur so können wir darauf hoffen, dass die Saat von heute in der Zukunft Ertrag bringt.

Anmerken darf ich, dass sich die Gemeinden als wichtiger Motor für die heimische Wirtschaft etabliert haben. Unsere finanziellen Mittel werden zum überwiegenden Teil in die lokale Wirtschaft investiert. Es gibt in einem föderalistisch geführten System keine Ebene, die so nah am Bürger und so direkt an der Wirtschaft ist, wie es die Gemeinden sind.

Erstrebenswert ist es daher, die Autonomie und die Finanzkraft der Kommunen zu stärken. Geht es den Gemeinden gut, geht es dem gesamten Staat gut.

Wir stehen also vor weiteren Aufgaben, aber ich bin mir sicher, dass wir diese gemeinsam meistern werden.

Auch im Gemeinderat wird es im Herbst wieder richtungsweisende Entscheidungen geben. Ich bin dankbar, dass wir hier auf einer sachlichen und lösungsorientierten Basis arbeiten können.

In den vergangenen Monaten war positiv zu bemerken, dass sich die Anzahl an Veranstaltungen und Feierlichkeiten deutlich gesteigert hat. Speziell als Bürgermeister merkt man, wenn das gesellschaftliche Leben wieder zur Normalität zurückkehrt. Oftmals kommt es dabei jedoch zu Terminkollisionen. Dies ist beispielsweise auch beim Termin des traditionellen Paternioner Kirchtags und dem Altstadtfest in unserer Partnergemeinde Ladenburg der Fall.

Nachdem unser letzter offizieller Besuch in Ladenburg, auf Grund der Corona-Situation, im Jahr 2019 erfolgte, war es heuer wieder an der Zeit, eine Abordnung nach Ladenburg zu entsenden. Immer wieder ein freundschaftlich geführtes Treffen mit überaus respektvollem Umgang. Bilder dazu wird es dann in der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers geben.

Es bleibt zu hoffen, dass wir im diesjährigen Herbst und Winter ohne große Einschränkungen leben dürfen. Ein dritter Winter mit drastischen COVID-Maßnahmen würde wohl auf noch mehr Widerstand treffen und noch größere wirtschaftliche Probleme hervorrufen.

Jedenfalls sollten wir uns in Zuversicht üben. Positiv denken bedeutet nicht, dass man immer gut drauf sein muss, es bedeutet nur, dass man sich an schlechten Tagen bewusst macht, dass auch wieder gute Tage kommen werden.

Alles Gute und herzliche Grüße!  
Ihr (Dein)



Manuel Müller



## Inhaltsverzeichnis

### Amtliches

Aus dem Gemeinderat .....	4
Referatsaufteilung .....	10
Bundespräsidentenwahl 09.10.2022 .....	12

### Informationen

Kärnten Bonus 2022 .....	16
Blumenschmuckwettbewerb .....	20
Gemeindewandertag .....	25
Veranstaltungskalender .....	34
Kräuterworkshop.....	38
Menschenbilder.....	42
Wettkampfgruppe Feistritz/Drau .....	52
Vereine .....	53
Bücherecke .....	62

### Gratulationen

Einser Schüler .....	60
Geburten .....	63
Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen .....	64
Geburtstage .....	65

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659. **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe des Gemeindekuriers: **24. Oktober 2022!**



**DEINE GLEITSICHTBRILLE. UNSER BESTPREIS.**

Marken-Gleitsichtgläser dauerhaft bis zu **40% günstiger\***

**NITSCH UNITED OPTICS** AUSTRIA  
DIE FACHOPTIKER-KETTE

**MARKEN-BRILLENGLÄSER, DAUERHAFT GÜNSTIG!**

Spittal/Drau • Bahnhofstrasse 4 • Tel 04762/24 12  
[www.optiker-nitsch.at](http://www.optiker-nitsch.at)  
\* als der Hersteller-Listenpreis.

**Alles außer gewöhnlich.**  
Der neue Hyundai TUCSON.

Prompt verfügbar!

Auch als Hybrid & Plug-In erhältlich!

30 Jahre Hyundai

Der neue Hyundai TUCSON sorgt mit visionärer Technik und revolutionärem Design für Aufregung. Beeindruckend strahlt seine neue Lichtsignatur von außen sowie sein zukunftsweisendes Interieur von innen. Komfort, Konnektivität und modernste Sicherheitsfeatures auf neuem Niveau ergänzen die SUV-Power in Formvollendung.

**TUCSON Smart Line, 2WD schon ab € 26.990,-\*** INKL. JUBILÄUMSBONUS! 🇦🇹

Nähere Infos unter [hyundai.at/30jahre-angebote](http://hyundai.at/30jahre-angebote)



**MOTOR MAYERHOFER**

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)



\* 1.6 T-GDI, 2WD (TIBSO): Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 7.500,- Hyundai Jubiläumssbonus, versionsabhängig bestehend aus Hyundai-, Finanzierungs-, Versicherungs- und Eintauch-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON Smart Line 1.6 T-GDI, 2WD (TIBSO): Kaufpreis (inkl. NOVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 26.990,-, Anzahlung: € 8.097,-, Restwert: € 13.484,09, Bereitstellungsgebühr: € 269,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 205,-, Sollzinssatz: 3,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,77% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 171,33, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 19.162,90, Gesamtbetrag: € 29.231,27. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauch-Bonus gültig bei Eintauch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Preis/Aktion gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.09. bis 20.12.2022 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Modellreihe TUCSON: CO<sub>2</sub>: 136 - 178 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 7,8 l/100 km. (nach WLTP)

Jubiläumssbonus: bis zu € 6.000,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs-Bonus, € 500,- Versicherungs-Bonus und bis zu € 1.000,- Eintauch-Bonus.

## Aus dem Gemeinderat

**Bericht aus der zweiten Gemeinderatssitzung im Jahr 2022, die am 14. Juli 2022 im Götz Stadel in Paternion stattgefunden hat:**

### Bericht des Infrastrukturausschusses

Der Infrastrukturausschuss der Marktgemeinde Paternion tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes Vbgm. Diethard Nagelschmied am 24.05.2022 und beschäftigte sich neben den im Jahr 2022 eingebrachten Anträgen auf Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes noch mit folgenden Punkten:

#### 1. Beteiligung der Grundeigentümer an den durch die Änderung des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes zu erwartenden Planungskosten

Im Zuge des neuen Raumordnungsgesetzes besteht die Möglichkeit der Beteiligung der Grundeigentümer an den durch die Änderung des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes zu erwartenden Planungskosten.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Beteiligung der Grundeigentümer an den durch die Änderung des Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanes zu erwartenden Planungskosten mit einer Klassifizierung ohne Aufzählung der Unterpunkte ab 01.01.2023 wie folgt in Rechnung zu stellen:

Bauland:	über 800m <sup>2</sup>	EUR 900,00
	bis 800m <sup>2</sup>	EUR 600,00
Grünland:		EUR 400,00

Von Amts wegen eingeleitete Widmungsverfahren werden ohne Kostenbeteiligung durchgeführt. Weiters werden zukünftig die gesamten Kosten für integrierte Verfahren bzw. Teilbebauungspläne dem Widmungswerber bzw. dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt.

#### 2. Erhöhung der Bebauungsverpflichtungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bebauungsverpflichtung auf EUR 10,00 pro m<sup>2</sup> anzuheben und eine Vereinbarung über die widmungsgemäße Bebauung für Bauland über 500 m<sup>2</sup> abzuschließen, egal ob es sich um Bauland für Wohnzwecke bzw. gewerbliche Nutzung oder um eine Hofstelle handelt.

### Bericht des Umweltausschusses

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Paternion tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Peter Lassnig am 10.06.2022 und hatte unter anderem den aus der Gemeinderatssitzung zugewiesenen selbstständigen Antrag von GR David Campidell folgenden Inhalts zu behandeln:

*"Jeder Bürger der Marktgemeinde Paternion soll für den Erwerb des „Klimatickets“ eine Subvention von EUR 100,00 durch die Marktgemeinde Paternion erhalten. Weiters soll der Rufbus Unteres Drautal interkommunal – RUDi miteingebunden werden."*

Zu diesem Punkt kamen sowohl die Mitglieder des Infrastrukturausschusses als auch des Gemeinderates überein, dass derzeit die budgetären Mittel für eine diesbezügliche Unterstützung fehlen und grundsätzlich Förderungen dieser Art diskutiert und überdacht werden sollten. Jegliche Förderungen für den öffentlichen Verkehr werden durchwegs positiv im Gemeinderat angenommen. Der gegenständliche Antrag wird jedoch aus den vorgenannten Gründen derzeit abgelehnt.

Weiters besichtigten die Mitglieder des Umweltausschusses die Firma Peter Seppel und erhielten interessante Eindrücke zu firmeninternen Abläufen der Abfallverwertung sowie in den Ablauf des größten Arbeitgebers in der Marktgemeinde Paternion.

### Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Stefan Schweiger am 13.06.2022 und empfahl dem Gemeinderat, dass zukünftig alle Fahrzeuge und Geräte, die einen Einkaufspreis von über EUR 5.000,00 beim Ausscheiden dieser Geräte den Versuch zu unternehmen, diese über eine namhafte Plattform zu versteigern. Weiters wurde die Durchführung der Prüfungen gemäß den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung für den Prüfungszeitraum 31.03.2022 bis 31.06.2022 erledigt.

### Karl-W.-Müller-Weg, Nikelsdorf – Erlassen einer Straßenbezeichnungsverordnung

Diese Beschlussfassung musste wiederholt werden, da bei der ersten Beschlussfassung die Parzellennummern falsch bezeichnet waren. Somit gilt die Verordnung über die Wegbezeichnung Karl-W.-Müller-Weg in Nikelsdorf ab 18.07.2022 in folgender Form:

#### VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 14. Juli 2022, Zahl: 665/4/412/2022/Eb/Sa, mit welcher für das Grundstück KG Nikelsdorf, die Straßenbezeichnung „Karl-W.-Müller-Weg“ festgelegt wird (Straßenbezeichnungsverordnung)

Gemäß § 3 Abs. 2 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 80/2020, wird verordnet:

#### § 1

##### Geltungsbereich

Die Parzellen 438/1 und 1769, KG Nikelsdorf, wie im nachstehenden Lageplan, der als integrierender Bestandteil dieser Verordnung gilt, rot gekennzeichnet, erhalten die Wegbezeichnung „Karl-W.-Müller-Weg“.



#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 18. Juli 2022 in Kraft.



## Volksschule Feistritz/Drau – Festlegung der Betreuungssätze für die schulische Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2022/2023

In der Volksschule Feistritz/Drau wird die schulische Tagesbetreuung von der „KinderneSt“ gemeinnützigen Kinderbetreuungsgesellschaft m.b.H. für die Marktgemeinde Paternion organisiert. Den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, müssen die Eltern- und Verpflegungsbeiträge durch den Schulerhalter, somit die Marktgemeinde Paternion, durch Verordnung festgelegt werden.

Der Gemeinderat legt folgende Tarife einstimmig fest:

### VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 14. Juli 2022, Zahl: 200/7/2022/Eb/Sa, mit der die Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung ausgeschrieben wird.

Auf Grund des § 5 Abs. 3 des Schulorganisationsgesetzes – SchoG – BGBl.Nr. 242/1962, idgF, in Verbindung mit § 68 Abs. 1a des Kärntner Schulgesetzes – K-SchG, LGBl.Nr. 58/2000, idgF, wird verordnet:

#### § 1 Beitragsgrund

Für den Besuch des Betreuungsteiles und die Verpflegung in der schulischen Tagesbetreuung an der Volksschule Feistritz/Drau werden die Beiträge durch die „KinderneSt“ gem. Kinderbetreuungs Ges.m.b.H., Görzer Allee 32, 9020 Klagenfurt, von den Erziehungsberechtigten eingehoben.

#### § 2 Beitragshöhe

Für das Schuljahr 2022/2023 werden die Beiträge gemäß § 1 wie folgt festgesetzt und eingehoben:

a)	Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 84,00
b)	Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 71,00
c)	Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 63,00
d)	Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 50,00
e)	Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 40,00

Alle Beträge verstehen sich inkl. Ust. und ohne Verpflegung.

#### § 3 Essensbeiträge

a)	Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 71,00
b)	Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 57,00
c)	Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 44,00
d)	Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 29,00
e)	Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 17,00

#### § 4 Arbeitsmittel

a)	Betreuung an 5 Tagen	pro Monat	EUR 4,00
b)	Betreuung an 4 Tagen	pro Monat	EUR 4,00
c)	Betreuung an 3 Tagen	pro Monat	EUR 3,00
d)	Betreuung an 2 Tagen	pro Monat	EUR 3,00
e)	Betreuung an 1 Tag	pro Monat	EUR 2,00

#### § 5 Soziale Staffelung

Für ein in derselben Einrichtung betreutes Geschwisterkind wird eine Ermäßigung in Höhe von 30 %, für ein zweites Geschwisterkind eine solche in Höhe von 50 % auf die obigen Beiträge gewährt.

#### § 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 18. Juli 2022 in Kraft.

## Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023

Einstimmig erfolgte die Festlegung nachstehender Verordnung, mit der die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 festgelegt werden.

### VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 14. Juli 2022, Zahl: 281/3/2022/Eb/Sa, mit der die monatlichen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 (Kindergartenbeitragsverordnung) erlassen werden:

#### § 1 Tarife

Die monatlichen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 gelten wie folgt:

	bisher	Erhöhung	Kindergartenjahr 2022/2023
5 Tage/Woche - halbtätig ohne Verpflegung	EUR 97,00	EUR 3,00	<b>EUR 100,00</b>
5 Tage/Woche - halbtätig mit Verpflegung	EUR 138,00	EUR 4,00	<b>EUR 142,00</b>
5 Tage/Woche - halbtätig mit Verpflegung bis 13.00 Uhr	EUR 142,00	EUR 5,00	<b>EUR 147,00</b>
5 Tage/Woche - ganztätig mit Verpflegung	EUR 154,00	EUR 5,50	<b>EUR 159,50</b>
<b>zweijährige</b>			
5 Tage/Woche - halbtätig ohne Verpflegung (zweijährige)	EUR 124,00	EUR 4,00	<b>EUR 128,00</b>
5 Tage/Woche - halbtätig mit Verpflegung (zweijährige)	EUR 164,00	EUR 6,00	<b>EUR 170,00</b>
5 Tage/Woche - ganztätig mit Verpflegung (zweijährige)	EUR 170,00	EUR 6,00	<b>EUR 176,00</b>
<b>einjährige</b>			
3 Tage/Woche - halbtätig ohne Verpflegung (zweijährige)	EUR 94,00	EUR 3,00	<b>EUR 97,00</b>
3 Tage/Woche - halbtätig mit Verpflegung (zweijährige)	EUR 122,00	EUR 4,00	<b>EUR 126,00</b>
3 Tage/Woche - ganztätig mit Verpflegung (zweijährige)	EUR 134,00	EUR 5,00	<b>EUR 139,00</b>
<b>Essensbeitrag</b>			
Essensbeitrag	EUR 41,00	EUR 1,00	<b>EUR 42,00</b>

## § 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt mit 01. September 2022 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Kindergartenbeitragsverordnung tritt die bestehende Tarifordnung vom 08. Juli 2021 außer Kraft.

Diese Elternbeiträge reduzieren sich noch um das Kärntner Kinderstipendium, welches vom Land Kärnten gewährt wird.

### **Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2022**

Aufgrund des § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Ausgleiches des Haushaltes droht.

Gemäß § 9 Abs.3 K-GHG sind folgende textlichen Erläuterungen dem 1. Nachtragsvoranschlag 2022 anzuschließen:

### **1. Wesentliche Ziele und Strategien**

Aufgrund des § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG – ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Haushaltsausgleiches droht. Die Erstellung eines 1. Nachtragsvoranschlag wurde erforderlich, da in unterschiedlichen Bereichen Abweichungen zum Voranschlag aufgetreten sind.

Der ursprüngliche Voranschlag 2022 der Marktgemeinde Paternion, welcher durch den Gemeinderat am 16.12.2021 beschlossen wurde, stand ganz im Zeichen der wirtschaftlichen Erholung nach der schwierigen Budgetsituation durch die erschwerten Bedingungen seit dem Auftreten der Corona-Krise. So wurden im Vergleich zum Voranschlag 2021 sowohl die Ertragsanteile, als auch die Bedarfszuweisungsmittel angehoben. Dabei ist jedoch zu beachten, dass zwischenzeitlich die Ukraine Krise aufgetreten ist, deren Auswirkungen auf das Budget noch nicht absehbar sind. Außerdem ist festzuhalten, dass durch die momentan hohe Inflation das Budget zusätzlich belastet wird.

Im Wesentlichen wurde trotzdem versucht, besonderes Augenmerk auf die wesentlichen Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit zu legen. Trotz der Einnahmensteigerungen war es jedoch nicht möglich, einen ausgeglichenen Voranschlag im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt zu erstellen.

Freiwillige Leistungen wurden unter besonderer Beachtung des Haushaltsausgleiches nur insofern veranschlagt, als sie im öffentlichen Interesse gelegen sind bzw. nach den besonderen Verhältnissen der Gemeinde ihre Abweisung nicht vertretbar gewesen wäre (Instandhaltungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen). Bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurde nach den Bestimmungen des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG – auf den mittelfristigen Ergebnis-, Investitions- und Finanzierungsplan Bedacht genommen.

### **2. Aufbau des Nachtragsvoranschlag**

Der Aufbau des Nachtragsvoranschlag entspricht der Verordnung

des Bundesministers für Finanzen vom 19. Oktober 2015, BGBl. Nr. 313/2015 (VRV 2015) idgF., mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden geregelt werden. Er besteht daher ab dem Jahr 2020 aus einem Ergebnishaushalt und einem Finanzierungshaushalt. Der Vermögenshaushalt wird hingegen erst im Rahmen des Rechnungsabschlusses dargestellt. Die bis zum Jahr 2019 geltende Aufteilung in ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag entfällt zur Gänze, jedoch erfolgt ab dem Jahre 2020 erstmals die gesonderte Darstellung bestimmter Vorhaben (Projekte) in einem Investitionsnachweis.

Der Voranschlag gliedert sich in 10 Gruppen (0 – 9). Jede Gruppe gliedert sich gemäß Anlage 2 der VRV 2015 ihrerseits in Abschnitte und Unterabschnitte, womit der Voranschlagsansatz bezeichnet wird. Die Voranschlagskonten bestehen gemäß Anlage 3b der VRV 2015 aus jenen Einheiten, in welchen die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen nach ihrer Entstehung und Zusammengehörigkeit innerhalb der Ansätze zusammengefasst werden. Voranschlagsansatz und Konto ergeben die Voranschlagsstelle.

Der Nachtragsvoranschlag beinhaltet die laufenden Erträge/Einzahlungen und die aus diesen zu bestreitenden laufenden Aufwendungen/Auszahlungen.

Im Investitionsnachweis werden die das Anlagevermögen betreffende (aktivierbare) Projekte bzw. Vorhaben dargestellt.

### **3. Stand und Entwicklung des Haushaltes**

Wie bereits eingangs erwähnt, konnte bei der Erstellung des Voranschlag 2022 davon ausgegangen werden, dass aufgrund der zu erwartenden wirtschaftlichen Entspannung sich auch die Finanzsituation der Marktgemeinde Paternion etwas verbessert. Doch durch die in der Zwischenzeit aufgetretene Ukraine Krise ist davon auszugehen, dass das Haushaltsjahr 2022 die Marktgemeinde Paternion noch vor große finanzielle Herausforderungen stellen wird. Außerdem werden die extremen Preissteigerungen (bei Rohstoffen, Treibstoffen, Energie, etc.) das Budget schwer belasten.

Zunächst sollte ein kurzer Blick auf die größten zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben im 1. Nachtragsvoranschlag gerichtet werden:

#### **Einnahmenseitig:**

Die wichtigste Einnahmequelle der Marktgemeinde Paternion – nämlich die Ertragsanteile – wurde für 2022 mit rund EUR 5,4 Millionen budgetiert und auch in dieser Größenordnung belassen. Nach derzeitigem Stand wäre es aber nicht seriös zu sagen, ob diese veranschlagten Budgeteinnahmen erreicht werden können, da wie bereits erwähnt die Ukraine Krise nun die Rahmenbedingungen wiederum geändert hat.

Im 1. Nachtragsvoranschlag musste jedoch die Verwendung der vom Land zugesicherten Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von EUR 362.250,00 abgeändert werden, da dies bereits vorgenommene Gemeinderatsbeschlüsse und Gemeindevorstandsbeschlüsse erforderlich machten. Die entsprechende Verwendung dieser Fördermittel wird bei den investiven Projekten dargestellt. Im Straßenbereich konnten Landesmittel in der Größenordnung von ca. EUR 37.500,00 an Mehreinnahmen lukriert werden.

Bei den Transferzahlungen gab es im Bereich der Sozialhilfe, laut Mitteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung – Abteilung 5,



ein bereits überwiesenes Guthaben aus der Sozialhilfeabrechnung 2021 in Höhe von EUR 93.000,00.

Der bereits zur Auszahlung gelangte Zweckzuschuss für eine kommunale Impfkampagne in der Höhe von EUR 45.400,00 wurde ebenfalls eingebaut. Hier ist jedoch zu beachten, dass dieser Betrag zurückzuerstatten ist, sollten die Aufwendungen in dieser Größenordnung nicht nachgewiesen werden können. Des Weiteren wurden Corona-Vergütungen (Verdienstentgang) in Höhe von EUR 4.000,00 im 1. Nachtragsbudget 2022 berücksichtigt.

Weiters konnten die Budgetansätze bei der Kommunalsteuer um EUR 20.000,00 auf insgesamt EUR 1.400.000,00 und die Grundsteuer B um EUR 3.300,00 auf insgesamt EUR 365.900,00 erhöht werden.

Diese Mehreinzahlungen bzw. Mehrerträge wurden bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2022 berücksichtigt und sind hauptverantwortlich für die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2022.

### Ausgabenseitig:

Ausgabenseitig war es zunächst wichtig im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 Beträge für dringend notwendige Maßnahmen wie Sanierungen, Instandhaltungen oder Reparaturen vorzusehen. Hier seien beispielsweise die Gemeindestraßen, die Straßenbeleuchtung, das Schwimmbad, die Instandhaltungen beim Kreuznerbach und Weißenbach und die Toranlage im Wirtschaftshof zu erwähnen.

Besonders die Ausgabensteigerungen im Bereich der Transferzahlungen an das Land belasten den 1. Nachtragsvoranschlag 2022. So mussten rund EUR 26.000,00 an Nachzahlungen für Sozialhilfe (Abteilung 4) budgetiert werden. Im Bereich der Volks- und Hauptschulen, Kindergärten und Kinderbetreuung waren rund EUR 32.000,00 an zusätzlichen Ausgaben im 1. Nachtragsbudget zu berücksichtigen.

Dringend erhöht werden musste auch der Budgetansatz für die Schneeräumung, welcher im Ergebnishaushalt um EUR 40.000,00 und im Finanzierungshaushalt um EUR 70.000,00 vorgesehen ist.

So wurden im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von EUR 190.100,00 sowie Aufwendungen in Höhe von EUR 167.200,00 und eine Rücklagenentnahme von EUR 33.500,00 nachveranschlagt. Unter Berücksichtigung dieser vorgenommenen finanziellen Maßnahmen hat sich das Gesamtminus im Ergebnishaushalt von minus EUR – 1.140.500,00 auf minus EUR - 1.084.100,00 verringert.

Gleichfalls wurden im 1. Nachtragsbudget 2022 Einzahlungen in Höhe von EUR 243.200,00 sowie Auszahlungen von EUR 324.200,00 nachveranschlagt, mit dem Ergebnis, dass sich das Minus im Finanzierungshaushalt von EUR – 422.800,00 auf minus EUR - 503.800,00 vergrößert hat.

Grundsätzlich ist jedoch noch zu erwähnen, dass die Transferzahlungen an das Land (Abgangsdeckung Krankenanstalten, Sozialhilfe Kopfquote, Kinderbetreuung Kopfquote,...) extrem ansteigen und eine Verminderung der Transferleistungen nicht zu erwarten ist. Somit ist eine Verschlechterung und Sichtbarwerden einer angespannten Finanzsituation, wie wohl bei allen Kärntner Gemeinden, zu erwarten.

Weitere Ausgabenerhöhungen bzw. -kürzungen und Einnahmenerhöhungen bzw. -kürzungen sind bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2022 aufgrund von Beschlüssen im Gemeinderat und Gemeindevorstand notwendig geworden bzw. wurden einzelne Budgetansätze bereits überschritten z.B. Ortbildpflege, Kulturpflege (Operettengala), Gemeindeforschüsse zu Alternativenenergien, Draufähre, usw. und daher sind diese Positionen im Detailnachweis des 1. Nachtragsvoranschlags 2022 ersichtlich.

Im **investiven Haushalt** sind nachstehende **drei Projekte** geplant:

### Drehleiter Feuerwehr Feistritz/Drau

1630/04000	€ 486.000,00	
1630/30321	Landesförderung KLFV	€ 185.900,00
1630/30110	Gde.Paternion BZ i.R. (42,45 %)	€ 42.000,00
1630/30120	Gde.Paternion BZ a.R.	€ 40.000,00
9120/895001	RL.Entnahme Allgem.RL.	€ 45.300,00
1630/30200	Gde.Weissenstein (21,39 %)	€ 64.200,00
1630/30201	Gde.Ferndorf (15,38 %)	€ 46.200,00
1630/30202	Gde.Stockenboi (11,85 %)	€ 35.600,00
1630/30203	Gde.Fresach (8,93 %)	€ 26.800,00
	<b>€ 486.000,00</b>	<b>€ 486.000,00</b>

### Eintritt-Komplettsystem Schwimmbad

8310/0420	€ 50.000,00	
8310/3011	BZ i.R.	€ 43.000,00
9120/895001	Rüchl.Entnahme Allgem.RL.	€ 7.000,00
	<b>€ 50.000,00</b>	<b>€ 50.000,00</b>

### Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2022

6124/0020	€ 140.000,00	
6124/3011	BZ i.R.	€ 75.000,00
6124/3010	Landesmittel (35 % Förd.Abt.10)	€ 37.500,00
6124/8299	Zuschüsse operative Gebarung	€ 27.500,00
	<b>€ 140.000,00</b>	<b>€ 140.000,00</b>

Bei diesen **drei investiven Projekten** ist somit eindeutig erkennbar, dass diese **nur in Angriff genommen** werden können, wenn die **dafür vorgesehenen Landesmittel lukriert werden können**, da der operative Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Haushaltsjahr 2022 negativ bilanzieren wird und die **Rücklagen größtenteils aufgebraucht sind!**

Zusätzlich sind im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 (Sonstige Investitionen gem. § 15 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz) noch folgende unbedingt notwendige „**Sonstige Investitionen**“ in Höhe von **EUR 59.700,00** vorzusehen, die durch Rücklagenentnahmen, Landesmittel und Zuführungen aus der operativen Gebarung (Konto 7299) finanziert werden.

### Sonstige Investitionen:

Notstromaggregat u. Anhänger	EUR 40.000,00
Musikinstrumente (Universalpauken)	EUR 2.500,00
Gaswarngerät	EUR 3.000,00
Fahrzeugankauf	EUR 4.200,00
Kombidämpfer u. Geschirrspüler	EUR 10.000,00

### Gesamtinvestitionen

**EUR 59.700,00**



## 4. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2022 (inklusive 1. Nachtragsvoranschlag 2022)

### 4.1 Übersicht Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag

		Ergebnis- haushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge	Einzahlungen	€ 11.859.300,00	€ 12.480.900,00
Aufwen- dungen	Auszahlungen	€ 13.025.900,00	€ 12.925.000,00
<b>Netto- ergebnis</b>	<b>Nettofinan- zierungssaldo</b>	<b>€ -1.166.600,00</b>	<b>€ - 444.100,00</b>
Entnahme von Haushalts- rücklagen	Einzahlungen aus der Finanzierungs- tätigkeit	€ 122.500,00	€ -
Zuweisung an Haushalts- rücklagen	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	€ 40.000,00	€ 59.700,00
<b>Netto- ergebnis nach Haushalts- rücklagen</b>	<b>Geldfluss aus der voranschlags- wirksamen Gebarung</b>	<b>€ - 1.084.100,00</b>	<b>€ - 503.800,00</b>

### 4.2 Analyse des Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlages

Der Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag wird auf allen Ebenen in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gegliedert. Für den Finanzierungsvoranschlag werden sie als Ein- und Auszahlungsgruppen und für den Ergebnisvoranschlag als Ertrags- und Aufwendungsgruppen bezeichnet. Der Finanzierungsvoranschlag stellt den Zahlungsfluss an liquiden Mitteln dar. Eine Einzahlung ist ein Zufluss und eine Auszahlung ein Abfluss an liquiden Mitteln.

Im Finanzierungsvoranschlag eines jeden Voranschlagsjahres beginnt jedes Konto bei null. Somit trifft dieser die Aussage darüber, ob in einem Jahr liquide Mittel auf- oder abgebaut wurden. Der Finanzierungsvoranschlag stellt somit eine jahresweise Betrachtungsweise dar, da es keinen Übertrag aus den Vorjahren gibt. Somit muss ein negativer Finanzierungshaushalt nicht zwangsweise bedeuten, dass schlecht gewirtschaftet wurde, sondern können die liquiden Mittel bereits in den Vorjahren angespart worden sein.

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Diese Differenz wird als Nettoergebnis bezeichnet, welches in weiterer Folge im Vermögenshaushalt abzuschließen ist. Ein Ertrag stellt einen Wertzuwachs und ein Aufwand einen Wertesatz dar. Der Ergebnishaushalt beinhaltet gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag die planmäßige Abschreibung, Rücklagenentnahmen, Rücklagenzuführungen und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen. Nicht enthalten sind, im Gegensatz zum Finanzierungsvoranschlag, die Investitionstätigkeiten, Darlehensaufnahmen und -tilgungen. Enorm belastet wird der Ergebnisvoranschlag 2022 der Marktgemeinde Paternion durch die Abschreibungen, welche bereinigt um die Auflösung aus Investitionszuschüssen, EUR 1.121.800,00 betragen.

## 5. Dokumentation zum Vermögen, den Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015

Die VRV 2015 sieht den sogenannten Drei-Komponenten-Haushalt vor. So gibt es neben dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt auch einen Vermögenshaushalt. Auf Grund dieser Tatsache war es notwendig, die Vermögenswerte der Marktgemeinde Paternion entsprechend zu erfassen und zu bewerten.

Die Erfassung der Vermögenswerte wurde unter Berücksichtigung der Verwaltungsökonomie vorgenommen, d.h. die Kosten der Wertermittlung (die Beschaffung verlässlicher Unterlagen usw.) erfolgte im verhältnismäßigen Aufwand zum voraussichtlichen Wert des Vermögensgegenstandes. Grundsätzlich wurde jeder größere Vermögenswert für sich einzeln erfasst und bewertet.

Bei Vermögensgegenständen, die mit Investitionszuschüssen angeschafft bzw. hergestellt wurden, sind diese Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers) entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes erfasst worden, damit diese in weiterer Folge entsprechend abgeschrieben werden können.

Dort wo es möglich war, wurden die Vermögensgegenstände mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Das bedeutet, die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden um die bereits angefallene kumulierte Abschreibung reduziert. Vermögensgegenstände, die bereits vollständig abgeschrieben, aber noch in Verwendung sind, wurden mit Null angesetzt.

Die Grundstücke wurden, sofern noch Unterlagen vorhanden waren, nach Möglichkeit zu den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet. Für viele Grundstücke waren die Anschaffungskosten nicht oder nur schwer zu ermitteln, sodass die Bewertung nach einer plausiblen internen Wertfeststellung oder mittels Schätzwertverfahrens erfolgte.

Bei den Gemeindestraßen wurden die Straßen mit der Decke, der Tragschicht und dem Unterbau als eine Einheit bewertet. Des Weiteren wurden diese unter Heranziehung des durchschnittlichen Wiederbeschaffungspreises je m<sup>2</sup> Straße bewertet. Damit man ein möglichst getreues Bild der Vermögenslage der Gemeindestraßen bekommt, war es darüber hinaus notwendig, bei der Bewertung die Parameter eines Straßenzustandskatasters, welcher den tatsächlichen technischen Wert der Straßen berücksichtigt, miteinfließen zu lassen. Das heißt, der durchschnittliche Wiederbeschaffungswert pro Quadratmeter wurde um einen Abschlag in Prozent vermindert. Bei der Erfassung der Brücken wurde zwischen Holz- und Massivbaubrücken unterschieden, für diese wiederum der durchschnittliche Wiederbeschaffungswert herangezogen und die Brücken in weiterer Folge entsprechend ihres Zustandes mit einem Abschlag versehen.

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 14.07.2022, Zl. 900-1-2022/Kö, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2022)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:



## Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro  
Staatlich befugter und beeideter  
Zivilgeometer



## Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a  
Telefon: 04762/2601  
office@vermessung-humitsch.at

### § 1

#### Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022.

### § 2

#### Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR 190.100,00
Aufwendungen:	EUR 167.200,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR 33.500,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR 0,00

**Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: EUR 56.400,00**

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	EUR 243.200,00
Auszahlungen:	EUR 324.200,00

**Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: EUR - 81.000,00**

### § 3

#### Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- (1) Aufwendungen die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (2) Die Personalaufwendungen eines Abschnittes sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (3) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

### § 4

#### Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

EUR 1.000.000,00

### § 5

#### Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

### § 6

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 18.07.2022 in Kraft.





**Hannes SCHEPP**  
AGRAR- & WINTERDIENST  
GRÜNRAUMPFLEGE

Eichenweg 252, A - 9710 Feffernitz,  
Mail: hannes.schepp@gmx.at  
Tel.: 0650 / 80 50 500

- Objektbetreuung
- Baumschnitt

- Winterdienst
- Grünraumpflege

- sämtliche Agrardienstleistungen



## Referatsaufteilung der Marktgemeinde Paternion

Seit der Gemeinderatswahl im Jahr 2021 besteht die gegenständliche Referatsaufteilung der Marktgemeinde Paternion, bei der die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde auf alle Gemeindevorstandsmitglieder folgendermaßen verteilt wurden. Sie können sich daher gerne mit Ihren jeweiligen Anliegen an die zuständigen Referenten und Referentinnen wenden:

### REFERAT 2:

**Erster Vizebürgermeister Diethard NAGELSCHMIED**

- alle Angelegenheiten des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungspläne, Hoch- und Tiefbau
- Wohn- und Siedlungswesen
- alle Angelegenheiten der Orts- und Regionalentwicklung/ORE und des Verkehrs
- Park- und Gartenanlagen
- öffentliche Straßenbeleuchtung
- Straßen- und Ortsbenennungen
- alle Angelegenheiten des Kultur- und Vereinswesens, Pflege und Förderung der Kunst, Ausstellungen und Vorträge, Kultur- und Sportveranstaltungen
- Angelegenheiten des Sports und Sportstätten
- Gemeindegymnastik und dazugehörige Anlagen
- Schilifanlagan



**Für Ihre Anliegen zu den oben genannten Themen stehe ich Ihnen gerne unter T: 0664/526 21 67 zur Verfügung**

### REFERAT 3:

**Zweite Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Claudia DIDL**

- Fremdenverkehr, Fremdenverkehrsförderung, Fremdenverkehrswerbung einschließlich Prospektmaterial, Zimmerpreislisten, Fremdenverkehrsveranstaltungen
- Angelegenheiten der Region Villach GesmbH
- Ausbau und Markierung von Wanderwegen
- Veranstaltungskalender
- Ortsbild und Ortsverschönerung
- Blumenschmuckwettbewerbe
- Marktwesen einschließlich örtliche Marktpolizei
- EU-Agenden – Förderwesen
- alle Angelegenheiten des Umweltschutzes und der Sicherheit, soweit sie nicht in die Kompetenz des Bürgermeisters fallen
- Klimabündnis
- e5-Gemeinde
- ARGE Unteres Drautal/KEM/AMUD
- alle Angelegenheiten der Energieversorgung



**Für Ihre Anliegen zu den oben genannten Themen stehe ich Ihnen gerne unter T: 0664/343 00 58 zur Verfügung**

### REFERAT 4:

**Drittes Vorstandsmitglied Cornelia PESENTHEINER**

- alle Angelegenheiten des Sozialwesens
- sämtliche Angelegenheiten der Jugend, Mutterschafts- und Säuglingsfürsorge
- Angelegenheiten der Kindergärten
- gemeindeeigene Spielplätze
- Seniorenbetreuung
- Erwachsenenbildung - Vorträge
- Gesunde Gemeinde
- Gemeindebücherei



**Für Ihre Anliegen zu den oben genannten Themen stehe ich Ihnen gerne unter T: 0699/113 997 72 zur Verfügung**

### REFERAT 5:

**Viertes Vorstandsmitglied Anton GASSER**

- Schneeräumung
- Straßenreinigung
- Abfallbeseitigung und Müllentsorgung
- Kanalisation
- Gemeindegymnastik
- Löschwasserversorgung
- Angelegenheiten der Friedhöfe
- Verwaltung des Kommunalfriedhofes Feistritz/Drau
- Bestattungswesen
- Verwaltung der Gemeinschaftshäuser Feistritz/Drau, Feffernitz und Paternion



**Für Ihre Anliegen zu den oben genannten Themen stehe ich Ihnen gerne unter T: 0677/628 009 49 zur Verfügung**



## REFERAT 6: Fünftes Vorstandsmitglied Alfred URBAN

- Alle Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft
- Nutztierhaltung und Tierzuchtförderung
- Veterinärwesen
- Verwaltung des gemeindeeigenen Fischwassers
- Jagdwesen
- Imkereiwesen
- Wildbachbegehungen und Ausführung des jeweils auf Bundes- und Landesebene geltenden Forstgesetzes, soweit eine Kompetenz der Gemeinde gegeben ist
- Angelegenheiten der Wald- und Flurpolizei

**Für Ihre Anliegen zu den oben genannten Themen stehe ich Ihnen gerne unter T: 0699/110 977 89 zur Verfügung**



## REFERAT 1: Bürgermeister Manuel Müller

Alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde, die nicht taxativ einem Referenten bzw. einer Referentin zugewiesen wurden, fallen in die Zuständigkeit des Bürgermeisters.



### Insbesondere zählen dazu:

- die Vertretung der Marktgemeinde Paternion
- sämtliche Personalangelegenheiten
- alle Angelegenheiten der Finanzwirtschaft
- Wohnungsvergaben
- Feuerwehr- und Feuerlöschwesen
- Bauangelegenheiten
- Verwaltung des öffentlichen Gutes
- etc.

## Sitzung des Umweltausschusses mit anschließender Betriebsbesichtigung bei der Firma Peter Seppel Gesellschaft m.b.H.

Welche Abfälle und Altstoffe werden beim heimischen Abfallentsorgungsunternehmen Peter Seppel gesammelt? Wie gewinnt man aus Abfall Energie und wie wird dadurch nachhaltig die Umwelt geschützt? Mit diesen und weiteren Fragen zur Abfallwirtschaft und dem Umweltschutz beschäftigten sich die Mitglieder des Umweltausschusses am Freitag, dem 10. Juni 2022 im Zuge einer dortigen Betriebsbesichtigung.

Begrüßt wurden die Ausschussmitglieder sowie 2. Vbgrm.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Claudia Didl, GV<sup>in</sup> Cornelia Pesentheiner, GV Anton Gasser und der Gemeindebedienstete Leon Löscher vom Firmenchef Ing. Mag. Peter Seppel jun. höchstpersönlich. Nach einer sicherheitstechnischen Unterweisung und einem kurzen theoretischen Input über das Unternehmen begleiteten die beiden Mitarbeiter Bernhard Schmuck (Kundenberater, Schrott und Bundmetalle) sowie Gottfried Schneeberger (Vertriebsleiter Schrott- und Buntmetalle) die Mandatäre durch die unterschiedlichen Bereiche des Firmenareals.

Bei dieser Führung erhaschte man einen Blick hinter die Kulissen des Recyclingunternehmens und auf die Vielzahl an Anlagen (wie Splitt-, Sortier-, Altholzauflagerungs- und Autotrockenlegungsanlage) und Ablagerungsplätze für Bauschutt, Elektroschrott, diverse Metalle, Glas und Holz, die den Abfall auf höchstem Niveau behandeln. So konnten Theorie und Praxis zu einem Bild zusammengefügt und entsprechend tiefere und anschaulichere Informationen zu Wertstoff-Kreisläufen geliefert und die grundlegenden Schritte des Recyclingprozesses kennengelernt werden.

Die Haupttätigkeitsfelder der Firma Peter Seppel liegen in den Bereichen Abfallwirtschaft, Brennstoffe und Dämmstoffe. In allen Bereichen arbeiten sie von jeher ganz nach dem Motto "Rohstoffe wieder verwenden statt verschwenden"! Die Firmengeschichte hängt eng mit der Verantwortung gegenüber den Mitmenschen, der Umwelt und unserer Heimat zusammen. Das Unternehmen entwickelt sich stets am Puls der Zeit weiter, da nur zukunftsweisende Lösungen zu einem nachhaltigen Umweltschutz führen.



Auch der abfallrechtliche Geschäftsführer, Herr DI Dr. Hannes Menapace, sowie die Vertriebsleiterin für Abfallwirtschaft, Frau Adelinde Kofler, standen den „Besuchern“ auch mit Rat und Tat zur Seite und konnten die noch offenen Fragen beantworten.

Die Firma Peter Seppel GmbH schafft seit 1929 heimische Arbeitsplätze und ist zugleich der größte Arbeitgeber in unserer Gemeinde. Der Nahentsorger beschäftigt rund 200 MitarbeiterInnen an drei Standorten und kümmert sich mit 70 Spezialfahrzeugen um den fachgerechten Mülltransport und die umweltfreundliche Verwertung in der Region. Weiters legen sie besonderen Wert darauf, dass das gesamte Leistungsspektrum durch ein umfassendes Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem abgesichert ist.

Im Namen des Umweltausschusses möchten wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die freundliche Aufnahme und vor allem kompetente Betriebsführung sowie für den kulinarischen Abschluss, bei Ing. Mag. Peter Seppel jun. und seinem Team, bedanken. DANKE, dass Sie Verantwortung für die Menschen und die Umwelt übernehmen und somit proaktiv die Zukunft mitgestalten.

## Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022

### KUNDMACHUNG

über die von der Gemeindevahlbehörde der Marktgemeinde Paternion in der Sitzung vom 06. September 2022 getroffenen Verfügungen gemäß den Bestimmungen des § 10 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57, betreffend die Durchführung der Bundespräsidentenwahl am **09. Oktober 2022** sowie der allenfalls erforderlichen Stichwahl am 06. November 2022.

Zur Durchführung der Bundespräsidentenwahl am 09. Oktober 2022 sowie des allenfalls erforderlichen 2. Wahlganges am 06. November 2022 wird das Gebiet der Marktgemeinde Paternion in nachstehende Wahlsprengel mit folgenden Wahllokalen, Verbotszonen und Wahlzeiten eingeteilt:

#### Wahlsprengel 1: Paternion

**Wahllokal:** **GÖTZ STADEL PATERNION**  
in 9711 Paternion, Bahnhofstraße 200  
**Wahlzeit:** von 07.00 bis 16.00 Uhr

Zum Wahlsprengel Paternion gehören die Ortschaften:  
**Paternion, Patendorf, Aifersdorf, Kamering und Tragail 1**

**Hinweis:** Das Wahllokal für den Wahlsprengel 1: Paternion ist barrierefrei zu erreichen.

#### Wahlsprengel 2: Feistritz/Drau I

**Wahllokal:** **GEMEINSCHAFTSHAUS FEISTRITZ/DRAU**  
in 9710 Feistritz/Drau,  
Villacher Straße 250  
**Wahlzeit:** von 07.00 bis 16.00 Uhr

Zum Wahlsprengel Feistritz/Drau I gehören die Ortschaften:  
**Feistritz/Drau** mit den Hausnummern **1 – 538**  
außer den unter Wahlsprengel 3, Feistritz/Drau II,  
eingetragenen **Hausnummern, Duel**

**Hinweis:** Das Wahllokal für den Wahlsprengel 2: Feistritz/Drau I ist barrierefrei zu erreichen.

#### Wahlsprengel 3: Feistritz/Drau II

**Wahllokal:** **VOLKSSCHULE FEISTRITZ/DRAU,**  
**Turnsaal, Parterre**  
in 9710 Feistritz/Drau, Schulstraße 223  
**Wahlzeit:** von 07.00 bis 16.00 Uhr

Zum Wahlsprengel Feistritz/Drau II gehören die Ortschaften:  
**Feistritz an der Drau - Neusiedlung, Pogöriach,**  
von Feistritz/Drau die Hausnummern:  
**Bauhofweg** 169, 209, 225, 291, 500, 530  
**Dr.-Kaltenegger-Weg** 163, 276, 283, 344, 455  
**Grubenweg** 310, 503, 504, 512, 518, 520, 522, 523, 536  
**Dr.-Albin-Thaler Weg** 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419,  
422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 466, 467, 468, 469, 472,  
486, 488, 489, 492, 493, 506, 507  
**Hermann-Scheidenberger Straße** 329 bis 339, 351 bis 363, 411  
**Kreuzner Straße** 4, 153, 165, 175, 189, 199, 203, 208, 210,  
212, 215, 227, 256, 257, 272, 287, 289, 347, 365, 380, 470,  
532, 538  
**Gustav-Pötsch-Straße** 430, 431, 432, 433, 434, 435, 440, 441, 534  
**Muldenweg** 173, 181, 183, 188, 194, 196  
**Nockweg** 222, 232, 444  
**Pestalozzistraße** 293, 294, 296, 299, 301, 302, 494

**Schulstraße** 137, 147, 161, 195, 207, 223, 278, 295, 341,  
345, 443, 496  
**Staudacherweg** 445, 446, 447, 448, 453, 460, 463, 464  
**Tauernweg** 95, 172, 174, 178, 182, 186, 192, 219  
**Villacher Straße** 176, 177, 213, 250

**Hinweis:** Das Wahllokal für den Wahlsprengel 3: Feistritz/Drau II ist barrierefrei zu erreichen.

#### Wahlsprengel 4: Feffernitz

**Wahllokal:** **FREIZEITZENTRUM FEFFERNITZ**  
in 9710 Mühlboden, Mühlenweg 32  
**Wahlzeit:** von 07.00 bis 16.00 Uhr

Zum Wahlsprengel Feffernitz gehören die Ortschaften:  
**Neu-Feffernitz, Feffernitz, Pobersach und Mühlboden**

**Hinweis:** Das Wahllokal für den Wahlsprengel 4: Feffernitz ist barrierefrei zu erreichen.

#### Wahlsprengel 5: Kreuzen

**Wahllokal:** **FEUERWEHRRÜSTHAUS KREUZEN**  
in 9711 Kreuzen, Kreuzen 79  
**Wahlzeit:** von 08.00 bis 11.00 Uhr

Zum Wahlsprengel Kreuzen gehören die Ortschaften:  
**Kreuzen und Boden**

**Hinweis:** Das Wahllokal für den Wahlsprengel 5: Kreuzen ist nicht barrierefrei zu erreichen. Das nächstgelegene behindertengerechte Wahllokal für Sie ist das Gemeinschaftshaus Feistritz an der Drau (Wahlsprengel 2: Feistritz/Drau I). Es darf jedoch darauf aufmerksam gemacht werden, dass bei Aufsuchen eines anderen Wahllokals die Beantragung einer Wahlkarte erforderlich ist.

#### Wahlsprengel 6: Nikelsdorf

**Wahllokal:** **VOLKSSCHULE PATERNION,**  
**Turnsaal, Kellergeschoss**  
in 9711 Paternion, Bahnhofstraße 7  
**Wahlzeit:** von 07.00 bis 16.00 Uhr

Zum Wahlsprengel Nikelsdorf gehören die Ortschaften:  
**Nikelsdorf, Pöllan und Tragin**

**Hinweis:** Das Wahllokal für den Wahlsprengel 6: Nikelsdorf ist barrierefrei zu erreichen.



## Wahlsprenkel 7: Rubland

**Wahllokal:** EHEMALIGE VOLKSSCHULE  
IN RUBLAND  
in 9710 Rubland, Rubland 31

**Wahlzeit:** von 08.00 bis 11.00 Uhr

Zum Wahlsprenkel Rubland gehören die Ortschaften:  
Rubland und Ebenwald

**Hinweis:** Das Wahllokal für den Wahlsprenkel 7: Rubland ist nicht barrierefrei zu erreichen. Das nächstgelegene behindertengerechte Wahllokal für Sie, ist die Volksschule Feistritz an der Drau (Wahllokal für den Wahlsprenkel 3: Feistritz an der Drau II). Es darf jedoch darauf aufmerksam gemacht werden, dass bei Aufsuchen eines anderen Wahllokals die Beantragung einer Wahlkarte erforderlich ist.

## Wahllokal für WahlkartenwählerInnen:

WahlkartenwählerInnen können ihre Stimme in jedem Wahllokal abgeben.

### Besondere Wahlbehörde

Für die Ausübung der Wahl durch bettlägrige Wahlkartenwähler ist gemäß § 73 Abs. 1 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO, BGBl. Nr. 471/1992, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2022, eine „Besondere Wahlbehörde“ einzurichten. Zeitraum innerhalb dessen die besondere Wahlbehörde Wähler zum Zwecke der Stimmenabgabe aufsucht: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Als Wahlbehörde, die die bei der „Besonderen Wahlbehörde“ abgegebenen Stimmen auswertet, wird die **Sprenkelwahlbehörde Nr. 1 – Paternion**, bestimmt.

Während der Wahlzeit ist die Stimmenabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

## Verbotzone

Die Verbotzone für alle vorstehend angeführten Wahlsprenkel beträgt 50 m im Umkreis des Wahllokales. Im Gebäude des Wahllokales und in dem oben angeführten Umkreis um das Wahllokal (Verbotzone) ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dergleichen, ferner jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu EUR 218,00, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

**Die vorstehend angeführten Verfügungen gelten auch für einen allenfalls erforderlichen 2. Wahlgang am 06. November 2022.**



### MELDE- und STANDESAMT, STAATSBÜRGERSCHAFTSWESEN, WAHLEN

9711 Paternion  
Hauptstraße 83  
www.paternion.gv.at

Auskunft Stefan Fojan  
T 04245 2888 12  
F 04245 2888 40  
E stefan.fojan@ktn.gde.at



Feistritz an der Drau  
Tel. +43 4245 6111  
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau  
und Renovierung auch kleinerer  
Projekte. Qualität aus einer Hand.  
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

BAUMEISTER®  
**HAUS**  
Die verstehen  
ihr Handwerk.

IHR REGIONALER  
MIELE KUNDENDIENST  
IN KÄRNTEN

Miele

— CENTER —  
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb  
**REPARATUR  
BONUS**  
Repariert statt ausrengiert.

SPITTAL  
T +43 4762 420 00  
VILLACH  
T +43 4242 340 00

Hotline: +43/1/53126/2700  
Internet: [www.bmi.gv.at/wahlen](http://www.bmi.gv.at/wahlen)  
E-Mail: [wahl@bmi.gv.at](mailto:wahl@bmi.gv.at)

### Informationen zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- **österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, spätestens am Wahltag (also am 9. Oktober 2022) 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sind Sie österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, so werden Sie automatisch in die Wählererevidenz Ihrer Heimatgemeinde (und damit in das für die Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022 erstellte Wählerverzeichnis) eingetragen.

#### Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen, Sie können am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählererevidenz zufällig das für Sie zuständige Wahllokal aufsuchen).

#### Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Seit dem Tag der Wahlausschreibung,
- bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, **keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres.**

Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

#### Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

**Schriftlich** (auch per E-Mail, per Telefax oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis **spätestens am 4. Tag** vor dem Wahltag (**Mittwoch, 5. Oktober 2022**),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Oktober 2022, 12 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.



**Mündlich** (nicht telefonisch):

- bis **spätestens am 2. Tag** vor dem Wahltag (**Freitag, 7. Oktober 2022, 12 Uhr**).

## Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis).

Bei einer schriftlichen Antragstellung zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität, insbesondere:

- Angabe der Passnummer,
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde.

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter, elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

**Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z. B. wegen Krankheit, Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.**

## Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können ab Mitte September 2022 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden.
- Wahlkarten für einen allfälligen zweiten Wahlgang ab Ende Oktober 2022.
- Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

## Wie und wann beantrage ich eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang am 6. November 2022?

- Grundsätzlich gelten dafür dieselben Regeln wie beim ersten Wahlgang am 9. Oktober 2022 (**schriftliche Beantragung** bis Mittwoch 2. November 2022; **mündliche Beantragung** – nicht telefonisch – bis Freitag 4. November 2022, 12 Uhr).
- Insbesondere für den Fall, dass Sie von Ende Oktober 2022 bis zum Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang (6. November 2022) durchgehend ortsabwesend sind, können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den ersten Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang beantragen. Bei dieser Form der Antragstellung befindet sich **in der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ein „leerer amtlicher Stimmzettel“**, in dem von Ihnen der Name einer der beiden in die engere Wahl gekommenen Personen einzutragen ist.

## Bitte beachten Sie:

- **Beantragen Sie rechtzeitig Ihre Wahlkarte** bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (bzw. als Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind)!
- Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt** haben, dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie keine **Wahlkarte beantragt** haben, so können Sie **ausschließlich bei der Gemeinde**, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am **9. Oktober 2022 Ihre Stimme abgeben**.
- Eine **Beantragung der Wahlkarte** ist **keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres** möglich!

## Kärnten Bonus 2022! 200 Euro Direktzahlung gegen Teuerungswelle

- Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die bereits eine soziale Leistung des Landes Kärnten (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage etc.) erhalten.
- Außerdem Personen bzw. Haushalte mit einem monatlichen Netto-Einkommen ohne Sonderzahlungen von bis zu 1.328 Euro (Alleinstehend/ Alleinerziehend) bzw. von 1.992 Euro (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)
- Für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige) erhöht sich die Einkommensgrenze um je 400 Euro netto.

### **Persönliche Voraussetzungen der AntragstellerInnen (kumulativ):**

- aufrechter Hauptwohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt im Bundesland Kärnten
- ausschließlich österreichische StaatsbürgerInnen und Asylberechtigte sowie dauerhaft niedergelassene Fremde, die sich seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten: Nachweis Aufenthaltstitel erforderlich
- **vom Bezug ausgeschlossen sind:** AsylwerberInnen, Subsidiär Schutzberechtigte und Personen, die sich noch nicht seit mindestens fünf Jahren tatsächlich und rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalten.
- **nicht antrags- bzw. unterstützungsberechtigt sind:** BewohnerInnen von Alten-, Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen, wenn sie dort ihren Hauptwohnsitz haben.

### **Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen. Pro Haushalt kann der Kärnten Bonus 2022 nur einmal beantragt und gewährt werden.**

Seitens des/der FörderwerberIn sind sämtliche Einkommensnachweise des gesamten Haushalts (aller Haushaltsmitglieder) für den Monat **Mai 2022** vorzulegen.

Bei AusgleichszulagenbezieherInnen reicht auch die Vorlage der Verständigung über die Leistungshöhe für das Jahr 2022. (z.B.: Lohn-/ Gehaltszettel, Pensionsbescheid 2022/ Verständigung über die Leistungshöhe 2022, AMS-Bescheid, etc. geltend für den Monat Mai 2022, Nachweis über Kinderbetreuungsgeld).

Sollte im Monat Mai ein Sonderzahlungsanteil ausgewiesen sein, soll das Einkommen des Folgemonats zur Vorlage gelangen. Beziehungsweise reicht auch der Nachweis eines Kontoauszuges des Monats Mai 2022/ Folgemonat aus, auf welchem - neben dem Namen des Kontoinhabers - alle für den Bezug des Kärnten Bonus 2022 einkommensrelevanten Zuflüsse ersichtlich sind.

Es ist **nicht** von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten insbesondere alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, einkommensabhängige Leistungen des Sozialentschädigungsrechts mit Sozialunterstützungscharakter, ferner Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-SHG 2021, Stipendien, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Weiterbildungs- und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil

leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Lehrlinge unter dem 18. Lebensjahr gelten als „weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person“. Die Lehrlingsentschädigung ist als Einkommen miteinzubeziehen.

Sonderzahlungen (wie z.B.: Weihnachtsremuneration, Urlaubszuschuss, Abfertigung, Gewinnanteile, Bilanzgeld, Renten- und Pensionssonderzahlungen, somit alle Zahlungen, die neben den laufenden Bezügen geleistet werden), Unterstützungsleistungen des Landes (z.B.: Wohnbeihilfe, Familienzuschuss, etc.), und sonstige Einmalleistungen mit sozialem Unterstützungscharakter **zählen nicht zum Einkommen.**

### **Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit:**

- Bei Einkünften aus Gewerbebetrieben und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung wird zur Ermittlung des Einkommens der letzte vorliegende Einkommensteuerbescheid herangezogen (gilt auch für Land- und Forstwirte mit Einkommensteuerbescheid). Als Jahresnettoeinkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Einkommensteuerbescheid abzüglich der Einkommensteuer. Als Monatsnettoeinkommen gilt 1/12 des Jahresnettoeinkommens.
- **Anmerkung:** Falls kein Einkommensteuerbescheid des abgelaufenen Jahres vorliegt, kann vom Antragsteller das der Selbstständigkeit vorangegangene letzte Einkommen (Lohn-/ Gehaltszettel, Kinderbetreuungsgeld, Nachweis Arbeitslosenbezug, etc.) als Nachweis erbracht werden. Dieser Nachweis darf jedoch nicht älter als 12 Monate sein.

### **Bei land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit gilt als Einkommen**

- der im Einkommenssteuerbescheid als Gesamtbetrag der Einkünfte ausgewiesene Betrag abzüglich der darauf entfallenden Einkommenssteuer, sofern eine Pflicht zur Einkommenssteuererklärung besteht,
- der in der Beitragsbemessung der bürgerlichen Sozialversicherung vorgesehene Prozentsatz des Einheitswertes, sofern der Betrieb pauschaliert ist. Dieser gilt als monatliches Nettoeinkommen.

### **Nicht als Einkommen gelten insbesondere:**

Sonderzahlungen, Familienbeihilfe nach § 8 des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967; Absetzbeträge gemäß § 33 Abs. 3 und 4 des Einkommensteuergesetzes 1988 sowie der Familienbonus Plus gemäß § 33 Abs. 3a des Einkommensteuergesetzes 1988; Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz oder nach gleichartigen gesetzlichen Bestimmungen oder andere pflegebezogene Geldleistungen, Unterhalts-/ Alimentsleistungen (Alimentszahlungen an Personen, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen bzw. auch nicht in dem Haushalt, in dem sie zufließen, als Einkommen anzurechnen), freiwillige Geldleistungen der freien Wohlfahrtspflege oder von Dritten (Spenden), Leistungen des Sozialentschädigungsrechts nach bundesrechtlichen Vorschriften, soweit es sich dabei nicht um einkommensabhängige Leistungen mit Sozialunterstützungscharakter handelt sowie Leistungen aus öffentlichen Mitteln zur Abdeckung eines Sonderbedarfes.



## Wie wird der Kärnten Bonus ausbezahlt

- **Phase 1:** Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die eine soziale Förderung erhalten, benötigen gar kein Ansuchen! Warum? Ihnen wird der Kärnten Bonus automatisch überwiesen. Die Überweisungen erfolgen ab Anfang August. Im Vorfeld werden diese Personen brieflich über die bevorstehende Überweisung des Kärnten Bonus informiert.
- **Phase 2:** Für alle Kärntnerinnen und Kärntner, die keine soziale Unterstützung beziehen, aber unter die genannten Einkommensgrenzen fallen, wurde ab 16. August (bis 30. November 2022) ein Online-Portal freigeschaltet, das auf der Webseite des Landes aufrufbar ist.
- **Phase 3:** Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die keine soziale Unterstützung beziehen, aber unter die genannten Einkommensgrenzen fallen und den Antrag nicht digital bzw.

online beantragen möchten, können sich ab 1. Oktober (bis 30. November 2022) an ihre Wohnortgemeinde wenden. Die Antragsstellung erfolgt dann analog mit Hilfe der Gemeinde.

### Weitere Informationen unter:

**Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung 4 - Soziale Sicherheit  
Mießtaler Straße 1  
9021 Klagenfurt am Wörthersee**

**Tel: 050 536-14539**

**E-Mail: [kaerntenbonus@ktn.gv.at](mailto:kaerntenbonus@ktn.gv.at)  
<https://www.ktn.gv.at/service/kaerntenbonus>**

## Senioren-Wohnanlage- Drautal unter neuer Leitung

Seit August 2022 ist **Marko Persterer, MA** als neuer Geschäftsstellen- und Heimleiter des Sozialhilfeverbandes Villach-Land tätig und unter anderem für die Führung der Senioren-Wohnanlage Drautal verantwortlich. Besonders am Herzen liegt ihm das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner und er freut sich bereits sehr auf das persönliche Kennenlernen der Angehörigen.



## 30 Jahre Selbstständig!

Unser allseits bekannter **Rauchfangkehrermeister Wolfgang Maurer** feiert 30 Jahre **Selbstständigkeit** mit seinem Gewerbebetrieb. Vom Innungsmeister wurde Wolfgang Maurer die Auszeichnung für 30 Jahre erfolgreiche, kontinuierliche und menschliche **Gewerbstätigkeit** verliehen.

Wolfgang Maurer bedankt sich bei allen Kunden & Geschäftspartnern für die jahrelange gute Zusammenarbeit und freut sich auf eine weiterhin andauernde konstruktive und gute Zusammenarbeit!



## Auf Jobsuche? Dann komm zum Maschinenring!



Wett'mal!

**Sichere dir jetzt deinen flexiblen Zeitarbeitsjob in der Region.**

- Zimmerer & -helfer (m/w/d)
- Bauhelfer (m/w/d)
- Tischler & -helfer (m/w/d)
- Staplerfahrer(m/w/d)
- Reifenmonteur (m/w/d)
- Allroundkraft (m/w/d)

**Worauf wartest du noch?**

**Bewirb dich gleich!**

**Maschinenring Villach - Hermagor**

Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau

Deine Ansprechpartnerin: Sabine Scharner

**M** 0664 60507572

**E** [sabine.scharner@maschinenring.at](mailto:sabine.scharner@maschinenring.at)

[www.maschinenring-jobs.at](http://www.maschinenring-jobs.at)

**Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land**



**Maschinenring**

## Verstorben sind:



**Maria Rauter, 86**  
9710 Feistritz/Drau  
07.06.2022

**Franz Josef Schneeweiß, 87**  
9710 Feistritz/Drau  
09.06.2022

**Herwig Maurer, 79**  
9710 Feistritz/Drau  
11.06.2022

**Maria Steiner, 96**  
9710 Feistritz/Drau  
11.06.2022

**Christian Knaflictsch, 88**  
9711 Kaming  
12.06.2022

**Johanna Steiner, 99**  
9710 Feistritz/Drau  
21.06.2022

**Rosemarie Margrit Warum, 60**  
9710 Neu-Feffernitz  
22.06.2022

**Herwig Thaler, 78**  
9710 Feistritz/Drau  
01.07.2022

**Josefa Schemitsch, 84**  
9710 Feistritz/Drau  
04.07.2022

**Andreas Pfeiffer, 62**  
9711 Nikelsdorf  
07.07.2022

**Anna Hinterlaßnig, 88**  
9710 Feistritz/Drau  
10.07.2022

**Roland Theodor Tidl, 64**  
9710 Neu-Feffernitz  
10.07.2022

**Theres Lagger, 89**  
9710 Feistritz/Drau  
11.07.2022

**Karl Franz Steiner, 73**  
9710 Feistritz/Drau  
16.07.2022

**Hilda Tschernutter, 94**  
9710 Feistritz/Drau  
17.07.2022

**Wilhelm Tschernutter, 74**  
9710 Feistritz/Drau  
19.07.2022

**Waltraud Elfriede Gruber, 79**  
9710 Feistritz/Drau  
21.07.2022

**Herta Winkler, 83**  
9710 Feffernitz  
29.07.2022

**Gabriele Gerharda Safrin, 62**  
9710 Döb  
04.08.2022

**Melitta Christine Posautz, 85**  
9710 Feistritz/Drau  
11.08.2022



*Grabsteine und Urnensysteme*  
**HÖHER**  
**Steinmetz Kerstein GmbH**

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN  
LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

9800 Spittal/Drau  
Körnerstraße 5  
**Tel.: 0 47 62 / 21 27**  
Fax: DW 4

9710 Feistritz/Drau  
Villacher Straße 122  
**Tel.: 0 42 45 / 23 07**

[grabsteine@hoeher.at](mailto:grabsteine@hoeher.at)

[www.hoeher.at](http://www.hoeher.at)



- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 \* 04245/51526 Fax: 51524 \* [office@stabertrans.at](mailto:office@stabertrans.at)  
[www.drautalkies.at](http://www.drautalkies.at)

## PFARRCARITAS FEISTRITZ

Wir hoffen Sie hatten einen erholsamen Sommer und wir sind wieder gerne für Sie da!

### Termine:

- 15. und 16. September von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 13. und 14. Oktober von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 10. und 11. November von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 01. und 02. Dezember von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Abgabe von Sachspenden ist aus organisatorischen Gründen nur am jeweiligen Donnerstag während der Öffnungszeiten möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Das Team der Pfarrcaritas

Röm. Kath. Pfarramt  
 Feistritz an der Drau  
 Fliederweg 12, 9710 Feistritz/Drau  
 Telefon: +43 4245 2356  
<http://www.pfarre-feistritz.at>

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten  
 Feistritz/Drau  
 Villacher Straße 22  
 T 050 199 6688  
[office@bestattung-kaernten.at](mailto:office@bestattung-kaernten.at)  
[www.ihre-bestattung.at](http://www.ihre-bestattung.at)



### Wintercheck

- ✓ Gefrierschutz
- ✓ Batteriekontrolle
- ✓ KFZ-Check



KFZ-Fahrzeug  
 FIT für den WINTER?

### Kostenlos

Winterreifenwechsel  
 bis zum 30.11.2022  
 bei Jedem Service

Tel.: 0650/6519099  
 Bergstraße 10, 9710 Feffernitz



**KRÖPFL**  
 KFZ-Meisterbetrieb

Fachlich Kompetent & Ehrlich

[WWW.KFZ-KRÖPFL.AT](http://WWW.KFZ-KRÖPFL.AT)

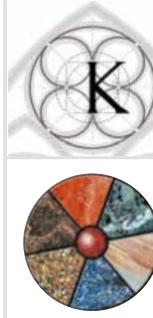
- Service und Reparaturen sämtlicher KFZ-Fahrzeuge
- §57a „Pickerl“ Überprüfung
- Reifenverkauf & Montage
- Oldtimer Restauration



Steinmetzmeister  
**KLEBER**

Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften



9523 St. Ruprecht, Millstätter Straße 98 | Mobil +43 676 /958 85 05  
 (vormals Steinmetz Rauter in St.Ruprecht)

9710 Mühlboden, Drautalstraße 6 | Mobil +43 676 / 951 29 36

[www.kleber-steinmetzmeister.at](http://www.kleber-steinmetzmeister.at)

# Blumenschmuckwettbewerb

## **Etwas das nie aus der Mode kommt ist unser Blumenschmuckwettbewerb!**

In den Bemühungen, sich gegenseitig beim Gestalten der Gärten, Blumenrabatte und Balkonkästen zu übertreffen, erschaffen unsere Gemeindegewinnerinnen und -bürger bunte und vielfältige Kreationen. Die Schönsten versucht die Jury beim Blumenschmuckwettbewerb zu finden und diese Entscheidung fällt nicht immer leicht – so groß ist die Auswahl.

**Die heurigen Gewinnerinnen und Gewinner sehen Sie nachfolgend, eingeteilt in die Bewertung des Landesblumenschmuckwettbewerbes, abgebildet. Hierzu finden Sie auch die jeweilige Bewertung des Gemeindeblumenschmuckwettbewerbs.**

## Rund um's Haus



### **1. Platz**

Heidi Pautsch, Paternion  
Gemeindegewertung: Musterhaft



### **2. Platz**

Maria und Dietmar Unterrieder, Neu-Feffernitz  
Gemeindegewertung: Musterhaft



### **3. Platz**

Elisabeth Steiner, Ebenwald  
Gemeindegewertung: Musterhaft

# erb 2022



**4. Platz**  
Apollonia Gfrerer, Aifersdorf  
Gemeindegewertung: Sehr gut



**4. Platz**  
Brigitte und Walter Rainer, Pogöriach  
Gemeindegewertung: Sehr gut



**5. Platz**  
Helga Gradnitzer, Paternion  
Gemeindegewertung: Sehr gut



**5. Platz**  
Ingrid Kircher, Nikelsdorf  
Gemeindegewertung: Sehr gut

## Gemeinschaftsprojekte und Sonderobjekte



**1. Platz**  
Erika Steyrer-Karner, Pobersach  
Gemeindegewertung: Sehr gut



**1. Platz**  
Reinhilde Frank, Neu-Feffernitz  
Gemeindegewertung: Musterhaft

## Der Garten als Nahrungsquelle - Nutzgärten

## Garten als Erholungsraum



**1. Platz**

Ingeborg Presser, Pöllan  
Gemeindewertung: Musterhaft



**2. Platz**

Manuela Schumi-Didl, Boden  
Gemeindewertung: Musterhaft



**3. Platz**

Karin Gfrerer, Paternion  
Gemeindewertung: Musterhaft



**3. Platz**

Stefanie Drussnitzer, Feffernitz  
Gemeindewertung: Musterhaft



**4. Platz**

Irmgard Wurzer, Nikelsdorf  
Gemeindewertung: Musterhaft

## Einzel Fensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof



### 1. Platz

Helga Kollmitzer, Paternion  
Gemeindewertung: Sehr gut



### 2. Platz

Ingrid und Karl Gratzner, Paternion  
Gemeindewertung: Sehr gut



### 3. Platz

Herbert Stauder, Paternion  
Gemeindewertung: Sehr gut

## Weitere Gemeindewertungen:



Schwimmbad der Marktgemeinde Paternion  
Gemeindewertung: Musterhaft



Marktgemeinde Paternion  
Gemeindewertung: Musterhaft  
Landesbewerb: 3. Platz  
Regionalbewerb: 2. Platz



Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau  
Gemeindewertung: Sehr gut



LAND  KÄRNTEN



Die **PFLEGENAHVERSORGUNG\*** in Ihrer Gemeinde

## Ein kostenfreies Service der Marktgemeinde PATERNION für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

Die **Pflegekoordinatorin** Ihrer Gemeinde,

Frau **Bettina EGARTER** steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



**Kontakt:**

T: 0664/5251048

M: [bettina.egarter@ktn.gde.at](mailto:bettina.egarter@ktn.gde.at)

Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche  
im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt.

**Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!**

## **Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die PFLEGENAHVERSORGUNG gesucht!**

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Frau **EGARTER** sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der **PFLEGENAHVERSORGUNG**.

**Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!**

\*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.



**Herzliche Einladung zum**

# **GEMEINDEWANDERTAG**



# **für Jung und Alt**



**am Mittwoch, dem 26. Oktober 2022**

**Treffpunkt:**

**Parkplatz Friedhof Feistritz/Drau - 09.00 Uhr**

Von unserem Treffpunkt aus geht es über Duel in Richtung Nikelsdorf, anschließend Richtung Paternioner Schwimmbad, von dort nach Tragail und über die „Kameringer Auen“ der Drau entlang zurück zum Ausgangspunkt.

Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit beim Gasthaus ZENTRAL - gegen Bezahlung - bei einem gemütlichen Beisammensein ein Mittagessen einzunehmen.

Wir hoffen, mit dieser Route wieder Ihren Geschmack getroffen zu haben und freuen uns auf eine sicherlich schöne Wanderung und zahlreiche Beteiligung.

Wandern Sie mit uns und genießen Sie unser schönes Gemeindegebiet.

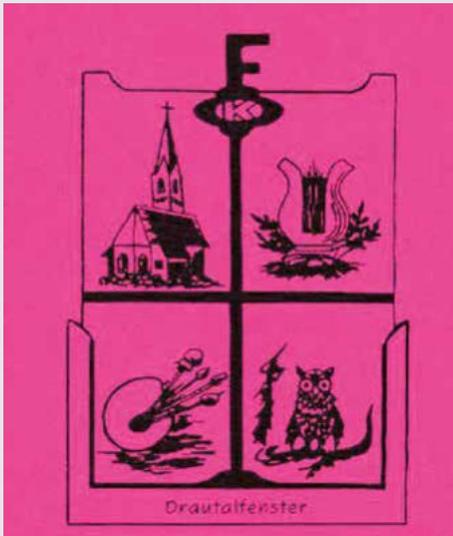
**Manuel Müller**  
Bürgermeister

**GV<sup>in</sup> Cornelia Pesentheiner**  
Familien- und Sozialreferentin

**Bei Regenwetter entfällt die Wanderung!**



## Kunst- und Kunsthandwerksausstellung 2022



**Ausstellung mit langer Tradition zum 70. Mal - Kunst und Kunsthandwerk. Zu Recht "Wohnzimmer der Begegnung"**

Der Ursprung der Feistritzer Ausstellung "Kunst und Kunsthandwerk" begann 1950 in der Hauptschule Feistritz/Drau, 1964 wurde in den Lacknerstadl übersiedelt, wo Frau Lackner Charlotte die Organisation übernahm.

Eine Zeit lang konnte man die Ausstellung im Pfarrsaal der Kirche in Feistritz/Drau besuchen, bevor ein dauerhaftes zu Hause für die Künstler und Kunsthandwerker im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau zur Verfügung gestellt werden konnte.

Heuer gibt es die Ausstellung zum 70. Mal, dementsprechend bunt und abwechslungsreich wird sie auch präsentiert. Da Handwerk und handwerkliches Geschick noch althergebrachten Bestand und Fortbestand hat, bleiben für Liebhaber dieser Kombination fast keine Wünsche offen.

Nach rund zwei Jahren zwangsläufiger Pause, freuen sich über 30 Aussteller wieder ihre Arbeiten unterschiedlichster Stilrichtungen und Materialien präsentieren zu können. Zur großen Freude gibt es wieder eine Spinnstube und Meisterinnen ihres Fachs, eine großartige Klöppelgruppe, zudem wird auch ein Steinmetzmeister seine Kunstobjekte und sein Können zur Schau stellen und vorführen.

Musikalisch begleiten werden uns in diesen zwei Tagen der Ausstellung die Schüler und Schülerinnen der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein.

Die 70. Ausstellung wird zur großen Freude von unserem geschätzten Herrn Bürgermeister Manuel Müller eröffnet.

**Eröffnung ist am Samstag, dem 12. November um 10.00 Uhr**

Nach zwei Jahren COVID-19-Zwangspause freuen wir Aussteller uns besonders auf ihren zahlreichen und geschätzten Besuch. Fürs leibliche Wohl und ein längeres Verweilen ist wieder bestens mit Speis und Trank gesorgt.

**Die Aussteller-Familie freut sich auf Ihr Kommen!**

**Ausstellungszeiten:  
Samstag, 12. November 2022  
von 10.00 Uhr – 19.00 Uhr**

**Sonntag, 13. November 2022  
von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau  
Eintritt frei**

*J.P. Karner*

## Der Brandner Kaspar kehrt zurück

Nach etlichen Jahren im Himmel wird es dem Brandner Kaspar ob der paradiesischen Zustände nicht nur furchtbar langweilig, er sorgt sich außerdem um die irdischen Vorkommnisse, denen er bei dem einen oder anderen Blick auf die Erde gewahr wird. Dass es da unten nicht mit rechten Dingen zugeht, beunruhigt den Brandner, und er wünscht sich nichts mehr, als in die Geschehnisse eingreifen zu können und so eine mögliche Katastrophe zu verhindern. Um dieses Unterfangen realisieren zu können, wendet er sich an seinen alten Freund den Boandlkramer, diesmal jedoch auf ehrliche Weise. Ein weiteres Mal würde ihm der schwarze Kerl wohl nicht auf den Leim gehen, nachdem er ihn einmal so schändlich hinter das Licht geführt und betrogen hat. Ob der Boandlkramer bereit ist, den Brandner bei der Durchführung seiner Pläne zu unterstützen? Man wird sehen...



**Premiere: 23. September 2022**

**Weitere Termine: 24.9./ 30.9.**

**1.10./ 7.10./ 8.10. / 9.10. (15:00)**

**14.10./ 15.10./ 21.10./ 22.10. *Derniere***

Bis auf die Sonntagsvorstellung am 9.10. - alle Termine Beginn um 19:30 Uhr



Im Frühjahr 2023 darf sich unser treues Publikum auf eine echte Sensation freuen – wir planen die Welturaufführung eines Stückes! Das muss man sich erst einmal auf der Zunge zergehen lassen! Welche Laientheatergruppe darf sich so etwas auf ihre Fahnen heften? Wir sind unheimlich stolz, dass unser Regisseur dieses Wagnis mit uns eingeht, zumal das Thema des Stückes aktueller als aktuell ist und sicherlich kritisch, aber eben auch humoristisch betrachtet werden darf.

Ein deutscher Schauspieler brachte es einmal auf den Punkt: „Man darf nicht immer nur Brei abliefern, sonst verlernt der Zuschauer das Kauen!“ In diesem Sinne wagen wir wieder einmal etwas völlig Neues! Mehr wird nicht verraten ...



Bundesministerium  
Inneres



LAND KÄRNTEN



## FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

#### SIRENENPROBE



15 Sekunden

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

#### WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 1. Oktober nur Probearm!**



#### ALARM

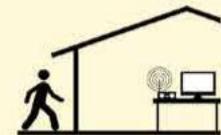


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 1. Oktober nur Probearm!**



#### ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

**Am 1. Oktober nur Probearm!**



**Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057**

1. Oktober 2022, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr  
[www.siz.cc/paternion](http://www.siz.cc/paternion)

**KATWARN**  
ÖSTERREICH | AUSTRIA  
[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)



## Aktion „Schulobst“

Seit einigen Jahren beteiligt sich das Land Kärnten und auch die Gesunde Gemeinde Paternion an der von der Europäischen Union geförderten Aktion „Schulobst“, bei der den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern wöchentlich eine Portion Obst oder Gemüse zur Verfügung gestellt wird. Die Landwirtschaftskammer Kärnten übernimmt die Verrechnung mit den Lieferanten und die Belieferung der Schulen und Kindergärten erfolgt direkt durch die Kärntner Gemüseproduzenten.

LAND  KÄRNTEN

 **gesundheitsland**  
kärnten  
[www.gesundheitsland.at](http://www.gesundheitsland.at)

gesunde  
gemeinde 

## Förderung „Ölkesselfreie Gemeinde“ – Ausgeschöpft

Die Marktgemeinde Paternion teilt mit, dass die Aktion "Ölkesselfreie Gemeinde" ausgeschöpft wurde und bei 50 Haushalten der alte Ölkessel getauscht werden konnte. Insgesamt wurden EUR 75.000,00 ausgeschüttet, zusätzlich gab es von der Marktgemeinde Paternion eine Förderung für Alternativenenergien von EUR 300,00 die nach wie vor für die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Paternion für Heizungstausch, PV-Anlagen, Solar-Anlagen usw. zur Verfügung gestellt werden kann.

## Dankeschön!

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, die wieder so zahlreich zum Aquajogging erschienen sind – diesmal sogar mit 18 Teilnehmern! Vielen Dank an die Marktgemeinde Paternion, die uns das saubere und schön gepflegte Schwimmbad zu den Aquajogging-Stunden kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

*Rosemarie Linder*



## HILFE FÜR DIE OPFER DER UNWETTER- KATASTROPHE IM GEGENDTAL

### Spendenkonto Unwetter:

Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

IBAN: AT77 3938 1009 0020 0071

Gemeinde Arriach

IBAN: AT13 3938 1004 0031 7446





## Information für die Landwirtinnen und Landwirte:

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass im Jahr 2021 auf Initiative des Landwirtschaftsausschusses der Ankauf von zwei Feuchtigkeitsmessgeräten beschlossen wurde:

Zum einen ein **Messgerät**, das bei **Heu** den Grad der Feuchtigkeit misst und ein weiteres Gerät, um die Feuchtigkeit bei **Getreide** feststellen zu können.

Beide Geräte werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt und können im Gemeindeamt entliehen werden. Bitte nutzen Sie das Angebot!



**Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, unter 04245 2888-17 bzw. -18.**



- **Tanzen ist Leben:** Der Takt der Musik treibt Menschen an, sich zu bewegen.
- Getanzt wird nach alter und neuer internationaler Musik, nach Oldies und Ohrwürmern.
- Wir tanzen in Gruppen - ohne festen Partner - in Linien, in Blöcken, in Kreisen, in Reihen oder in Gassen (Linedance, Square, Kontratanz, Rounds usw.) nach vorgegebenen Choreografien.
- Spezielle tänzerische Erfahrung ist nicht notwendig



Freizeitzentrum Feffernitz: **jeden Do.: 16:00 - 17:30**  
Beginn am 15. Sept. 2022

Götz-Stadl Paternion: **jeden Mi.: 14:00 - 15:30**  
Beginn am 21. Sept. 2022

Rita Mayer  
Tanzleiterin STÖ  
Tel. 0664/7505 1539

gesunde  gemeinde



Rita Mayer  
Dipl. Seniorentainerin  
ASKÖ-Übungsleiterin  
ST-Tanzleiterin  
Tel.: 0664 / 75 05 15 39  
E-Mail: ritam@gmx.at

### „Wir haben keinen Ruheapparat - sondern einen Bewegungsapparat“

Herzliche Einladung zum Saisonauftakt:

#### „Aktiv altern - Bewegung für Körper und Geist“

am Mittwoch, 7. September 2022 von 8:00 bis 9:30 im Freizeitzentrum Feffernitz.

Wir beginnen jede Einheit mit **1 Stunde Gymnastik** - zum Fithalten unseres Geistes folgen **30 Minuten Linedance**.

Dieses Sportangebot wird von unserer „Gesunden Gemeinde“ unterstützt.

**Was wir brauchen:** Gymnastikmatte  
lockere Sportbekleidung  
Sportschuhe für Innenbereich  
Trinkflasche  
kleines Handtuch



Ich freue mich auf euch!

Rita Mayer  
ASKÖ - Übungsleiterin  
Tel. erreichbar unter: 0664/7505 1539

## Katzenkastration

### Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen: Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen können auch den Menschen und der Umwelt Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr Verhalten bereiten.

### Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem

7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3 mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur, bei der Bezirkshauptmannschaft, gemeldete Katzen die gechippt und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schadnager zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten!

Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie tierhalterlose und verwilderte Hauskatzen Ihrem Gemeindeamt.

## Argumente für die Kastration von Katzen:

- Gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenschichten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank)
- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerte Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerte negative Auswirkungen auf das Ökosystem
- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue, Katzen in Haus und Hof kastrieren!

Tierschutzombudsfrau Mag. Dr. Jutta Wagner

## Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel

im Gemeinschaftshaus  
Feistritz/Drau



Samstag, 05.11.2022

14.00 – 17.00 Uhr



Standgebühren: Für Speis und Trank wird  
€ 10,- für Nichtmitglieder bestens gesorgt!  
€ 5,- für Mitglieder

Information und Tischreservierung  
gerne per SMS oder Whatsapp:  
T 0650/23 43 073

  
Die Kinderfreunde  
OG Marktgemeinde Paternion

freuen sich auf  
zahlreichen Besuch!



## „Hier kann man Berge versetzen!“

Seit dem 1. September bin ich offiziell im Dienst – als **Pfarrerin der evang. Pfarrgemeinde A. B. Feffernitz**. Endlich geht es los! Ich komme aus Deutschland und bin schon dort viel herum gekommen. Geboren in Marburg, einer Stadt in Hessen, habe ich meine Jugend in der Großstadt Hamburg verbracht. Hier habe ich in meiner Kirchengemeinde prägende Erfahrungen in der Jugendarbeit gemacht und hatte einen Religionsunterricht, der mich schließlich zur Theologie geführt hat. Nach dem Examen in Hamburg habe ich einen großen Schritt gewagt und bin zum Vikariat nach Mecklenburg gewechselt. Dort habe ich 20 Jahre meinen Dienst getan, 9 Jahre in Landgemeinden und die letzten 11 Jahre in der Kleinstadt Parchim. Ich liebe Mecklenburg und habe gern dort gelebt und gearbeitet, aber jetzt haben mein Mann und ich einen ganz neuen Weg gewagt und ich habe die Entscheidung noch keine Sekunde bereut! Seit fünf Wochen leben wir nun im Drautal. Ein Tal mit Seehöhe 519 Metern. In meinem früheren Landkreis Ludwigslust-Parchim erhebt sich der zweithöchste Berg Mecklenburgs mit 176,6 Metern. Parchim, die Stadt, in der ich gelebt habe, hat 49 Meter Seehöhe. Täler gibt es dort also kaum merklich. Da staunen jeweils beide über die anderen: Da kannst Du leben?

Als wir über Österreich, wie so oft im letzten Jahr, nachgedacht haben, habe ich gesagt: „Ganz ohne Weitblick und ganz ohne Wasser geht es nicht.“ Schließlich haben wir uns entschieden diesen Schritt zu tun und sind in Kärnten ganz wunderbar gelandet. Mein Mann, Peter Stockmann, ist nun Pfarrer in Spittal und ich Pfarrerin in der evang. Pfarrgemeinde Feffernitz. Zum Pfarrdienst hinzu kommen 4 Stunden Religionsunterricht, sowie die Mitarbeit in der Evangelischen Akademie Kärnten. Der weite Blick aus dem Feffernitzer Pfarrhaus, die Drau und die Seen in unmittelbarer Nähe, besser geht es nicht. Und man fährt nicht lange auf die Berge in Österreich, Italien oder Slowenien, da hat man einen atemberaubenden, weiten Blick - gefühlt über die ganze Welt.

„Der Glaube kann Berge versetzen“ ist eine Redewendung, die aus der Bibel stammt. In Norddeutschland ist dies ein blasses Bild, das nicht so richtig in die Wirklichkeit der Menschen passt. Aber hier in Kärnten, da lohnt es sich. Hier kann man sich vorstellen, was es bedeutet, Berge zu versetzen. Das ist für mich eine ganz neue Perspektive. Berge versetzen? Was kann das heißen hier in Feffernitz, in Paternion? Das weiß ich noch nicht. Ich kenne die bergigen Herausforderungen noch nicht. Ersteinmal möchte ich Sie alle kennenlernen. Ich möchte mit

Ihnen darüber sprechen, was war und was sein könnte. Ich möchte erfahren, was die Menschen hier bewegt, Ihre Vergangenheit, Ihre Gegenwart und natürlich Ihre Zukunftshoffnungen. Wie leben Sie hier? Was macht diese Gegend aus? Ich habe schon bemerkt, dass katholische und evangelische Christen hier sehr dicht und fröhlich miteinander leben. Das erfreut und berührt mich. Von beiden Konfessionen kommt mir große, wohlthuende Freundlichkeit entgegen. Zugleich merke ich, dass es den Evangelischen wichtig ist, als evangelisch erkennbar zu sein. Bereits jetzt ist mir deutlich geworden: Es wird spannend! Hier kann man wahrhaftig Berge versetzen!



Privat habe ich sogar auch schon einen Ort gefunden, an dem ich eine große Leidenschaft ausleben kann. Ich spiele in der Theatergruppe „Spektakel“ mit, die der ein oder andere vielleicht kennt. Hier kann ich anknüpfen an 11 Jahre Theatererfahrung in Parchim. Der Abschied von meiner damaligen Gruppe „Pütter Bretter“ war schwer.

Ich freue mich darauf, mich mit Ihnen allen auf den Weg zu machen, in der Ebene und über Berg und Tal – mit einem Gott. Der Glaube kann Berge versetzen! Wie groß solche Kraft sein kann, das sehen wir jeden Tag vor unseren Augen. Schauen Sie nur aus dem Fenster. Auf geht's!

*Ihre Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann*

**Am 18.9.2022 werde ich um 14.00 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst in mein Amt eingeführt. Dazu lade ich Sie sehr herzlich in die evang. Kirche Feffernitz ein.**

**elektro amenitsch**  
JA zu Qualität

- ELEKTROTECHNIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

## Fersenschmerz, Fersensporn, Fasciitis plantaris ...



Der Fersensporn ist Ausdruck einer länger bestehenden stärkeren Belastung der Fußlängswölbung. Der im Röntgenbild erkennbare Fersensporn ist nicht die eigentliche Ursache der Beschwerden, sondern die entzündlich veränderte Sehnenplatte unter der Fußsohle.

### Die Behandlung ist zunächst konservativ:

- **Weichbettung der Ferse** mit einer Einlage: dadurch werden stoßartige Belastungen der Ferse abgefangen.
- Ursachenbehandlung mit **sensomotorischen Aktiveinlagen** (Austestung und Anpassung bei mir in der Ordination möglich)

- **Dehnungsübungen** der Achillessehne und der Plantarfascie: sie vermindern die Spannung, die auf das entzündliche Sehngewebe wirkt.
- **Ultraschall- und Elektrotherapie** der Ferse: dadurch kann die Durchblutung der Region verbessert werden.
- **REPULS** Tiefenstrahler (gepulstes hochintensives kaltes Rotlicht): dringt ohne Wärme tief in das Gewebe ein, um den entzündungssteuernden Leukotrienstoffwechsel zu unterbrechen. Schmerzen können so frei von Nebenwirkungen erfolgreich gelindert und beseitigt werden.
- **Medizinische Stoßwellentherapie:** eine energiereiche Druckwelle regt das geschädigte Gewebe zur Regeneration an.

Bei den meisten Patienten kann durch eine konservative Behandlung rasch ein deutlicher Rückgang der Beschwerden erzielt werden!

### Dr. Helga Schabus-Kavallar

Fachärztin für Orthopädie  
Villacherstr. 495, 9710 Feistritz/Drau

**Tel.: 0664/22 49 230**

### Ordinationszeiten:

Montag und Mittwoch in Feistritz/Drau  
Dienstag und Donnerstag im Parkhotel Villach

## Zirkusturnen

Im Sommer haben 2 Workshops der Zirkusturner Dido und Beatrice im Freizeitzentrum Feffernitz mit großem Erfolg stattgefunden. Die Kinder von 5-14 Jahren waren mit Begeisterung dabei und haben für Ihre motorische Entwicklung und Koordination viel dazu gelernt.

DANKE dem Rotary Club Unteres Drautal – Paternion für die jahrelange finanzielle Unterstützung sowie der Marktgemeinde Paternion für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

*Dr. Schabus-Kavallar Helga*



## Wir schauen auf unsere Wälder

### Machen Sie mit!

Sie sind WaldbewirtschafterIn und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen? Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren? Dann machen Sie mit bei: WIR SCHAUEN AUF UNSERE WÄLDER

### Wie funktioniert?

Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch“ an. Daraufhin wird ein/e ExpertIn zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen. Bei einer rund ein bis zweistündigen gemeinsamen Walbbegehung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald aufgesucht und näher betrachtet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit als „Vorzeigebetrieb“ im Projekt mitzuwirken und damit andere WaldbewirtschafterInnen in Ihrer Region zu begeistern.

### Informationen und Anmeldung:

Mag. Stephanie Wohlfahrt  
e-mail: [wohlfahrt@wildoekologie.at](mailto:wohlfahrt@wildoekologie.at)  
Handy: +43 650 54 500 45





## Theaterwagen Porcia

Dem Kärntner Straßentheater wohnt ein Zauber inne. Ein fahrender Kasten, der zu besonderen Orten des ganzen Landes fährt – auch zu uns in die Marktgemeinde Paternion. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis - ja ein Fest oder Event, wenn der Theaterwagen vorfährt und die Rampe sich dort dann langsam und lautlos, wie von Zauberhand, öffnet und ein lustiges Ensemble in bunten Kostümen ausspuckt - nie so, wie man es sich erwartet, immer anders, immer neu. Die Kinderkomödie „HERR DOMMELDIDOT STELLT FRAGEN“ eröffnete den Abend. „Es geht ganz einfach, es geht ganz flott, wenn du mich rufst, komm ich, dein Dommeldidot!“, so sang der kleine Hauskobold nun bereits den dritten Sommer lang. Er kommt immer wieder. Wieder mit dabei, war seine große Liebe, das Koboldmädchen Lollilolita. In diesem Stück wurde der kleine Hauskobold und das Koboldmädchen zu Fragensammlern und nahmen die Kinder auf eine große Entdeckungsreise mit.



haben. Ein großes Dankeschön gebührt auch dem Hausherrn des Lacknerhofs, Johannes Neuwirth, und Nada und Bernhard Bodner von VINS VEGAN für die Bewirtung der Gäste.



Im Anschluss wurde das Stück „DER BÖSE GEIST LUMPAZIVAGABUNDUS“ von Johann Nestroy, nach der Wagenfassung von Angelica Ladurner, im Lacknerhof aufgeführt. Ein Stück das 1833 uraufgeführt wurde und trotzdem ist der Stoff immer noch aktuell. Es geht um Krisen, um Glücksritter, um menschliche Gier und Konsumsucht. Es geht um drei Handwerksgesellen, denen durch eine Machtprobe zwischen Fortuna und der Liebesfee Amorosa das große Los beschert wird. Zwei der drei Burschen treten zuerst das Glück mit den Füßen und werfen es hinterher beim Fenster raus, doch da letztlich die wahre Liebe siegt, kann der böse, verführerische „Unglücksgeist“, der die Burschen befallen hat, gebannt werden und Amorosa triumphiert. Ein turbulentes Spiel mit viel Dynamik, Schwung und Witz.



Leider machte uns das Wetter heuer einen Strich durch die Rechnung. Trotzdem entschloss man sich das Stück zu Ende zu spielen. Danke an die BesucherInnen die trotz Regen bis zum Schluss durchgehalten

**HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE** **RASENMÄHEN**

Adresse  
**Blumenweg 4,  
9722 Töplitsch**

Telefonnummer  
**0664 / 91 37 260**

E-Mail  
**wutte.raphael@gmx.at**



**BAUMABTRAGUNG**

**HECKENSCHNEIDEN**

**OBSTBAUMSCHNITT**

**RASEN VERTIKUTIEREN**

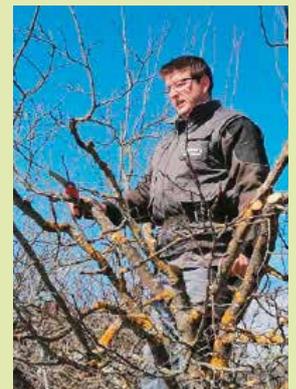
[www.hausundgartenservicewutte.at](http://www.hausundgartenservicewutte.at)

## Haus und Gartenservice Raphael Wutte

**Perfekte Leistungen rund um Ihre Haus, Garten**

Im Jahr 2020 habe ich die Firma **Haus- und Gartenservice gegründet**. Es ist mir ein großes Anliegen, meine Kundinnen und Kunden bei allen Arbeiten im Garten zu unterstützen!

Zu den Serviceangeboten zählen Mäharbeiten, Rasenschnitt, Vertikutieren, Bewässern, Heckenschneiden, Laubrechen, Pflanzen, Mulchen, Erde- und Humuslieferungen sowie die fachgerechte Entsorgung und sinnvolle Weiterverwertung von Gartenabfällen



### Beratung und Begutachtung von Bäumen

Sie sind nicht sicher, ob ein Baum auf Ihrem Grundstück gefällt werden muss oder nicht? Sie fragen sich, ob er den nächsten Sturm überstehen wird. Dann komme ich gerne zu Ihnen vor Ort, begutachte den betroffenen Baum und informiere Sie über Ihre Möglichkeiten.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und für Sie tätig zu werden! *Raphael Wutte*

Tel. **0664 9137260** – Weitere Infos auch unter:  
[www.hausundgartenservicewutte.at](http://www.hausundgartenservicewutte.at)

# Marktgemeinde Paternion VERANSTALTUNGEN

## 2022



### i

## Informationen

### Kärntner Stub'n – Landhotel-Natur-Restaurant in Aifersdorf

Feierlichkeiten und Veranstaltungen jeder Art auf Anfrage.  
Hausgemachte Torten für jeden Anlass auf Vorbestellung.  
Kulinarische Thementage (Spargelgerichte, Steak-Tage sowie Wild & Gansl usw.) werden gesondert angekündigt. Hotelbetrieb mit 76 Betten und Frühstücksbuffet.  
Tel.Nr. 0424/2085, E-Mail: info@kaerntnerstubn-hotel.at

### Gasthof Tell in Paternion

- Juli, August bis Mitte September geöffnet – Montags ab 17.00 Uhr geöffnet
- besondere kulinarische und musikalische „Feinheiten“ werden gesondert angekündigt
- eigene Landwirtschaft
- jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr Bergsteigerstammtisch des Österreichischen Alpenvereins, Ortsgruppe Unteres Drautal
- Tel. Nr.: 04245/2931 – Homepage: www.gasthof-tell.at – email: michorl@gasthof-tell.at

### Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich  
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen  
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

### Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der Tel. Nr. 0650/709 18 53

### Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße  
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz  
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden  
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau  
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

### i

## Informationen

### Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radfahrwegen und entlang der Drau

### Kegelbahn

Freizeitzentrum Feffernitz, Mühlboden, Mühlenweg 32  
Auf Vorbestellung immer Mo, Mi-Sa von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie Di von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Tel. Nr. 0676/432 29 10

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Straße 380  
Tel. Nr. 04245/4746

### Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten etc.  
Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99

### Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein-Ortsgruppe Unteres Drautal Herr Sepp Muchitsch  
Tel. Nr. 0676/596 84 29

### Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020 finden Sie auf der Homepage: [www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal](http://www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal)

### Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

#### Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0650/377 26 40

#### Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr  
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

#### Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Dienstag im Freizeitzentrum Feffernitz 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



## Kirchliche Veranstaltungen

### Pfarrkirche in Feistritz/Drau

- Abwechselnd mit Feffernitz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feffernitz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Donnerstag, außer an Hochfesten, um 10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnheim Drautal

### Kirche in Neu-Feffernitz

- Abwechselnd mit Feistritz jeden 2. Sonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe
- Samstag-Vorabendmesse, im Wechsel mit Feistritz, jeden 2. Samstag um 18.00 Uhr Hl. Messe
- Jeden Mittwoch Gottesdienst um 08.00 Uhr

### Gottesdienste in Kreuzen und Rubland

- Die Gottesdienste in Kreuzen und Rubland finden im Wechsel um 08.30 Uhr am Sonntag statt.

**Genauere Informationen** finden Sie in der Gottesdienstordnung (zum Mitnehmen beim Kircheneingang) oder im Internet unter: [www.pfarre-feistritz.at](http://www.pfarre-feistritz.at)

### Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

### Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Feffernitz. Am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst in Feffernitz. (Am ersten Sonntag im Monat kein Gottesdienst in Feffernitz)



## Sport

ab Do 15. September | 16.00 Uhr

### Tanzen mit Rita

Freizeitzentrum Feffernitz  
Veranstalter: Rita Mayer

ab Mi 21. September | 14.00 Uhr

### Tanzen mit Rita

Götz Stadel  
Veranstalter: Rita Mayer

Sa 15. Oktober | 9.00 Uhr

### Flohmarkt und allgemein Fliegen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau  
Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 05. November 2022 | 10.00 Uhr

### Leonhardritt durch Feistritz/Drau mit Segnung der Pferde in der Kapelle Maria am Bichl

Veranstalter: Pferdezuchtverein K2 – Mittleres Drautal

Mo 26. Dezember 2022 | 10.00 Uhr

### Stefanritt zur Tragailer Kirche mit Segnung der Pferde

Veranstalter: Pferdezuchtverein K2 - Mittleres Drautal und Pfarrgemeinderat Kamering/Tragail

**Terminänderungen  
vorbehalten!**



## Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Sa 05. November | 13.00 Uhr

### Flohmarkt

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau  
Veranstalter: Kinderfreunde

Mo 07. November | 06.00 Uhr

### Herbstmarkt

Paternion  
Veranstalter: Marktgemeinde Paternion

Sa 12. November und So 13. November | 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
bzw. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Kunst- und Kunsthandwerksausstellung

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau  
Veranstalter: J.P. Karner



## Gesundheit

ab Mi 07. September | 08.00 Uhr

### „Aktiv altern“ – Bewegung für Körper und Geist

Freizeitzentrum Feffernitz  
Veranstalter: Rita Mayer

Mo 24. Oktober | 17.30 Uhr

### Kräuterworkshop

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau  
Veranstalter: Marktgemeinde Paternion

ankommen - wohlfühlen - erleben



willkommen in  
unserem neuen  
Wohlfühlsalon



neu bei uns:  
**Lomi Lomi Nui**  
(hawaiianische  
Wellnessbehandlung)

wir freuen uns auf Sie

**ANDREA**

Villacherstraße 303  
Feistritz/Drau • Tel: 04245 / 2542

HAARSALON

**Ihr Partner für Sand - Schotter - Humus**

**Dolomit-Schottergewinnung**

Die neue Generation

**ERDBAU**  
**EMORITZ**

**9714 STOCKENBOI TEL. 0 664 / 984 83 02**

## Neues von der Gruppe „Qualitätszeit“ in Paternion

### 3. Einheit Qualitätszeit - 03. Juni 2022



Heute treffen wir einander um 16.00 Uhr im Kindergarten Paternion zu einer ganz besonderen Mission. Diesmal haben wir geerntet, was wir gesät haben. Wir haben Erdbeeren, Rhabarber, Salz und jede Menge Kräuter mit dabei, um daraus köstliche Erdbeer-Rhabarber Marmelade und schmackhaftes Kräutersalz herzustellen. Wir haben zwei Stunden Zeit, eine Herausforderung – kein Problem. „Viele Hände, schnelles Ende“. Zuerst wurde gewaschen, geschält, geschnippelt und gewogen und im Nu waren die Früchte im Topf gekocht und kräftig mit viel Spaß gerührt. Jedes Glas wurde vorher bemalt und beschriftet, dann ging es zum Befüllen. Anschließend ging es an das Zupfen und Schneiden der duftenden und gesunden Kräuter, um sie mit Salz zu vermengen.



Auf dem selbst mitgebrachten Backblech durfte das geschmackvolle, mit viel Liebe zubereitete Kräutersalz zuhause im eigenen Backrohr gut durchtrocknen. Einige Kräuter wurden zu Büscheln zusammengebunden und zuhause aufgehängt, um zu trocknen, und um später daraus Tee zu kochen. Eine gelungene Qualitätszeit, die allen geschmeckt hat und so manches Butterbrot aufpeppen konnte.

*Eure naturverbundene (die von Kindheit auf in ihrer lieben Familie gelernt hat, Vorräte selbstversorgend und verantwortlich gegenüber dem Klima herzustellen).*

*Rosemarie Linder*

### 4. Einheit Qualitätszeit – 10. Juni 2022



Für heute habe ich mir etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Treffpunkt war um 16.00 Uhr vor dem Paternioner Schwimmbad. Als Anleitung um die Nichtschwimmer zu Schwimmern zu trainieren und den Schwimmern die Möglichkeit zu geben, Abzeichen zu erarbeiten, habe ich zur Verstärkung die Wasserrettung Stockenboi, Einsatzstelle I/24, unter unserem Einsatzleiter Gerhard Presser und seiner Frau Christina und sechs ehrenamtlich aktiven Mitgliedern der Wasserrettung herbeigefunkt. Mit ganz viel Einfühlungsvermögen, gutem Zuspruch und Geduld wurde den kleinsten Badenixen die Angst vor dem Wasser genommen und dadurch konnten sie großartige Fortschritte aufweisen. Neben den Baderegeln wurde mit den größeren Kindern

das Auftauchen von Gegenständen und das Bergen von verunglückten Personen trainiert. Nach zwei Stunden voll nassem Spaß bekamen die Kinder Schwimmabzeichen überreicht und als Sonnenschutz für den Kopf sponserte mein Sohn Thomas Leonhard Linder Schildkappen. Schwimmen macht hungrig und durstig. Wir wurden von Frau Hausmann Katharina kulinarisch bestens verwöhnt. Danke vielmals allen Gönnern und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Qualitätszeit Paternion.

*Mit Plitsch-Platsch nassen Grüßen.  
Eure Rosemarie Linder*



## 5. Einheit Qualitätszeit – 01. Juli 2022



Wir trafen einander um 16.05 Uhr bei der Volksschule Feistritz/Drau um zusammen im Konvoi in die Mögere zu fahren, wo wir unter fachmännischer Anleitung von Imker Günther Steiner den Bienenlehrpfad beschritten. Auf mehreren Schautafeln, die dort entlang des Weges aufgestellt sind, kann man lesen, was so ein kleines Wesen, wie die heimische Biene, im Stande ist zu leisten. Mit viel Engagement und Leidenschaft erklärte Herr Steiner uns Laien detailliert das Leben und die Arbeitsverteilung in einem Bienenstaat sowie die dazugehörigen Aufgaben, die jeder Bewohner darin zu erfüllen hat. Anschließend hat uns Herr Steiner bei sich zuhause eingeladen, um beim Honigschleudern zuzusehen und danach das „leckere süße Gold“



mit Brot und Butter zu verkosten. Die vielen W-Fragen, beispielsweise: Wie duftet Wachs? Wie schmeckt geschleuderter Honig? Wie schaut es in einem Bienenstock innen aus? Was passiert mit den abgestorbenen Drohnenlarven? wurden uns alle verständlich und klar und mit bestem Fachwissen erklärt.

Ein herzliches Dankeschön Herrn Günther Steiner für das erlernte Wissen und dass wir feine, kulinarische Nachmittagsstunden miteinander dort erleben durften „Wo Milch und Honig fließen“.

*Eure Rosemarie Linder*

## 6. Einheit Qualitätszeit – 08. Juli 2022



Bei unserem letzten Treffen vor den wohlverdienten Ferien, stand etwas besonderes auf dem Programm! Eine Pferdekutschenfahrt vom Gasthaus Weißenbacher in Stockenboi in die Fischeralm. Die beiden Kutscher Opa Jakob und Enkelsohn Roland hielten die 2 PS, also „Gundi und Lenz“, perfekt harmonisch und elegant im Griff. Mit viel Ausdauer und Energie haben uns die zwei starken Norikerpferde hinter sich schwungvoll im Schritt, Trapp und Galopp hergezogen. Ein richtig umwerfendes Abenteuer für jedes Kind und auch für uns Erwachsene die hinten auf der Kutsche sitzen durften. In der Fischeralm angekommen begrüßten uns ganz herzlich Familie Wassertheurer Astrid und Georg. Sie deckten für uns mitten in der Natur in ihrer Alm gemütliche Sitzplätze und für jedes Kind sponserten sie kraftvolle,

gesunde, üppig belegte Jausenbrote und erfrischende Getränke mit Almwasser. Ein Genuss vom Allerfeinsten. Nach 1 ½ Stunden ging es wieder per Kutsche hintunter ins Tal. Die Kinder sangen so schöne Lieder während der atemberaubenden Kutschenfahrt. Beim Weißenbacher konnten wir 9 glückliche und zufriedene Kinder den Eltern übergeben, die den herrlichen Almweg zu Fuß marschiert sind. Wir sagen vielen lieben Dank unseren verantwortlichen Kutschern und der großzügigen Familie Wassertheurer für den wunderschönen Nachmittag.

Gabriele und Rosemarie bedanken sich bei allen Teilnehmern der Qualitätszeit und freuen sich schon auf die nächsten Einheiten.



LAND  KÄRNTEN



gesunde   
gemeinde

Herzliche Einladung zum

# "Kräuterworkshop"

„Das Gehirn – unser wichtigstes Organ für die geistige Leistungsfähigkeit!“

**am Montag, dem 24. Oktober 2022  
um 17.00 Uhr**

**im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau**

**Mit Pflanzen und Gewürzen die Konzentration, Merkfähigkeit  
und Erinnerung unterstützen, stärken und erhalten!**

In diesem praxisbezogenen Workshop zeigen wir die umfangreichen  
Anwendungsmöglichkeiten für eine Selbstversorgung  
mit

**Martha Duschig**

FNL Dipl. Kräuterexpertin, Grüne Kosmetik Pädagogin

**Katharina Schwager**

FNL Dipl. Kräuterexpertin, Bachblütenexpertin, Grüne Kosmetik Dipl. Pädagogin

**KOSTEN:** € 10,-- pro TeilnehmerIn - zusätzlich € 15,--Materialkosten

**DAUER:** ca. 3 Stunden

**ANMELDUNG:** im Sekretariat des Gemeindeamtes:  
Tel. 04245/2888-17 bzw. – 18

**ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH!**

*Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ statt und wird vom Amt der Kärntner Landesregierung - Abteilung 5 Gesundheit und Pflege finanziell unterstützt.*

Auf Ihr Kommen freut sich Gesunde-Gemeinde-Obfrau Bettina Egarter





## „STROLCHI“

Heutzutage is ja nit gwiss, ob ma schräg, divers oder sonstwas is!  
Weil Kaner sich mehr entscheiden kann, bin i Weibl oder Mann?  
Naja, so ändern sich die Zeiten, darüber sollt ma gar nit streiten!

Doch was i Euch jetzt erzählen wer, is irgendwie a a bissl quer!

Seit 10 Jahr'n lebt bei mir mei Katz,  
bei meinem Sohn war ihr erster Platz!

Berufsbedingt musste er dann fort, die Cindy sucht an neuen Ort!  
Na, ich nehm sie doch ganz gschwind, is immerhin mei „Enkelkind“!

„Cindy“ wurde sie im Tierheim gnannt,  
doch im Haus bei meinem Sohn strolcht sie umand!

Im Keller, voller Spinnweben,  
so ham wir ihr den Namen „Strolchi“ geben.

Und seit 10 Jahren, jetz wisst's es eh, lebt sie bei mir in der WG!

Inzwischen is sie 16 Jahr, man muss zum Tierarzt, is ja klar!  
Wie bei uns a, nit angenehm, gibt's da und dort a klans Problem!

Unser Tierarzt is a Frau, sie untersucht sie ganz genau,  
Strolchi lasst alles über sich ergehn, man meint gar,  
es is ihr angenehm!

Doch jetzt fangt erst das Drama an,  
die Vertretung war einmal ein Mann!

Ja mehr hast aber nit gebraucht!  
So hat mei Strolchi noch nie gepfaucht!  
Sie beisst und kratzt, springt ihm ins Gesicht!

„Geh weg von mir, di will i nicht!“

Zur Beruhigung hat er ihr a Spritze geben,  
das verzeiht sie mir sowieso nie im Leben!

Die nächste Untersuchung war dann wie immer,  
Strolchi sitzt wie a Engerl im Behandlungszimmer,

egal was die Frau Dr. mit ihr macht,  
keinen Mucks hat sie gemacht!

Ganz scheinheilig schaut sie uns an!  
Mag die womöglich keinen Mann?

Seitdem bin i mir gar nimmer gwiss,  
ob mei Strolchi nit womöglich lesbisch is!

Naja, so schlimm wird's nit sein! In verwirrten Zeiten wie diesen wollt  
ich einfach wieder einmal was Verrücktes von mir daheim berichten!

Bleibt's Alle gesund !!

*Bis zum nächstermal grüssen Euch  
die Sieglinde und der (die) Strolchi!*

**Reymont**  
Computer & Bürosysteme

Aktionen Sept. - Okt. 2022

**Genießen Sie Ihren neuen Computer fixfertig zugestellt**

**199,- statt 239,-**

- ▶ HP Pavilion PC System
- ▶ schneller Intel i5-12400F Prozessor
- ▶ 8 GB RAM (16GB opt.\*) 512GB m.2 SSD
- ▶ NVIDIA GeForce GTX 1650 mit 4GB
- ▶ WLAN, BT, Card Reader, Windows 10/11
- ▶ inkl. Windows-Spiele, Office Programme

- Internet
- Musik
- Gaming
- Videoschnitt
- Bildbearbeitung
- Handy Sync.
- Büroarbeit

**39,- statt 49,-**

**990,- statt 1090,-**

- ▶ HP LED Monitor 27"
- ▶ 1920 x 1080 px, Full HD
- ▶ Höhenverstellbar, 300cd/m²
- ▶ Logitech 2.1 Lautsprecher-System mit Subwoofer
- ▶ 14 Watt Spitzenleistung
- ▶ Bedienelemente am Steuergerät

**PC-Setpreis**  
inkl. kostenlose Zustellung\*

**1228,-**

**Wir reparieren Ihr Notebook schnell und günstig!**

**REPARATUR BONUS**  
PARTNERBETRIEB

**Darum geht's**  
E-Geräte reparieren.  
50 % der Kosten sparen.  
Umwelt schützen.  
[www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)

**Homeservice**

- ▶ Beratung
- ▶ Zustellung
- ▶ Inbetriebnahme
- ▶ Datenübernahme
- ▶ Schulung

**69,-**  
inkl. MwSt. statt 99,-

**Ihre Computer-Technik**  
Reparaturen aller Marken

**www.reymont.at**

9800 Spittal/Drau Villacher Str. 34-36  
email: [office@reymont.at](mailto:office@reymont.at)

9500 Villach, Tirolerstrasse 73  
Goldeck Center T +43(0)4762 42877  
T +43(0)4242 / 264444

Gültigkeit der Aktionen solange der Vorrat reicht - Alle Preise inkl. MwSt. - Irrtümer, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. \*Es gelten die Garantiebestimmungen des Herstellers. Die Abbildungen müssen nicht den tatsächlichen Produkten entsprechen. \*nähere Infos und Beratung im Shop oder beim Hersteller

**MALEREI - DESIGN**

**PELLIZZARI**

**FASSADENGESTALTUNG**

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: [pellizzari@aon.at](mailto:pellizzari@aon.at) [www.pellizzari.at](http://www.pellizzari.at)

9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

**FLEISCHEREI**

**SANDRIESSER**

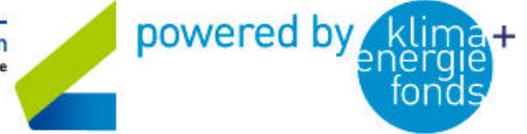
Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau  
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,  
E-Mail: [seppi.sandriesser@gmail.com](mailto:seppi.sandriesser@gmail.com)

[www.fleischerei-sandriesser.at](http://www.fleischerei-sandriesser.at)

## Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unterer Drautal



Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



## E-Car Sharing Aktivitäten im Unteren Drautal

Die KEM Gemeinden des Unteren Drautals haben schon früh begonnen, auch in Verkehrsfragen umweltbewusst zu denken und haben bereits vor 4 Jahren eine E-Auto Flotte mit 6 gemeindeeigenen E-Autos angeschafft und die Autos über die E-Car-Sharing Plattform von Family of Power auch den Bürgern zu äußerst attraktiven Preisen zur Anmietung zur Verfügung gestellt.

Die hohen Spritpreise veranlassen das KEM Management der Region (DI. Horst Eizinger) eine breit angelegte Mobilitätskampagne unter dem Titel „Autofahren wird immer teurer, aber nicht für Sie“ im Unteren Drautal zu initiieren.

Zu dieser Aktion gehörte ein Gewinnspiel für alle Neuregistrierungen, reduzierte Tagessätze in den Gemeinden Ferndorf und Fresach, Kombiangebote mit dem Rufbus RUDI, aber auch Verlosungen von Tagesfahrten und Wochenendfahrten im Rahmen des großen Lernfestes in Feistritz/ Drau am 9.7.2022.



Gleichzeitig fand im Rahmen dieser Veranstaltung auch ein Mobilitätsschwerpunkt statt, wo alle Besucher, alle 6 E- Autos besichtigen konnten, aber auch spontan eine Schnupperfahrt durchführen konnten.

Mit all diesen Aktionen fördert die KEM die Bewusstseinsbildung in den Gemeinden und schafft einen einfachen Zugang zur Elektromobilität in der Region.

Ihr KEM Manager  
Horst Eizinger



© Barbara Krobath

## Verlängerung der Förderaktion Solarthermie-Check

Lassen Sie Ihre Solaranlage überprüfen und holen Sie sich bis zu **100 Euro Förderung**

### Ziel der Förderaktion

Solaranlagen sollten in regelmäßigen Abständen überprüft werden, damit kostspielige Reparaturen vermieden und das Potential der Anlage voll ausgeschöpft werden kann. Wenn Mängel an Ihrer Solaranlage rechtzeitig entdeckt werden, können dadurch größere Schäden vermieden werden und die Leistungsfähigkeit voll genutzt werden.

### Gefördert werden

- Solaranlagen bis 30 m<sup>2</sup> Kollektorfläche
- Anlagen zur reinen Warmwasserbereitung
- Anlagen zur Warmwasserbereitung mit Heizungseinbindung
- Solaranlage ist älter als 2 Jahre

Bis zu 100 € für einen Solarthermie-Check abholen

Infos unter: [www.unteres-drautal.at](http://www.unteres-drautal.at)

Formlose Anmeldung unter: [kem@unteres-drautal.at](mailto:kem@unteres-drautal.at)



## Das LernFest in Feistritz/Drau

Die gemeinnützigen Erwachsenenbildungseinrichtungen Kärntens und die Gemeinden der Region Villach-Umland setzen mit dem LEADER-Projekt „Bildung stärkt!“ einen wichtigen regionalen Bildungsschwerpunkt. Am 09.07.2022 wurde das 3. Kärntner LernFest in der Marktgemeinde Paternion veranstaltet. Das Motto der Veranstaltung lautete „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“.

Trotz hochsommerlicher Hitze und Ferienbeginn schafften es über 300 interessierte Bürger zu der äußerst interessanten Veranstaltung mit ihren vielfältigen Programmpunkten, die Alt und Jung gleichermaßen ansprachen. Die Möglichkeit, die E-Autos der Gemeinden kennenzulernen und auch bereits Vorort eine Schnupperfahrt zu absolvieren wurde sehr gut genutzt und sechs glückliche Gewinner freuten sich sehr über den Gewinn einer Tagesfahrt bzw. über den Gewinn eines ganzen Wochenendes mit einem E-Auto.

Das breite Angebot an Veranstaltungen wurde aber nicht nur von den Erwachsenen sondern auch von den vielen anwesenden Kindern begeistert angenommen. Die Vorstellungen der Kasperlbühne, der Märchenerzählerin, des Kinder-Yogas und der Zaubershow waren ein voller Erfolg. Im Rahmen der digitalen Rätselrally wurden viele Gewinne ausgelost und am Ende des Tages ist wohl kein Kind ohne einen Preis, Trostpreis oder zumindest ein Gratis-Eis, gespendet von der KEM Unteres Drautal, vom Fest nach Hause gegangen.

Die Angebote der Gemeinden waren ebenfalls sehr vielfältig. Themen wie zukunftssichere Wasserversorgung, Recycling und Upcycling, Natur erleben, sowie die Slow Food Village oder der Schaubienenstock des Imkers Kurt Strmljan waren nur einige Highlights der Veranstaltung.

Einen Einblick in digitale Realitäten bot das bfi Kärnten mit seiner VR-Brille und Eltern konnten auch eine Einführung ihrer Kleinsten in die Welt der Bücher bekommen.

Von Seiten der Erwachsenenbildung wurden interessante Workshops und Vorträge sowie umfangreiche Informationen über die Angebote der Kärntner gemeinnützigen Erwachsenenbildungseinrichtungen zur Verfügung gestellt.

Den Veranstaltern wird herzlichst gedankt für die umfangreiche Organisation, sowie allen Mitwirkenden und auch der Gemeinde Paternion für die Zurverfügungstellung des Gemeinschaftshauses in Feistritz/Drau.

*Ihr KEM Manager Horst Eizinger*



**rohr-bau**  
baugesellschaft m.b.H.

- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**

hauptstraße 39 - 9711 paternion  
 tel 04245-2102 - fax 04245-62205  
 office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

## Menschenbilder:

# Die Ukraine reicht bis Kamering und Mooswald Die Ukrainerin Njetotschka Ijaschenko erzählt ihre Geschichte

*„Und mit deiner Hilfe sage ich jetzt, was ich dieser Welt mitzuteilen habe. Ich will, so sagte sie öfter, zeigen, dass man, auch wenn man in einer noch so aussichtslosen Situation ist, die letzte Kraft und Hoffnung aktivieren soll, damit es doch noch weitergeht, sonst hätte ich das alles nicht überlebt.“*

August 2022: „Russlands Flugabwehr wieder über Krim aktiv“, „Bauchfleck vor Putin macht keinen Sinn“, „Selenskyi geißelt nukleare Erpressung“, „Ich träume von der Freiheit in meiner Heimat“. Würde die in der Ukraine geborene Valentina Steiner noch leben, wäre sie bei diesen Nachrichten wohl zutiefst aufgewühlt.

### Chronologie der Ereignisse

„Im März des 43er Jahres, gegen zwei Uhr morgens, schreckte ein Polizist mit seinem Gewehr die schlafende Njetotschka Wassiljewna auf. Er stieß ihr den Gewehrlauf an die Rippen. Njetotschka Wassiljewna erwachte und sah, dass ihre Schwester Lidia Wassiljewna und ihre Mutter Hapka Dawidowna bereits angezogen waren. Mit der Arbeitskleidung am Leib wurden Njetotschka Wassiljewna und ihre Schwester Lidia Wassiljewna von den Polizisten nach Tschornowai gebracht. Am nächsten Morgen kam ihre Mutter nach einem Fußmarsch über dreißig Kilometer zu ihrer Tochter und brachte ihr das Schulzeugnis und eine Flasche Schnaps mit; letztere, um den Waggonwärter zu bestechen. „Kinder, Kinder, meine Kinder!“ schrie sie. Es war die allerletzte Begegnung. „Wie Sardinien wurden wir in diesem Viehwaggon geschichtet, wir konnten kaum sitzen, geschweige denn liegen.“ Es ging weiter in das polnische Przemysl, dann nach Wien und Graz. Zur historischen Einordnung: 1941 begann der Vernichtungskrieg Hitlerdeutschlands gegen die Sowjetunion. Die Truppen wurden in der Ukraine zunächst als Befreier empfunden. „Wir im Dorf hatten eigentlich eine Mordsfreude, als die Deutschen kamen, was sich ja später als Irrtum herausgestellt hat.“ 1943 zeichnete sich nach Stalingrad schon die Kriegswende ab. Bei der Deportation der Zwangsarbeiter nach Nimetschina (Deutschland) halfen auch Kommunisten mit. Am 7. April 1943 langten sie nach einer fast vierwöchigen Fahrt in Villach an. „Am Bahnhof in Villach wurden wir regelrecht aus dem Waggon entladen und wie ein Schock Viecher

durch die Stadt zum Arbeitsamt getrieben ... Wie ein Stück Vieh haben uns die Bauern gemustert und herausgesucht, was ihnen brauchbar schien.“ Lidia wurde vom Kofler vom Amberg ausgewählt, nachdem sie mit Handbewegungen signalisiert hatte, dass sie melken könne und sich von ihrer Schwester nicht trennen wolle. Der Niederstarzer erbarmte sich der von Durchfällen völlig geschwächten Njetotschka, die als Starzer Vale später seine Schwiegertochter werden sollte. Im Übrigen ist der Name Njetotschka eine Erfindung Winklers, in Wirklichkeit hieß sie Valentina.

### Bloodlands: blutige Landschaften

Das Leben jedes Menschen ist von den jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Umständen geprägt, sodass man nur bedingt von freiem Willen sprechen kann. Die einfache Frage lautet: Warum wurde Valentina/Vale das Opfer einer brutalen Deportation? Der amerikanische Historiker Timothy Snyder kam in seinem 2010 erschienenen Werk „Bloodlands“ zum unfassbaren Ergebnis, dass mitten in Europa zwischen 1933 und 1945 vierzehn Millionen Menschen ermordet wurden. Der Ort, wo alle Opfer starben, erstreckte sich von Zentralpolen bis Westrussland, einschließlich der Ukraine, Weißrusslands und der baltischen Staaten. Unter diesen Opfern war kein einziger aktiver Soldat. Die Verantwortlichen dieser Völkermorde heißen Stalin und Hitler. Die Ukraine war in erster Linie ein Agrarland mit seinen fruchtbaren Schwarzerde-Böden. Bis zum Vorjahr war sie einer der größten Weizenexporteure der Welt.



Sonnenblumenland Ukraine



Im Villacher Lager – Vale (angekreuzt) und ihre Schwester Lidia (vorne links)  
Bild: Suhrkamp Verlag

Stalins Ziel war es, auf Kosten der Industrialisierung das freie Bauerntum, auszumerzen – „die Vernichtung der Kulaken als Klasse“ (Stalin). In der Folge wurde eine Unzahl von Menschen deportiert mit katastrophalen Folgen für die Versorgung der Bevölkerung: Holodomor, Tötung durch Hunger. In der Ukraine fielen dem Hunger schätzungsweise drei bis sieben Millionen Menschen zum Opfer. Die Bauern mussten sogar ihr Saatgut abliefern, damit Stalin zur Devisenbeschaffung Getreide auf den Weltmarkt exportieren konnte, wobei er die eigene Bevölkerung verhungern ließ. Die verzweifeltste Form der Rettung vor dem Hunger war der Kannibalismus. Es entstand ein Schwarzmarkt für Menschenfleisch, manche Eltern töteten ihre Kinder und aßen sie. Die Zeitzeugin Valentina: „Die Mutter erzählte, dass in ukrainischen Dörfern Dirndlen und Buben zusammengefangen, regelrecht abgeschlachtet und gegessen wurden.“ Im Gegensatz zu heute, wo wir über die Ereignisse in der Ukraine täglich frei Haus informiert werden, drang aus dem hermetisch abgeriegelten Land nur wenig ins Ausland. Bisher wenig bekannt ist, dass der österreichische Kardinal Innitzer da Weltgewissen aufzurütteln versuchte.



Valentina Steiner: „Im Jänner des 31er Jahres begann die Hungersnot. Es gab im vorangegangenen Herbst genug Getreide, es war kein schlechtes Erntejahr. Die Kolchosführer haben im Zuge der Enteignung den Bauern das Getreide weggenommen und tonnenweise im Dnjepr versenkt. Künstlich haben sie die Hungersnot gemacht.“ Der invalide Vater, der aus dem Kolchos ausgetreten war, ging als im Dorf Verfemter weg, „wir verhungern ja“. Die Mutter Hapka und Njetotschka blieben allein zurück. „Jetzt begann der Kampf gegen den Hunger. Sackweise hatten uns die Kolchosführer das Getreide weggenommen, sie ließen nichts mehr zurück. Ich kann mich noch gut erinnern: Die Mutter stieg auf den Dachboden und suchte vor lauter Hunger nach den Getreidekörnern, die noch vereinzelt irgendwo auf dem Lehmboden herumlagen.“ Im März stieg die Mutter ins kalte Wasser des Dnjepr und holte Schilf heraus, weil es sonst nichts zu essen gab. „Brot hatten wir keines, gar nichts mehr hatten wir... Es gab Tage, da wussten wir wirklich nicht mehr, was wir essen sollten. Wir hatten kein Stückchen Brot mehr, keine Bohne, keine Rübe, gar nichts, mit leeren Händen hockten wir nebeneinander im Haus, hungerten und schauten in die Schneelandschaft hinaus.“



Der Niederstarzerhof – von diesem Balkon blickte Vale in ihre alte Heimat

### Wie kann ein Mensch nur auf einem Berg leben

dachte sich Vale, die aus einer hügeligen und berglosen Gegend stammte. Nach dem Fußmarsch von Feistritz über den Geißbrücken kamen sie am 7. April 1943 um ca. zehn Uhr nachts beim Niederstarzer an. Als sie allein in der Küche saß, trat eine Frau mit einem großen Kropf und bedrohlichem Schnaufen ein und heizte den Herd ein. „Jetzt werde ich gebraten, dachte ich, jetzt ist alles vorbei.“ In der „Menscherkammer“, dem Zimmer der Mägde, in der sich Josef Winkler fast vierzig Jahre später vom Sommer 1981 bis Herbst 1982 einquartieren wird, um seinen Roman „Muttersprache“ fertigzustellen, schlief sie erstmals wieder in einem Bett. Ein paar Tage später geht sie auf den Balkon und blickt nach Osten, nach Russland. „Dort muss die Mati sein. Ich habe nicht begreifen können, dass ich von meiner Mutter so weit weg war. Ich suchte sie immer wieder, immer wieder stand ich auf dem Balkon und blickte nach Osten ... Einmal, da kommt die Mame in mein Zimmer und sieht, wie ich plärr und am östlichen Fenster stehe, kommt auf mich zu, drückt mich an sich und sagt, Vale plärr nicht, ich will deine Mutter sein ... Ich will dir helfen sagte sie. Wenn die Mame nicht so gut zu mir gewesen wäre, glaube ich nicht, dass ich heute noch leben würde.“ Die Bergbauern Niederstarzer und Kofler erwiesen sich für die beiden Schwestern als Glücksfall. „Wir sind sehr gut behandelt worden, im Gegensatz zu manchen anderen Russen und Polen, die auf manchen Höfen misshandelt und ausgenützt, zu regelrechten Arbeitstieren gemacht wurden.“

Der aus Kaming stammende Schriftsteller Josef Winkler, seine Werke wurden mittlerweile in viele Sprachen übersetzt, suchte 1981 in Mooswald ein Zimmer und fand es bei Valentina Steiner, von der er nur wusste, dass sie aus der Ukraine stammte. Nachdem er eingezogen war, erzählte sie ihm abends vom Leben ihrer Mutter Hapka, von ihrer

eigenen Kindheit und von ihrer Verschleppung. Er erfuhr, dass sie aus Dubynka am Ufer des Dnjepr stammte, dessen Bewohner später dem riesigen Stausee von Kremenschuk südlich von Kiew weichen mussten. Im Frühjahr 1982 nahm er ihre Erzählungen auf einem Tonband auf und blieb noch eine Zeitlang beim Niederstarzer, um bei der Stall- und Feldarbeit zu helfen. Bevor er das Manuskript an den renommierten Suhrkamp Verlag schickte, fragte er Vale, ob sie mit der Veröffentlichung einverstanden sei. „Ja, es ist mein Wunsch! Es ist die Wahrheit!“ Über zwei Monate lang wurde ihr Lebensbericht als Fortsetzungsroman in der „Frankfurter Allgemeinen“ und der „Kleinen Zeitung“ abgedruckt. Winkler versucht ihr auch sprachlich gerecht zu werden, wenn er ihre Kärntner Dialektwörter wiedergibt, zum Beispiel Labn, diese Hundlinger, Dimdl, Türkentschurtschen, Hascherle, schiach, Fiatach, Stürzler, aushoseln, Gultor, plärren, Staudach etc.

Valentina hatte nur wenige Jahre die Volksschule besucht. Als Kind war sie viel allein. „Ich habe mich von nun an mit den Büchern unterhalten, mir war nicht mehr langweilig.“ Von ihrer Mutter erfuhr sie erst später, dass sie schreiben konnte, ihre Briefe sind im neu aufgelegten Werk abgedruckt. Kurz nach der Ankunft in Mooswald schrieb Vale einen Brief nach Russland. Kuvert gab es keines, sie behalf sich damit, dass sie eines zusammenschneiderte und mit einem Eiklar verklebte. Zehn Jahre nach ihrer Deportation heiratete der Sohn des Bauern, Jogl (Jakob) Steiner, die ukrainische Magd Vale – auch für die Nachkriegszeit eigentlich etwas höchst Skandalöses. „Wenn der Jogl diese Russenmenscher heiratet, dann gehe ich nicht zur Hochzeit“, sagte die Großmutter. Gemeinsam hatten sie fünf Söhne und eine Tochter. Winklers Buch hieß ursprünglich „Die Verschleppung“. Vor kurzem wurde das Werk unter dem Titel „Die Ukrainerin“ neu aufgelegt. Der Autor berichtet in seinem Vorwort, wie sehr Valentina darunter litt, dass ihre Geschichte in das Rampenlicht der Medien geraten war. Viele dörflichen Mitbewohner wandten sich beleidigt von ihr ab. Ihrem Mann warf man vor, dass er mit einer „Russin“ verheiratet war.

Die Ukrainerin  
Njetotschka  
Iljaschenko  
erzählt ihre  
Geschichte  
Josef Winkler



Suhrkamp

Die Starzer Vale wollte mit ihren Erinnerungen vor allem ihrer Mutter Hapka, die unter unmenschlichsten Bedingungen die beiden Töchter großgezogen hatte, ihre tiefe Dankbarkeit und Bewunderung erweisen. Valentina starb im Jahre 2009.

Dr. Stefan Hanzer



vorn rechts: Hapka Davidowna Iljaschenko

## Aus dem Schulleben der VS Paternion



### Schlossbesichtigung in Paternion

Als Paternioner Volksschulkind muss man zumindest einmal während der Schulzeit das Schloss Paternion von innen gesehen haben. Daher freuen wir uns sehr, dass wir vom Forstmeister, Dipl.Ing. Christoph Steiner in die denkmalgeschützte Anlage, die im Besitz der Familie Foscari-Widmann-Rezzonico ist und die die Forst- und Gutsverwaltung der Familie beherbergt, eingeladen wurden. Herr DI Steiner führte uns durch die Räumlichkeiten und erzählte uns viel Interessantes zur bewegten Geschichte der Besitzerfamilien und zum Bauwerk. Als Abschluss mussten wir einige Fragen beantworten und wir bedankten uns mit dem Singen unserer „Schulhymne - Bin a Paternioner ih“ und einer Fotodokumentation.

*Helga Schilcher*



### Lehrausgang zur Zimmerei Walder

Es ist schon Tradition, dass wir zu Familie Walder in ihr Holzbauunternehmen zu einer Werkshallenbesichtigung mit ganz viel Rahmenprogramm eingeladen werden. Der Lehrausgang machte wie immer großen Spaß. Wir durften den betriebseigenen Fuhrpark mit einer „Ausfahrt“ erkunden, ein Vatertagsgeschenk in Herzform mit Nägeln bestücken und mit Wolle umwickeln, Esel und Hasen streicheln und wurden obendrein mit einer köstlichen Jause verwöhnt. Herzlichen Dank, liebe Familie Walder und weiterhin viel Geschäftserfolg und Freude an dem tollen Handwerk eines Zimmerers. Es sei noch angemerkt, dass die Volksschule Paternion und euer erfolgreiches Unternehmen etwas gemeinsam haben, nämlich „die Freude am Tun“ und das Geschäftsmotto, das da lautet „Man muss mit den richtigen Leuten zusammenarbeiten, denn dauerhafter Erfolg ist nur im Team möglich“.

*Helga Schilcher*



### Bundesheer zum Anfassen - Tag der Schulen in der Türk-Kaserne in Spittal/Drau

Am Mittwoch, den 06.07.2022, organisierte das Militärkommando Kärnten gemeinsam mit dem Führungsunterstützungsbataillon 1 und dem Jägerbataillon 26 die größte heurige Informations- und Leistungsschau in Kärnten und die VS Paternion nahm diese nette Einladung gerne an. In der Spittaler Türk-Kaserne präsentierten die SoldatInnen die Leistungsfähigkeit des Bundesheeres. Mit Panzern, Hubschrauber und Gefechtsvorführungen sorgten sie für einen interessanten und aktionsreichen Tag. Auch die Militärmusik Kärnten erfreute uns mit ihren Märschen und Darbietungen. Zu sehen gab es unter anderem die wichtigsten im Bundesheer verfügbaren Geräte wie Hubschrauber, Panzer, Funkgeräte, Ausrüstung, Kletterturm, Fotobox für Erinnerungsfotos und vieles mehr, sowie Infostände zur Beantwortung von Fragen. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Oberstleutnant Mag. (FH) Jürgen Mayer und seinen KameradInnen für diesen erlebnis- und einblickreichen Vormittag.

*Helga Schilcher*





## Schullandtage der 2. Klasse (3. + 4. Schulstufe) in Friesach

Vom 29.06.2022 bis 01.07.2022 besuchte die 3. und 4. Schulstufe der VS Paternion mit ihren Lehrerinnen Marina Paulitsch und Helga Schilcher die mittelalterliche Stadt Friesach. Gleich nach der Ankunft wurden wir vom Herrn Bürgermeister mit Brot und Salz herzlich begrüßt und erfuhren viel Interessantes über die älteste Stadt Kärntens. Danach bezogen wir unser Quartier im Hotel Friesacherhof. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Schokolademanufaktur Craigher, wo wir natürlich ganz viel Schokolade verkosten durften. Wir bedankten uns mit ein paar Liedern und „ersangen“ uns somit sogar noch ein Gratis eis. Am späten Nachmittag marschierten wir dann auf den Petersberg hinauf und besichtigten dort das Stadtmuseum. Nach dem Abendessen im Friesacherhof wanderten wir zum Spielplatz hinter der Dominikanerkirche. Dort trafen wir auf die SchülerInnen der VS Finkenstein und es folgte ein spannendes Fußballmatch.



Den nächsten Tag verbrachten wir am Burgbauplatz und sahen dem fleißigen Burgbauteam bei der Arbeit zu. Danach standen Workshops mit selbst gefertigten Werkstücken als Mitbringsel auf dem Programm: Specksteinschleifen und Schnurgabelhäkeln. Wie einst die Ritter, aßen wir am Burgbauplatz eine Gemüsesuppe aus dem Kessel mit Brot und Brezeln. Am Nachmittag durften wir viele mittelalterliche Spiele kennenlernen: Kegeln, Sackhüpfen, Waldboccia, Stelzen-Gehen, usw. Der Nachmittag verging wie im Flug und wir mussten wieder zurück in die Stadt. Im Getreidespeicher wartete das von allen heiß ersehnte Ritteressen auf uns. Mit den Händen essen, laut rülpsen und reden - endlich durften wir alle gewohnten „Benimmregeln bei Tisch“

außer Acht lassen. Nach einer Schreckminute im finsternen Saal mit Geistern, Gespenstern und einem Skelett wurden die Buben zu Rittern geschlagen und die Mädchen zu Burgfräulein ernannt. Am letzten Tag besuchten wir noch einen Kräuterworkshop und lernten im „Wohnzimmer Natur“ die Wildtiere und ihre Lebensräume kennen. Nach dem Mittagessen mussten wir die mittelalterliche Stadt Friesach leider wieder verlassen. Diese drei Tage mit viel Spaß, Abenteuer und Singen waren für alle unvergesslich, auch wenn sich so manche Schülerin / mancher Schüler schon auf Zuhause freute.

*Eva Marina Paulitsch*

## Erfolgreicher Abschluss des Schwimmtrainings

Ertrinken ist die zweithäufigste Todesursache bei Kinderunfällen. „Kärnten, das Land der schönsten Badeseen“, bietet alle Möglichkeiten für das Ausüben von Wassersportarten. Grundvoraussetzung für sicheres Bewegen im Wasser ist „Schwimmen zu können“. Je früher Kinder auf spielerische Weise lernen, sich über Wasser zu halten, desto sicherer sind sie beim Badespaß im nassen Element. Daher steht in der VS Paternion der Schwimmunterricht an oberster Stelle des Unterrichtsfaches „Bewegung und Sport“. Schwimmunterricht von Kindesbeinen an kann helfen, Leben zu retten.

Mit den im Rahmen des Schulunterrichts abgehaltenen Schwimm-ausbildungen mit „unserem bewährten Trainer“ Peter Lassnig wollen wir die Anzahl der Badeunfälle auf ein Minimum reduzieren. Durch den Erwerb des Frei- oder Fahrtenschwimmerabzeichens erhöht sich die eigene Sicherheit jedes Kindes im Wasser. Und je mehr Kinder und Jugendliche weiter trainieren - bis hin zum Rettungsschwimmer -, desto sicherer werden unsere Schwimmbäder, Pools, Badeseen und Aufenthalte am Meer.

Auch in diesem Schuljahr konnte Herr Lassnig wieder viele Schwimmprüfungsabzeichen und -ausweise an die Kinder verteilen und zu ihrem Bemühen und Ehrgeiz, die Schwimmtechniken zu verbessern



gratulieren. Im Rahmen eines Schwimmtages im Strandbad Tschinder in Döbriach am Millstätter See wurden die Ausweise und Abzeichen überreicht. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Peter Lassnig für die jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit und bei Familie Tschinder für die großzügige Einladung in ihr „Bade-Paradies“ und für das köstliche Mittagessen, auf das alle Kinder, Lehrerinnen und Eltern ebenfalls eingeladen worden sind.

*Helga Schilcher*



**DACH - JUNGWIRT**  
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Wir bieten auch Garagenvermietungen an.

www.dach-jungwirt.at

**Komplettlösungen bieten wir bei:**

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

**W.A. Jungwirt**  
Nikelsdorf 162  
9711 Paternion  
Tel.: 04245 / 55 04-0  
office@dach-jungwirt.at

**AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH...**

## Paternioner Volksschulkinder gestalteten Gottesdienst

Als krönenden Abschluss etlicher musikalischer Umrahmungen von Gottesdiensten in Paternion und Feffernitz durften die Kinder der Volksschule Paternion einen Gottesdienst in der Zlaner Kirche mitgestalten. Mit viel Freude am Singen und Begeisterung für das Theaterspielen kam die Botschaft, dass Jesus unser aller Freund und Helfer ist auch bei den GottesdienstbesucherInnen an, wie uns rückgemeldet wurde. Unsere Frau Pfarrerin Mag.<sup>a</sup> Andrea Mattioli hat die Liedbotschaften und das Theaterstück so nett und mit viel Feingefühl und Können in ihre Predigt eingebaut und somit zu einem stimmig abgerundeten Ganzen zusammengefügt.

Im Religionsunterricht, in den Musikstunden und den Stimmbildungseinheiten mit Chorleiterin Katrin Winkler haben wir seit April wieder viel gesungen (zuvor war es ja wegen der Pandemiebestimmungen nur eingeschränkt möglich) und auf diese Weise unsere Herzen geöffnet – für die Liebe Gottes und die Bibelbotschaft „Lasset die Kinder zu mir kommen“. Für unsere Paternioner Familien war es dankeswerterweise – unserer Schulgemeinschaftstradition folgend – selbstverständlich, dass sie ihre



Kinder zum Gottesdienst nach Zlan gebracht und auch selbst mitgefeiert haben. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Familie Christa und Fritz Steurer – deren Enkelkinder übrigens auch beim Kinderchor mitgesungen und mitgespielt haben – für die leckere „Eisüberraschung“ im Anschluss an den Gottesdienst.

*Helga Schilcher*

## Besondere Leistungen

**Känguru der Mathematik:** Wie jedes Jahr nahmen auch heuer wieder Kinder unserer Schule am Kängurubewerb teil. Bei diesem geistigen Wettkampf geht es darum, mathematische Aufgabenstellungen vor allem durch logisches Denken zu lösen. Kärntenweit kamen folgende Schüler der VS Paternion unter die Besten in ihrer Kategorie:

- Jonas Pilger (2.Schulstufe): 2. Platz
- Julian Zeber (2.Schulstufe): 13. Platz

**Landesmeisterschaften im Schwimmen:** Clemens Keim (4.Schulstufe) gewann sogar mehrere Preise: 1.Platz im Brustschwimmen, jeweils 3. Platz im Rückenschwimmen und im Freistilschwimmen.

Wir gratulierten auch als Schulgemeinschaft zu diesen Topplatzierungen mit Lobesworten, Urkunden und einem kleinen Geschenk.

*Helga Schilcher*



## Freiwillige Radfahrprüfung der 4. Schulstufe

Nach der erfolgreich bestandenem theoretischen Radfahrprüfung fand am 13.06.2022 an unserer Schule wieder die praktische Radfahrprüfung statt. Schon einige Wochen davor beschäftigten wir uns im Sachunterricht intensiv mit Verkehrsregeln und Verkehrszeichen, übten am Computer und sahen uns Videos zum Thema Radfahrprüfung an. Danach fuhren wir in Kleingruppen mit den Fahrrädern durch den Ort und übten das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Auch an den Wochenenden trainierten unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern fleißig das Rechts- und Linksabbiegen. Am Tag der Prüfung waren alle zwölf SchülerInnen unserer Schule und weitere fünf GastschülerInnen ein wenig aufgereg.

Zuerst kontrollierte Frau PI Sarah Maurer die Ausstattung der Fahrräder und dann ging es los. Im Minutentakt starteten unsere RadsportlerInnen und absolvierten die Teststrecke bravurös. Gespannt warteten wir im Pausenhof auf den letzten Radfahrer. Als Frau PI Maurer dann ihren Notizblock aus der Tasche zog, wurde es in der Runde mäuschenstill. Nach ein paar Hinweisen und Beobachtungen verkündete sie das erfreuliche Ergebnis: „Alle TeilnehmerInnen haben die Radfahrprüfung bestanden.“ Die Lehrerinnen möchten sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich



bei Frau PI Sarah Maurer und dem Polizeiposten Paternion für die gute Zusammenarbeit und die Schulwegsicherung im Namen der Schulkinder und Eltern bedanken.

*Eva Marina Paulitsch*



## „Lobe den Herrn, meine Seele“ Sonnenaufgangswanderung

Am Samstag, den 02.07.2022 machte sich eine Gruppe von Volksschulkindern aus Paternion, deren Eltern, Großeltern, Geschwister und Lehrerinnen, sowie ehemalige SchülerInnen und der Bürgermeister der Gemeinde Stockenboi, Herr Hansjörg Kerschbaumer, vom Parkplatz im Seetal in aller Frühe gemeinsam auf den Weg, um den Goldeckgipfel zu erklimmen und um zur rechten Zeit bei herrlichem Sommerwetter den Sonnenaufgang am Berg zu erleben und die wunderschöne Natur zu genießen. Ganz nach dem Psalm 104, wo es heißt „Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“ stimmten wir am Gipfel etliche Lieder an und hielten eine kurze Morgenandacht, bevor wir zum Martennockgipfel weiterwanderten und als Abschluss dieses unvergesslichen Erlebnisses die ganze wanderfreudige Schulgemeinschaft der Volksschule Paternion vom Herrn Bürgermeister Kerschbaumer dankenswerter Weise auf ein Frühstück auf die Wieserhütte eingeladen wurde.

Helga Schilcher



Die ganze Volksschul' aus Paternion  
wandert auf's Goldeck aufe, wisst's ihr das schon?  
Ganz fruah aufsteh'n, den Sonnenaufgang seh'n,  
das is a Hit, drum mach i da mit!  
Es is schein, am Goldeck obn singen,  
dann tuats bis Spittal abe klingen!

Julian Zeber

## Gedanken zum Schulschluss 2022

Als Lehrerinnenteam haben wir uns bemüht, die Kinder unserer Volksschule nicht nur im Erlernen der Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben, Rechnen zu „begleiten“, sondern auch Herzensbildung und eine christlich orientierte Wertehaltung vorzuleben und beizubringen und sie im Erkennen zu unterstützen, dass Herzlichkeit und soziales Verhalten wichtig und hilfreich im gelingenden „Miteinander“ sind.



Sport und Musik waren ebenso Stützen und Pfeiler, die Körper, Geist und Seele nur guttun. So verlief zum Beispiel kein Kind die Volksschule, dass nicht schwimmen konnte. Durch die professionellen Native Speaker- Englishlessons mit Ros wurde das Fundament zur Freude am Erlernen von Fremdsprachen gelegt. Kreativität als eine sichtbare Ausdrucksform der Seele und des Geistes kam auch nicht zu kurz. Neugierde zu wecken und das Staunen über die Zusammenhänge in der Natur und in technischen Bereichen zu fördern, war ebenfalls ein wesentlicher Inhalt der Unterrichtsarbeit. Das Selbstwertgefühl zu stärken und Selbstbewusstsein zu erlangen, „seine Rolle“ im Schulgeschehen zu finden, aber auch situationsbedingt sich „zurücknehmen“ zu können (keine leichte Übung) – daran haben wir täglich gearbeitet. Unser Bestreben war es, die Kinder ein Stück weit auf das Leben „außerhalb der Schulmauern“ vorzubereiten und ihnen – so gut wir dazu in der Lage waren (es vermocht haben) – nichts schuldig zu bleiben. Ein gutes Einvernehmen mit den Eltern herzustellen und die Zusammenarbeit mit dem Elternverein, der politischen Gemeinde, den Pfarngemeinden, dem Kindergarten, der Kleinkindgruppe, den Institutionen und den Vereinen im Ort war uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen und wurde stets mit viel Dankbarkeit und Zuwendung belohnt und vonseiten der Bevölkerung mit positiven Rückmeldungen bestätigt. Es war eine stimmige, sehr emotionale und berührende Abschiedsfeier, zu der unser Elternverein in der letzten Schulwoche eingeladen hat. Die Inhalte unserer Lehrerinnentätigkeit wurden vom Postenkommandanten der Polizei Paternion, Herrn Rudi Allmaier, überaus wertschätzend zusammengefasst und dargeboten. Der Abschied vom aktiven Berufsleben - sprich Pension - ist vorab einmal ein wundervoll angelegtes Labyrinth mit vielen Ausgängen, dass erst einmal von uns erkundet werden will, um dann zu entscheiden, welche Türöffnungen sich als lohnend und erfüllend erweisen. Dazu braucht es vorerst einmal Zeit, Ruhe, Gesundheit, Kraft, Inspiration....

All diese „Kostbarkeiten“ können Marina und ich uns jetzt gönnen. Das Leben hört nie auf, Geheimnisse preiszugeben, man muss nur neugierig bleiben. Das von unserer lieben Kollegin Waltraud textlich so liebevoll umformulierte und von den Kindern so stimmkräftig und leidenschaftlich gesungene Kärntnerlied „Amol noch möcht ma mit eich ganz allan, ganz a klans bissl die Zeit hinterdran“ werden wir ab nun immer mit der würdevollen und wertschätzenden Abschiedsfeier in (von) der Volksschule Paternion in Verbindung bringen und in unseren Herzen tragen.

Ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön an „ganz Paternion“, an unser wunderbares, engagiertes Lehrerinnenteam und an Frau Steiner, unserer bemühten Raumpflegerin. Wir wünschen allen in der Volksschule Paternion, sowie allen Paternionerinnen und Paternionern alles Gute, Gesundheit und Gottes reichsten Segen. Es war eine schöne, erfüllte Zeit, die wir miteinander verbringen durften.

Herzlichst eure / Ihre Helga Schilcher und Marina Paulitsch

*Liebe Frau Schilcher,  
liebe Frau Paulitsch!*

*Nach Jahren des unermüdlichen Einsatzes für die Kinder unserer Gemeinde, verabschiedet ihr euch in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns dafür bedanken, dass ihr unsere Volksschule Paternion zu einem besonderen Ort gemacht habt. Die Kinder haben nicht nur für die Schule, sondern auch für das Leben gelernt. Wir wünschen euch eine wunderschöne Pensionszeit, viel Gesundheit, viel Freude mit euren Lieben und immer ein Lächeln im Gesicht, wenn ihr an eure „Schulzeit in Paternion“ zurückdenkt.*

### **Unzählige**

**Dankeschreiben zum Abschied**

**Ausflüge**

**Nacharbeitsstunden**

**Klingende Musikstunden**

**Einsätze bei Feiern i. d. Gemeinde**

**bleiben unvergessen.**

**Eltern und Kinder der VS Paternion**

## Aus dem Schulleben der VS Feistritz/Drau



### Zu Besuch in der ältesten Stadt Kärntens - Friesach

Die 3c und 4b Klasse der VS Feistritz waren vom 27. bis 29.6.2022 zu Besuch in der Burgenstadt Friesach. Es waren 3 informative Tage, in denen die Schüler ihr bereits erworbenes Wissen über das Mittelalter sehr gut vertiefen konnten. Aufgrund des abwechslungsreichen und kreativen Programms kam auch der Spaß nicht zu kurz. Wir danken den Begleitpersonen Frau Tiefing und Herrn Schildknecht für die tatkräftige Unterstützung bei allen Aktivitäten.

*Claudia Rainer*



### Die 3c Klasse zu Besuch im Gemeindeamt Paternion

Am 10.06.2022 unternahmen die 3a und die 3c der VS Feistritz einen Lehrausgang ins Gemeindeamt. Viel Wissenswertes konnte in einer Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister persönlich erfragt werden. Im Anschluss daran durften die Kinder mit Herrn Gailberger in die interessante Welt des Wassers eintauchen. Mit viel Geschick konnte er wahre Begeisterung für das „Lebenselixier Wasser“ wecken. Weitere Informationstage im Herbst wurden gemeinsam geplant. Wir danken Bürgermeister Manuel Müller, Herrn Stefan Fojan und Herrn Friedrich Gailberger für ihre Zeit und Geduld beim Fragenbeantworten.

*Claudia Rainer*



### Trainingstage im Schwimmbad Paternion

Im Juni absolvierte die 3c der VS Feistritz zwei Trainingsvormittage im Schwimmbad. Mehrere intensive Trainingseinheiten zur Verbesserung von Technik und Ausdauer der bereits guten Schwimmer wurden von Herrn Peter Lassnig geleitet. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei. Trotz zahlreicher „Schwimmlängen“ beim Training war im Anschluss noch genügend Kraft vorhanden, alle anderen Annehmlichkeiten im Schwimmbad zu nutzen. Wir danken Herrn Lassnig und seinem Team für die tolle Unterstützung.

*Claudia Rainer*





## Aus dem Schulleben der Mittelschule Feistritz/Drau



## SKI Mittelschule Feistritz/Drau spendet Ausflugsgeld an Unwetter-Betroffene im Gegendtal



Aufgrund der vergangenen Unwetter konnte das Arriacher Busunternehmen die Schüler der Mittelschule Feistritz/Drau nicht nach Salzburg bringen. Nun wird das übrig gebliebene Geld an Betroffene der Unwetterkatastrophe gespendet. „Wir möchten mit dieser Geste die Menschen im Gegendtal unterstützen und unseren Teil zur Wiedergutmachung beitragen“, sagt Elternvertreterin Frau Lesacher. Die Fahrzeuge des Arriacher Busunternehmens Klammer konnten das Tal nicht verlassen, da die Straßen nicht passierbar waren. Deshalb wurde die

geplante Klassenfahrt nach Salzburg abgesagt. Schüler, Klassenvorstand und Elternvertretung entschieden sich dafür, die übrigen EUR 1.022,00 an die Gemeinde Treffen zu spenden.

**Rückfragen und Kontakt:**  
**Mittelschule Feistritz/Drau**  
**Renate Harrich, Klassenvorstand der 4a**  
[renate.harrich@ms-feistritz.ksn.at](mailto:renate.harrich@ms-feistritz.ksn.at)

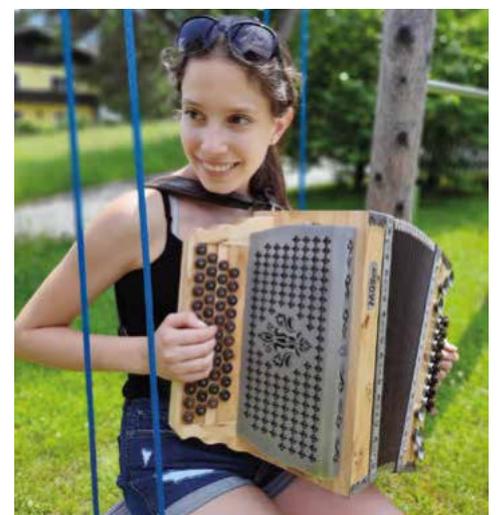
## Aus der Musikschule Feistritz/Drau - Weißenstein

### Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein unter neuer Führung

Ab dem Schuljahr 2022/23 steht die Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein im unteren Drautal unter der **neuen Führung** von **Direktor Walter Grechenig**. Mit dem 36-jährigen Grechenig steht der Schule nicht nur der jüngste Musikschuldirektor Kärntens vor, sondern auch ein sehr bekanntes Gesicht in der Musikszene. Er kann als Lehrer sowie als Bandleader bereits viele nationale & internationale Erfolge verbuchen. Sein Know-how als Pädagoge sowie als Musikprofi möchte er voller Leidenschaft in die Schule sowie in die Region einbringen und sie zu einer der modernsten und zukunftsfitesten Musikschulen Kärntens führen. Das nächste Großprojekt wird mit Land & Gemeinde die gemeinsame Schaffung von neuen Musikschulräumlichkeiten sein.

Im vergangenen Schuljahr feierte das Jugendorchester der Musikschule namens JUBLAMU mit knapp 50 Kindern unter der Leitung von Gernot Steinthaler den 3.Preis beim Bundeswettbewerb in Grafenegg. Weiters erspielte sich die junge Sarah Steiner mit ihrer steirischen Harmonika aus der Klasse Andreas Weber den 4.Platz beim ORF Harmonika Wettbewerb im Funkhaus Klagenfurt. Die Abschlussprüfung, sozusagen die „Matura“ im Fach Blockflöte schloss Jasmin Kramer aus der Klasse Eva Maria Egarter mit sehr gutem Erfolg ab.

Am 12. & 13. September gibt es wieder die Möglichkeit sich neu in der Musikschule einzuschreiben. Zusätzlich kann man sich jederzeit online unter [www.musikschule.ktn.gv.at](http://www.musikschule.ktn.gv.at) anmelden. Kinder sowie Erwachsene sind herzlich willkommen, und das kompetente Team der Musikschule Feistritz/Drau-Weißenstein freut sich über ihre Anmeldung!



Sarah Steiner mit ihrer steirischen Harmonika

## Neues von den Kindern der GTS und Hort „BILLIE“ in der VS Feistritz/Drau



**Bevor unsere „Detektive“ wieder die Schulbank drücken, wollen wir euch noch von dem tollen Abenteuer erzählen, welches wir in der letzten Schulwoche erleben durften. Und zwar haben die Ganoven „Hohlköpfe“ unseren Schatz gestohlen. Um ihn wieder zu bekommen, mussten wir uns auf eine spannende Schnitzeljagd quer durch Feffernitz und Feistritz begeben. Hier findet ihr die Hinweiszettel des „Inspektors Barnabie“.**

Liebe Detektive! Ich bin seit einer Woche auf der Insel Mauritius und es ist mir einfach unmöglich jetzt abzureisen. Wie ihr sicher schon gehört habt, ist es der Ganovenbande Hohlköpfe gelungen den allbegehrten „Billie Schatz“ zu entwenden. Darum bitte ich euch um Hilfe. Wenn ihr bereit seid schreit laut „ja Herr Inspektor Barnabie“, denn das ist mein Name. Ich gebe euch jetzt alle Informationen, die ich von Augenzeugen bekommen habe. Meine erste Aussage kommt von Mizie Ehrlich und sie hat berichtet, es schrien viele Kinder im Garten als sich die Ganoven „Hohlköpfe“ in ihrem Haus verstecken wollten. (Pfarrkindergarten Feffernitz)

Endlich seid ihr da, die Ganoven haben sicher schon einen großen Vorsprung. Denn die Augenzeugin Martha Schön hat die Ganoven erkannt und jetzt haben sich die Ganoven Hohlköpfe umgestylt und eine andere Identität angenommen. Bitte beeilt euch!! (Amela Hairdesign und Mira Naildesign - Feffernitz)

Ihr habt die Ganoven Hohlköpfe gerade verpasst! Zeugen sagten aus sie hätten die Namen der Hohlköpfe gehört! Sie erinnern sich leider nur mehr an die Anfangsbuchstaben die wie folgt lauten! A....D....E....G. und sie hörten auch dass sie langsam hungrig wurden. Bitte macht schnell!!!! (ADEG Winkler - Feffernitz)

Ihr seid den Hohlköpfen dicht auf den Fersen. Doch ich hoffe ihr könnt mit dieser Aussage von Frank Diesel etwas anfangen. Ich habe überlegt und überlegt und komme leider nicht drauf! Gut aufgepasst!!!!!! Er berichtet von 4 Männern, die es sehr eilig hatten vom ADEG Parkplatz wegzukommen.

Dort entwendeten sie einen Traktor samt Anhänger voll mit Kühen und fuhren in Richtung Feistritz. Doch plötzlich blieben sie stehen, weil der Traktor ausging. Kurze Zeit später kamen 2 von ihnen mit einem Kanister zurück und der Traktor fuhr wieder weiter. (Tankstelle Eni - Feffernitz)

Ihr seid so schlau!! Das hätte ich nie erraten. Jetzt wird es echt schwer! Laut Augenzeugenbericht des Herrn Gustav Spieß und Herrn Knut Steak wollten die Hohlköpfe die Kühe loswerden. Sie ließen den Traktor samt Anhänger einfach am Parkplatz eines Geschäfts stehen! Leider bin ich euch dabei keine große Hilfe, da ich den Namen dieses Geschäfts vergessen habe. (Fleischerei Sandriesser - Feistritz)

Ihr habt auch dieses Rätsel gelöst! Super! Jetzt habt ihr eine Chance die Ganoven einzuholen! Maria Hinkebein sagt aus, dass einer der Ganoven Hohlköpfe über übelste Kopfschmerzen klagte. „Doch woher bekommt er jetzt Medikamente?“, dachte sich Maria Hinkebein? (Damian Apotheke - Feistritz)

Geschafft! Doch irgendwie entwischen die Hohlköpfe immer mit der Beute! Aber ich bin so froh, so gute Detektive wie euch zu haben. In der Apotheke befindet sich zu diesem Zeitpunkt auch Frau Liselotte Lebensmittel mit ihrem Hausverstand, die sehr clever war und sich einiges notierte, dass sie von den Hohlköpfen hörte, als sie sie belauschte! Einer von ihnen zählt auf: Wurst, Semmeln, Getränke usw. Ich hoffe ihr schnappt sie jetzt und der Billie Schatz ist gerettet. (Billa - Feistritz)

Am Parkplatz vor dem BILLA steht ein Polizeiauto und die Ganoven Hohlköpfe benahmen sich sehr auffällig. Polizistin Frau Huber und ihre Kollegin eine hübsche Blondine kontrollierten die Hohlköpfe, aber es fiel ihnen nichts Verdächtiges auf! Doch einer der 4 verliebt sich in die hübsche blonde Polizistin und will ihr ein Geschenk geben. So ziehen die Jungs los in der Hoffnung Blumen zu bekommen! Er wollte unbedingt Blumen. (Blumen Wastl - Feistritz)



Sehr gut ihr seid schon da! Die Hohlköpfe sind gerade erst zur Tür hinaus. Ihr seid ihnen schon so dicht an den Fersen, bravo! Mein nächster Hinweis stützt sich auf die Aussage von der Blumenverkäuferin die zwei von ihnen belauscht hatte. In diesem Gespräch soll der eine zum anderen gesagt haben, dass er eine Karte bräuchte, weil die hübsche blonde Polizistin sonst nicht weiß, von wem die Blumen sind! Wo bekommen die Ganoven Hohlköpfe jetzt eine Karte her? (Gerdie, Papier & mehr – Feistritz)

Jetzt habt ihr sie gleich. Beeilt euch! Sie geben gerade den Blumenstrauß mit Karte der hübschen blonden Polizistin! Dies wurde mir gerade von einer Frau, die auf dem Parkplatz steht, per Telefon mitgeteilt! Die Spur ist heiß. Los verliert keine Zeit! (Polizei – Feistritz)

Das gibt es doch nicht, jetzt sind sie wieder entwischt! Laut Befragung der hübschen blonden Polizistin waren die Blumen und die Karte zu wenig! Sie wollte ein richtig schönes Geschenk, vielleicht aus rostigem Blech oder so? (Papiergenuss – Feistritz)

So ihr Superdetektive! Sehr gut! Weiter so! Ihr seid dicht dran. Nächste Aussage stammt von Pauline Kipferl, die gerade das Geschäft Papiergenuss betritt! Laut dem was sie gehört hat, haben drei von ihnen über ein süßes Geschenk gesprochen und überredeten den vierten hier nichts zu kaufen, stattdessen etwas Süßes. (Bäckerei Weissensteiner – Feistritz)

Ich glaube ich werde euch bei mir anstellen! Ihr leistet gute Arbeit! In der Bäckerei wurde ein Notizzettel gefunden mit den Notizen drauf: „Zi..... tt..... besorgen in der Tr...k.“ Es tut mir leid, dass die Putzfrau die Buchstaben leider durch ihr Putzwasser gelöscht hat. Ich hoffe, ihr könnt es trotzdem entziffern. (Trafik – Feistritz)

Die Hohlköpfe sind schon die ganze Nacht und den ganzen Tag auf der Flucht. Mir wurde in einer E-Mail mitgeteilt, dass die Hohlköpfe ein Zimmer genommen haben, um sich auszuruhen! Das Zimmer liegt sehr zentral im Ortsteil von Feistritz! Ich hoffe, sie rauben nicht die gegenüberliegende Bank auch noch aus!!!!!!! (Gasthof Zentral – Feistritz)

Unermüdlich geht die Jagd nach den Ganoven Hohlköpfe weiter! Ihr seid echt spitze! Ihr habt Glück! Die Hohlköpfe haben gerade das Zimmer verlassen und sind Richtung Bahnhof geflüchtet! Dort kamen sie an einem Laden vorbei, an dem es sehr gut roch. Aber warum sagen alle Onkel zum Ladenbesitzer? Sind hier alle Feistritzer mit ihm verwandt? (Onkel Kebap – Feistritz)

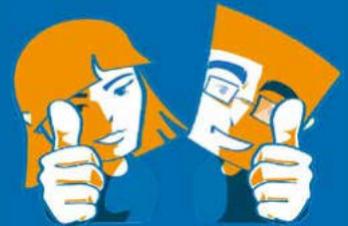
In den Nachrichten wurde gerade berichtet, dass eine Ganovenbande namens Hohlköpfe bei Onkel Kebap von Polizistin Frau Huber und ihrer hübschen blonden Kollegin festgenommen wurde. Allerdings hatten sie zuvor den Schatz der Billies versteckt! Vielleicht weiß Onkel Kebap etwas, wenn ihr ihm als Codewort meinen Namen nennt! (Lösung: Inspektor Barnabie)

**Ein großes Danke gilt allen Betrieben, die an unserer erlebnisreichen Schnitzeljagd teilgenommen haben und jenen, die uns an diesem heißen Tag erfrischende Getränke bereitgestellt haben. Einen besonderen Dank gilt vor allem der Tankstelle Eni, die jedem Kind ein Eis spendiert hat und dem Onkel Kebap, der jeden unserer hungrigen Detektiven eine Portion Pommes überreicht hat. Und ein großes Lob gebührt unseren Detektiven, die trotz der großen Hitze und der langen Wegstrecke, erfolgreich die Schnitzeljagd gelöst haben. Ihr seid echt spitze!**

Mit ganz lieben Grüßen  
Euer BILLIETEAM

## AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

# Richtiges Verhalten bei Strahlengefahr



- ✓ Schützende Räumlichkeiten oder Wohnung aufsuchen
- ✓ Radio und TV einschalten
- ✓ Behördliche Anordnungen beachten
- ✓ Fenster und Türen schließen, mit Klebebändern abdichten



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

[www.siz.cc/paternion](http://www.siz.cc/paternion)



## Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

**Freiwillige  
Feuerwehr  
Feistritz/Drau**

Kreuznerstr. 208, 9710 Feistritz/Drau  
Tel: +43 (0) 4245/ 2300  
E-Mail: [office@feuerwehr-feistritz.at](mailto:office@feuerwehr-feistritz.at)  
Web: [www.feuerwehr-feistritz.at](http://www.feuerwehr-feistritz.at)  
Facebook: Feuerwehr Feistritz/Drau  
Instagramm: @fffeistritzdrau

## Wettkampfgruppe Feistritz/Drau



„Brandstelle die beiden Zielscheiben, Wasserentnahme das Becken, Verteiler nach zwei B-Längen mit je zwei C-Längen, erstes und zweites Rohr, vor!“

So heißt jener Angriffsbefehl im Kärntner Feuerwehrbewerb, der das Adrenalin eines jeden Wettkämpfers in letzter Sekunde in die Höhe schießen lässt, bevor der Fokus voll und ganz auf die jeweilige Tätigkeit der einzelnen Taktischen Nummer (wie es im Wettkampfgargon so schön heißt) gelegt wird. Das Ziel ist es, ein ungefähr 70-Meter entferntes Objekt, bestehend aus zwei Zielscheiben in ca. 2,50m Höhe, so schnell als möglich mit Wasser zu treffen, um die laufende elektronische Zeitnehmung anzuhalten. Nach dem Angriffsbefehl muss eine ca. 160kg schwere Tragkraftspritze (kurz „TS“) zu einem Wasserbecken getragen und eine Ansaugleitung, bestehend aus vier Saugschläuche, zusammengekuppelt werden, um mittels der parallel aufgebauten B- und C-Schlauchleitungen die genannten Zielscheiben mit Wasser abschießen zu können. Dieser Aufbau soll möglichst ohne Fehler durchgeführt werden, um letztendlich hohe Siegeschancen zu wahren!

Die Wettkampfgruppe 1 der Feuerwehr Feistritz/Drau ist im Kärntner Bewerbungsgeschehen (neben den Feuerwehren aus Puch und Töplitz) längst keine Unbekannte mehr – ganz im Gegenteil – wir konnten sogar in den letzten Jahren auf Bezirks- und Landesebene etliche Siege einfahren und uns schon einige Male Bezirks- oder Landesmeister nennen! Auch dieses Jahr sicherte sich die Bewerbungsgruppe aus Feistritz/Drau den Sieg in der Kategorie „Bronze A“ bei den Bezirksmeisterschaften am 11. Juni in Arnoldstein – in

der zweiten Kategorie „Silber A“, der sogenannten „Königsdisziplin“ (die jeweilige Taktische Nummer wird unmittelbar davor am Bewerbsplatz ausgelost), erreichten wir ebenfalls den hervorragenden dritten Platz. Mit diesen beiden Leistungen in Arnoldstein wurde auch das Ticket zu den diesjährigen Kärntner Landesmeisterschaften am 25. Juni in St. Andrä im Lavanttal gelöst!

Bei diesen Landesmeisterschaften holten wir, wie bereits in den Jahren 2012 (Straßburg, Kategorie „Bronze A“) und 2018 (Villach, Kategorie „Bronze A“), den **heißbegehrten Goldenen Helm** nach Feistritz/Drau! Genauer gesagt war an diesem Tag in St. Andrä in der **„Königsdisziplin Silber A“ keine Mannschaft schneller**, als unsere Jungs aus Feistritz und wir gingen **das erste Mal in der Geschichte** der Feuerwehr Feistritz/Drau **als Sieger in dieser Kategorie** hervor! Begleitet von Sirenenalarm, Blaulicht und zahlreicher Fans und Kameraden wurden wir als **frischgebackene Landesmeister** am Abend des 25. Juni im Feuerwehrhaus lautstark empfangen! Im Kreise der Kameradschaft und Fans der Wettkampfgruppe fand dieser Tag einen gemütlichen Ausklang!

Die Wettkampfgruppe Feistritz/Drau möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Fans, Freunden und vor allem bei der Kameradschaft der FF Feistritz/Drau für die Unterstützung bedanken!

Ihr alle seid Teil unseres Erfolges!  
Eure Wettkampfgruppe der FF Feistritz/Drau

Text: HFM Steiner Daniel und HFM Steiner Simon



## FF Kreuzen



### Mitgliederversammlung der FF Kreuzen

Am Sonntag, den 24. April 2022 lud die Feuerwehr Kreuzen zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Begrüßt werden konnten neben den 32 aktiven und 5 Altkameraden auch die Gemeindevertretung Bürgermeister Manuel Müller, Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Bernhard Gaggl, Abschnittsfeuerwehrkommandant Stv. HBI Amann Alfred, Altbürgermeister Georg Eder, Altgemeindefeuerwehrkommandant EHBI Johann Amenitsch, Altabschnittsfeuerwehrkommandant EBR Ebner Peter sowie Polizeiinspektionskommandant KI Rudolf Allmaier. Im Anschluss an die Begrüßung galt es, die zahlreichen Beförderungen und Ehrungen vorzunehmen:



Der Kommandant ging in seinem Bericht besonders auf die Einsätze, die immer mehr von Schneebrüchen und Überflutungen geprägt sind, aber auch auf die im Jahr 2022 absolvierten Lehrgänge und Fortbildungen der Kameraden ein. Bürgermeister Manuel Müller würdigte in seiner Laudatio die Verdienste der langjährigen Feuerwehrmitglieder, dankte für die geleistete Arbeit der Feuerwehr und schloss seine Rede mit den besten Wünschen für unfallfreie Einsätze und viele Übungsdienste. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus Ebnerwirt.

#### Beförderungen:

- Oberfeuerwehrmann:** Simon Kilzer und Johannes Heiß
- Hauptfeuerwehrmann:** Alexander Haller
- Angelobung:** Leander Widukind Illing, Thomas Michael Staber
- 5 Jahre:** Lukas Kilzer, Robert Lerchster
- 25 Jahre:** Matthias Lerchster
- 30 Jahre:** Markus Mössler
- 40 Jahre:** Rudolf Kilzer
- 45 Jahre:** Johann Gratzner

*Hannes Staber, Schriftführer*

### Ehrungen und musikalischer Sommer der GMK Paternion-Feistritz

Nach zwei Jahren war es an der Zeit, langjährige und verdienstvolle Musiker für ihre Mitgliedschaft zu ehren. Wir nützten das Pfarrfest in Paternion, um Ehrungen nachzuholen, die seit 2020 angefallen sind.

#### Diese Ehrungen sind:

- Neuaufnahmen in die GMK:** Anna-Lena Rohr, Katrin Steiner, Elisa Neuhold, Gabriel Steiner, Manuel Steiner, Johanna Heide
- 10 Jahre GMK:** Matthias Scherzer, Andreas Heilingner, Lukas Gradnitzer, Hannes Pollak
- 20 Jahre GMK:** Stefan Müller, Anna Granitzer, Kilian Oberlercher, Monika Regenfelder

#### Vom Kärntner Blasmusikverband verliehene Urkunden:

- 15 Jahre (Verdienstabzeichen):** Bernhard Winkler, Stefan Walder, Michael Öhninger, Corinna Unterdorfer, Rebekka Pichler
- 25 Jahre (Bronze):** Hannes Lamprecht
- 60 Jahre:** Siegfried Wassermann

Besonders hervorzuheben ist das 60-jährige Jubiläum von Siegfried Wassermann: 60 Jahre Vereinszugehörigkeit sind wahrlich eine besondere Leistung, die sehr selten vorkommt. Siegfried Wassermann, von uns liebevoll „Siggii“ genannt, ist nach wie vor bei allen Auftritten der GMK Paternion-Feistritz anzutreffen. Die GMK Paternion-Feistritz war im Juli und August öfters auf diversen Veranstaltungen zu

sehen, darunter ein Nachmittagsschoppen beim Seniorenwohnheim Drautal in Feistritz an der Drau, ein Bezirksmusikertreffen in Bad Bleiberg und ein Blasmusik-Treffen in Feld am See. Am 20. August fand ein Stabführerkurs vom Kärntner Blasmusikverband - Bezirk Villach in Feistritz an der Drau statt, wo die Kursteilnehmer mit aktuellen Informationen rund um dieses Thema versorgt wurden. Von den acht anwesenden Stabführern haben wir von der GMK Paternion-Feistritz vier gestellt. Am darauffolgenden Tag waren wir mit der kleinen Partie beim Pöllaner Kirchtag aktiv.

*Dipl.-Ing. Michael Öhninger*



60 Jahre GMK Paternion-Feistritz – Siegfried Wassermann

## „Wir singen für das Gegendtal“ Benefizkonzert der Singgemeinschaft Feistritz/Drau am 15. Juli 2022 in der Pfarrkirche Paternion

Es sollte eine Mitwirkung beim Liederabend des MGV Afritz in Afritz am See werden, doch die Unwetterkatastrophe in den Nachbarorten Treffen und Arriach führte zur Absage des Konzertes. Nachdem der MGV Afritz die Verschiebung des Liederabends auf September mitgeteilt hat, wurde von unserer Chorleiterin Elke Tschurnig und Obmann Manuel Aspernic die Idee geboren, ein Benefizkonzert zugunsten der schwer betroffenen Gemeinden Treffen und Arriach zu veranstalten. Spontan haben sich der MGV Paternion, der Kärntner Herzklong und der MGV Afritz bereit erklärt, an diesem Benefizkonzert mitzuwirken. Am 15. Juli war es so weit und das Konzert unter dem Motto „Wir singen für das Gegendtal“ konnte in der Pfarrkirche Paternion stattfinden. Auch ein starker Gewitterregen vor Beginn des Konzertes konnte das Publikum nicht davon abhalten, unserer Einladung zu folgen.

Pfarrprovisor Mag. Karol Spinda begrüßte als Hausherr die mitwirkenden Chöre und die zahlreich erschienenen Zuhörer. In seinen einleitenden Worten dankte er allen, die für das Zustandekommen dieses Benefizkonzertes beigetragen haben. Die abwechslungsreichen Darbietungen wurden vom Publikum mit viel Applaus belohnt.

Besonders unsere jungen Chormitglieder konnten als Solisten oder an den Begleitinstrumenten begeistern. Nobert Handl stellte die mitwirkenden Chöre vor und führte durch das Programm. Er sorgte mit seinen „Gschichtln“ aus dem Chorleben für Heiterkeit im Publikum und hob die langjährige Sängerfreundschaft der Singgemeinschaft Feistritz/Drau mit dem MGV Afritz hervor, die jedes Jahr im September mit einer Wanderung zum Schwarzsee am Verdz und anschließendem geselligen Nachmittag bei der Schwarzseehütte aufgefrischt wird. Den Abschluss des Konzertes bildete das mit den Chören und Publikum gemeinsam gesungene Lied: „Gern häbn tuat guat“.

Den Ausklang des gelungenen Abends bildete ein geselliges Beisammensein aller Mitwirkenden im Gasthof Tell, wo noch viele Lieder zum Besten gegeben wurden. An dieser Stelle ein herzliches Danke der Familie Michorl für die Stärkung der Sängerinnen und Sänger. Insgesamt konnte die beachtliche Spendensumme von EUR 4.150,- für die Gemeinden Treffen und Arriach ersungen werden. Die symbolische Übergabe der Spende erfolgte am 28. Juli 2022 vor dem Brunnen in Paternion durch die Obmänner Manuel Aspernic (Singgemeinschaft Feistritz/Drau), Georg Tangerner (MGV Paternion) und Obmannstv. Manfred Trattnig (MGV Afritz) an Caritas Direktor Mag. Ernst Sandriesser zur Weiterleitung je zur Hälfte an die betroffenen Menschen in den Gemeinden Treffen und Arriach.

Abschließend bedanken wir uns sehr herzlich bei der Pfarre Paternion und der Marktgemeinde Paternion die in vielfältiger Weise zum guten Gelingen beigetragen haben. Besonderer Dank gebührt den mitwirkenden Chören, allen Sponsoren und vor allem den Zuhörern und Zuhörerinnen, die mit ihren großzügigen Spenden dieses großartige Ergebnis ermöglicht und ein Zeichen der Solidarität mit den schlimm betroffenen Gemeinden Treffen und Arriach gesetzt haben.

Ing. Franz Kump



„Gern häbn tuat guat“



MGV Paternion



MGV Afritz



Singgemeinschaft Feistritz/Drau



Kärntner Herzklong



## Lahaye Rick aus den Niederlanden Sieger beim 31. Kärntner Schachsommer



181 Teilnehmer aus 12 Nationen fanden sich zum 31. Internationalen Schachopen Feffernitz, im Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau ein. 117 Spieler im Hauptbewerb den der als Nummer eins gesetzte Niederländer Rick Lahaye souverän gewann. Rang zwei geht an den Deutschen FM Till Schreiner vor den jungen aus Oberösterreich stammenden Jakob Postlmayer, Rang vier der erst 14 jährige Nguyen Le Minh Phu der sowie auch der erst 15 jährige auf Platz fünf klassierte Philipp Wendl ein hervorragendes Turnier spielte. Rang 6 und damit Siegerin im Damen-Bewerb Evelyn Wagenschütz aus Ecuador. Den Seniorenpreis gewann der ehemalige zweifache Senioren Weltmeister Vladimir Okhotnik aus der Ukraine. Im B Bewerb war der aus Ecuador stammende Moncayo Porras Carlos eine Klasse für sich und siegte mit 8,5 Punkten aus 9 Partien vor Christian Strassmair aus Gmunden und der besten Dame in diesem Bewerb Ichelle Dekker. Der Jugend-Bewerb war fest in Deutscher Hand und es siegte aufgrund der besseren Zweitwertung Hamann Friedrich vor Dütsch Hannes beide mit je 8,5 Punkten.

Das 21. Internationale Drautal Bank Blitzturnier gewann IM Helmut Kummer vom SC Donaustadt Wien, vor GM Vladimir Okhotnik FRA und dritter wurde Richter Leonard von der SG Leipzig. Der tolle Spielsaal sowie der freie Eintritt ins Gemeinde Schwimmbad für alle Teilnehmer und Begleitpersonen, das Grillen bei der Doppelrunde am Sonntag und die Wanderung mit anschließender Jause, haben viele der Teilnehmer bewegen sich bereits jetzt für das kommende Open zu registrieren.

Ein Dank gilt der Marktgemeinde Paternion, dem Land Kärnten, den ASVÖ und der Fa. KWD Austria, die als Sponsoren für dieses Turnier

gewonnen werden konnten. Auch dem Team hinter der Theke sei für ihren unermüdlichem Einsatz gedankt.

Der Termin für das nächste Open steht mit 05. August 2022 fest. Ab der kommenden Saison spielen wir erstmals mit drei Mannschaften in der Bundesliga, wobei die Herren als auch die Damen in der höchsten Spielklasse vertreten sein werden. Unsere zweite Mannschaft wird in der 2. Bundesliga Mitte spielen, und hier sollen vor allem unsere heimischen Spieler, Pacher Simon, Tscharnuter Noah und Leon Löscher zum Einsatz kommen.

Auch im Europacup werden neben unseren beiden Spitzenspieler GM Andreas Diermair und IM Peter Schreiner, unsere eigenen Spieler wieder die Chance erhalten, bei der absoluten Weltspitze, darunter auch Weltmeister Magnus Carlson, dabei zu sein.

Der Team Europacup wird diesmal in Mayhofen in Zillertal ausgetragen und findet vom 2.10 bis 10.10. statt. Auch als internationaler Schiedsrichter wird Hannes Tscharnuter bei diesem großen Ereignis fungieren.

Ab Ende September starten wir wieder mit einem Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche aber auch für alle Schachbegeisterten Erwachsene oder die es erlernen möchten.

**Info unter: Helmut Löscher**

**Mobil: 06509561804**

**Mail: [helmutloscher@gmail.com](mailto:helmutloscher@gmail.com)**



Die Sieger des Jugendbewerbs



Die Sieger des Hauptbewerbes

## OTC-Abschlussfeier 2022

Am 30. Juli fand auch heuer wieder die Abschlussfeier des Oberkärntner Tennis Cup (OTC) statt. Diesmal trafen sich viele Spieler und Begeisterte des weißen Sportes auf der Anlage des TC Feistritz/Drau, um die abgelaufene Saison gebührend ausklingen zu lassen. Bevor die Sieger der einzelnen Gruppen geehrt wurden, wurden noch einmal die Kräfte auf dem Tennisplatz gemessen, wobei der Spaß im Vordergrund stand.

Aus Sicht des OTC-Vorstandes war nach der gelungenen Premierensaison 2021 auch die diesjährige Meisterschaft mit über 30 teilnehmenden Mannschaften, unterteilt in 4 Spielklassen, ein voller Erfolg. Hierfür möchte man sich, ebenso wie für den Einsatz und die Hilfsbereitschaft der Vereine untereinander, wie bei der durch Unwetter verwüsteten Tennisanlage in Ferndorf ersichtlich wurde, bedanken. Denn neben Materialbereitstellungen konnte der TC Ferndorf seine noch verbliebenen Heimspiele auf den Plätzen der Nachbarvereine über die Bühne bringen. Aber nicht nur der TC LiwoDruck Ferndorf wurde von Unwettern heimgesucht, sondern auch die Tennisanlage des TC Schloss Treffen, welche dadurch vollkommen zerstört wurde. Um den Verein bei der Wiedererrichtung zu unterstützen, entschied man sich seitens des OTC-Vorstandes dazu, dem geschädigten Klub EUR 1.000,00 zu spenden.

Nochmals DANKE an alle teilnehmenden Vereine und Spieler! Ein besonders großes DANKESCHÖN gebührt auch unseren Sponsoren, die solch eine Meisterschaft erst ermöglichen.



Die Mannschaftsführer der jeweiligen Gruppensieger v.l.n.r.: David Querer (TC-Feistritz), Heimo Klammer (Obmann OTC), Bettina Königsreiner (TC-Kolbnitz), Walter Simonitsch (TC ASKÖ Villach) und Marc Seppel (TC Rapid Feffernitz)

## Beim Pferdezuchtverein K2 mittleres Drautal tut sich was ...

... und dies nicht nur, weil nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder geplant werden darf, sondern weil sich auch im Vereinsvorstand einiges getan hat. Die Vereinsführung des „kleinen, aber feinen Vereins“, wie der langjährige Obmann Karlheinz Fojan den Pferdezuchtverein K2 immer stolz nannte, übernimmt nun die neue, mit Norikern bestens vertraute, Obfrau Manuela Staber aus Kreuzen.

Wie viele wissen, ist der Name „Staber“ im Verein nicht gerade ein Unbekannter. Hans Staber war einer der bekanntesten Mitglieder des Pferdezuchtvereins K2. Ihm hat man nicht nur zu verdanken, dass es den Verein bis heute noch in seiner Form gibt, auch als sehr erfolgreicher Züchter, leidenschaftlicher Kutschenfahrer und treuer Freund hat Hans besondere Erinnerungen hinterlassen. Gerade dies weiß Manuela Staber zu schätzen und möchte ihren „Hans!“ besonders stolz machen, indem sie den Verein bestmöglich weiterführt. Bei ihrem Vorhaben, die alten Traditionen aufrechtzuerhalten und dem Verein dennoch frischen Wind einzuhauchen, wird sie von fünf weiteren Vorstandsmitgliedern unterstützt.

„Wir haben bereits viele Ideen für verschiedene Veranstaltungen! Heuer möchten wir gerne zu unserem ersten Leonhardiritt am 5. November 2022 und zum traditionellen Stefaniritt am 26. Dezember 2022 einladen. Des Weiteren hoffen wir, dass es Frau Holle wieder gut mit uns meint und wir genug Schnee für ein Schlittenrennen bekommen!“ so Manuela Staber, „da es uns aber auch sehr wichtig ist, vereinsübergreifend gemeinschaftlich zusammenzuarbeiten, freut es uns, dass wir auch mit anderen Vereinen schon einige Veranstaltungsideen haben.“

Der gesamte Vorstand würde sich sehr freuen, wenn die Anzahl der Mitglieder vom Pferdezuchtverein K2 – Mittleres Drautal noch weiter steigt und heißt jeden Pferdeinteressierten herzlich willkommen!



Die neuen Vorstandsmitglieder v.l.n.r.: Angela Hyps, Julia Presinell, Manuela Staber, Tanja Popodi, Madita Podesser und Lisa Straßer



## Tennisclub Feffernitz Mühlboden

### MIXDOPPEL mit GRILLAGE

Die gute Idee ist im Zuge einer Nachbesprechung entstanden, dass wir uns nach einem Mixdoppel-Turnier mit einer Grillerei belohnen könnten. Gesagt, getan. Unser stellvertretender Obmann hat das Ganze in die Hand genommen und 7 Mixdoppel-Paare zum Spielen animieren können.

Besonders hervorheben möchten wir die Teilnahme unserer jungen Tennisasse, die sich von unserer Tennis-Euphorie bereits haben anstecken lassen. Auch mit Begeisterung dabei: unser Präsident Ing. Alfons Arnold. Es fanden spannende, lustige und faire Matches statt. Die anschließenden Grillteller konnten sich sehen lassen.

Wir bedanken uns bei unseren stets bereiten Tennisfrauen für die beigebrachten Köstlichkeiten und besonders beim Grillmeister und stellv. Obmann Huber Tommy.



### Bratpfannentango

Am 16. Juni fand unser alljährlicher „Bratpfannentango“, trotz erhöhter Außentemperatur in bewährter Form statt. Es beschränkten 8 (Mix)-Paare den Tennisplatz von Feffernitz/Mühlboden und alle freuten sich euphorisch über gelungene Matches sowie über sensationelle Preise. Sieger waren alle, gewonnen haben heuer Jonas Schaller mit Thomas Huber. Wir danken hiermit nochmals den Sponsoren Spitzer Wolfgang sowie der Familie Lerchster auf herzlichste. Auf ein Neues im nächsten Jahr und „guten Aufschlag“!



**BRANKO**  
**Top-Spenglerei und Lackiererei!**

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumsschutz

*Bravo Branko!*

Bergstraße 14  
 9710 Mühlboden  
 Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38  
 Mobil: 0699 / 122 69 292

**Branko Stoilkovic**

Ihr Tischler macht's persönlich

**Rainer Alfred**

Tischlerei, Möbelwerkstätte  
 Pogöriach 14, 9710 Feistritz/Drau  
 Tel.: 0 42 45 / 25 09,  
 Mobil: 0650 / 337 68 26  
 E-Mail: tischlerei\_rainer@utanet.at

kostenlose, individuelle  
 Planung & Beratung

Besuchen Sie unsere neue Homepage  
[www.tischlerei-rainer.at](http://www.tischlerei-rainer.at)

**Innentüren • Zirbenholzbetten  
 Wohnzimmer • Garderobe • Wohnküche**

**JUBILÄUM  
 30 JAHRE  
 JUBILÄUM**

## Neue Graduierungen im Karateclub Bushido



Nach einer mehr als einjährigen Covid19 bedingten Pause startete der Karateclub Bushido im Herbst 2021, trotz der damaligen Restriktionen und den massiven Auflagen im Kontaktsport, wieder mit dem Training. Über den Sinn bzw. Unsinn dieser Vorschriften konnte und kann man bekanntlich noch immer vortrefflich diskutieren. Unumstritten ist leider die Tatsache, dass speziell die Kinder und Jugendlichen sowie der Amateursport unter diesen Einschränkungen besonders zu leiden hatten. Einige Kampfsportvereine haben, nachdem ein Training de facto nicht mehr möglich war – Kontaktverbote, Lock Down, Schließung von Sporthallen etc.- ihre Pforten ebenfalls geschlossen – leider für immer. Natürlich war auch der Karateclub Bushido von diesen Aktionen betroffen, einerseits standen uns die Turnsäle in der Gemeinde Paternion nicht mehr zur Verfügung, andererseits mussten wir einen behördlich auferlegten Maßnahmenkatalog zur Vermeidung einer Infektion mit Covid19 umsetzen. Es war dennoch interessant festzustellen, wie schnell eine Lösung für ein Problem am Tisch sein kann, wenn die Verantwortlichen am selben Strang ziehen.

Trotz der sensationellen Zusammenarbeit und dem gebotenen Verständnis für die Situation blieb das Trainingsjahr recht spannend und kostete wahrlich Nerven, denn an eine längerfristige Planung war nicht zu denken. Die Koordination der Trainingseinheiten musste teilweise im Wochenrhythmus, angepasst an die jeweiligen Covid19 Maßnahmen, erfolgen. Unter diesen Voraussetzungen ein Training und vor allem einen Anfängerkurs zu gestalten, erforderte ein gewisses Maß an Idealismus und Kreativität. An dieser Stelle möchte sich die Vereinsleitung recht herzlich bei Familie Amann für ihre Hilfe und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Der Karate Club Bushido durfte nicht nur das Freizeitzentrum Feffernitz benutzen, sondern wurde von Familie Amann auch in sämtlichen organisatorischen Belangen perfekt unterstützt. So war es möglich das Trainingsjahr 2021/2022 am 08.07.2022 mit dem jährlichen Highlight, der Gürtelprüfung ausklingen zu lassen. Im Karateclub Bushido wird seit je her zur Erreichung der nächsten Graduierung zusätzlich zu der Trainingsleistung während des Jahres eine eigene Prüfung abgehalten.

Dieses Jahr wurde das Prüfungsprogramm etwas reduziert und bei den einzelnen Leistungen schon einmal ein Auge zugedrückt. Dennoch waren die Trainer mit dem Einsatz und der Performance unserer jungen Karatekas voll zufrieden. Einzelne Schüler lieferten trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten sensationelle Gürtelprüfungen ab und demonstrierten anschaulich, was man mit konsequentem Training, Eifer und Begeisterung erreichen kann. Im ersten Teil der Prüfung zeigen die Schüler zunächst die traditionellen Shotokan Karatetechniken. Im zweiten Teil wird gemeinsam mit

einem Partner die praktische Anwendung der erlernten Block- und Kontertechniken umgesetzt. Die Selbstverteidigung steht schon seit Jahren im absoluten Focus der Trainingsarbeit, neben klassischen Karatetechniken erlernen bei uns im Karateclub Bushido die Schüler auch Tricks und für Karate eher untypische Varianten aus anderen Kampfsportarten. Um unseren meist jugendlichen Karateka einen Vorteil in der Selbstverteidigung zu verschaffen, lassen wir auch Elemente aus dem Kickboxen, Krav Maga, Hapkido etc. einfließen. Jedoch dauert es Jahre und intensives Training, bis diese Bewegungsabläufe automatisiert und hin in Richtung Perfektion verinnerlicht werden. Besonders eindrucksvoll setzten Annika Patterer und Sarah Mayer das Erlernte bei ihren Prüfungen um. Neben ausgezeichneten Grundtechniken demonstrierten die beiden Damen in der Selbstverteidigung, dass auch eine junge Lady ein ernstzunehmender Gegner sein kann. Insgesamt 24 Kinder und Jugendliche haben erfolgreich die Gürtelprüfung absolviert und sich redlich den nächsten bzw. ersten Schülergrad (KYU) verdient.



Das Trainerteam, bestehend aus Florian Themessl, Lisa Oberberger, Manfred Sager und Josef Patterer möchte sich für das Engagement sowie den gezeigten Einsatz bedanken und nochmals zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Trainingszeiten 2022 / 2023 – geplant!

**Donnerstag 06.10.2022:  
Anfängerkurs und Trainingsbeginn Fortgeschrittene  
im Freizeitzentrum Feffernitz:**

**Kinder 18.00 bis 19.15 Uhr (ab 7 Jahren)  
und Erwachsene 19.15 bis 20.30 Uhr**



## SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- **Pflege und Betreuungsdienst**, Übernahme auch eure Bügelwäsche – T: 0660/905 85 46
- Die Firma **Straßer Estrichverlegungs GmbH** erweitert Ihr Team und stellt **ab SOFORT Mitarbeiter/innen in Vollzeit** ein! Interesse? – Dann senden Sie Ihre Bewerbung an [strasser-estrich@aon.at](mailto:strasser-estrich@aon.at)
- Suche verlässliche **Reinigungskraft** für einen Privathaushalt (Haus) vierzehntägig, ca. 6 Stunden in Feistritz/Drau. T: 0699/100 545 34
- **52 m<sup>2</sup> Wohnung in Feistritz/Drau** (Dueler Straße) zu vermieten  
3 Zimmer, Vorraum, Kochnische, Bad mit WC und Balkon  
Hauptmietzins montlich pauschal EUR 400,00 exklusive Strom – T: 0676/ 878 024 47
- **Ab Januar 2023 Kleinwohnung (ca. 32 m<sup>2</sup>) in Paternion zu vermieten!**  
Badezimmer mit Dusche und WC, große Wohnküche und Schlafzimmer, alles komplett möbliert - mit extra Abstellraum (ca. 14 m<sup>2</sup>) - und Balkon (7,5 m<sup>2</sup>) und Autoabstellplatz! - T: 0676/380 56 60
- **Wohnung mit Balkon 60 m<sup>2</sup>** in Nikelsdorf zu vermieten - T: 04245/28 62



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –  
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –  
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude  
und freuen uns auf Ihren Besuch  
Ihre Familie Michorl*

A-9711 Paternion • Kärnten  
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26  
E-Mail: [michorl@gasthof-tell.at](mailto:michorl@gasthof-tell.at)  
[www.gasthof-tell.at](http://www.gasthof-tell.at)

## Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER  
MEDIEN  
PARTNER



*Ottilie Langer*

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation,  
Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung  
*Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!*

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg  
T. 0664 92 00 659 | M. [office@ottielanger.at](mailto:office@ottielanger.at)

## Unfall Spezialist

Karosserie, Lack und Schadensabwicklung



Steinschlag?



## Wir sind für Sie da und...

... reparieren Ihren Steinschlag in der Windschutzscheibe  
... unterstützen bei der Abwicklung mit Ihrer Versicherung\*

\*Bei Kasko meist kein Selbstbehalt.

**Autohaus  
Kahlhofer**  
9711 Paternion

Kreuzweg 71  
9711 Paternion  
Telefon +43 4245 2280  
[www.kahlhofer.at](http://www.kahlhofer.at)

Eine Zertifizierung der Volkswagen Konzernmarken in Kooperation mit der unabhängigen DEKRA Austria.

## *Hurra! Hurra! Hurra! - Lauter Einser!*

Die wohlverdienten Ferien, die jetzt leider zu Ende sind, werden alle Schulkinder auf unterschiedlichste Art verbracht und genossen haben. Für einige unseres hoffnungsvollen Nachwuchses war aber der Ferienbeginn ein ganz besonderer Tag. Im Zeugnis standen lauter „Einser“ und diese Glücklichen, diese Tüchtigen wollen wir unserer Lesergemeinde (in alphabetischer Reihenfolge) vorstellen:



**Fercher Alessandro**  
Neu-Feffernitz  
1b Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Formann-Uschnig Nico**  
Paternion  
Externistenprüfung über  
die zweite Schulstufe der  
Schulart Volksschule



**Harbas Ilda**  
Neu-Feffernitz  
3b Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Heiser Julia**  
Stockenboi  
1a Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Hofer Gloria**  
Neu-Feffernitz  
3b Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Keim Ramona Annemarie**  
Paternion  
3a1 Klasse (7. Schulstufe)  
Bundesrealgymnasium  
Spittal/Drau



**Lindner-Hainschitz Gloria**  
Feistritz/Drau  
2a Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Maksimović Jonah**  
Feistritz/Drau  
1a Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Marics Gloria**  
Feistritz/Drau  
4a Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Mayer Sebastian**  
Feistritz/Drau  
4b Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Oberrauer Nina**  
Pöllan  
4a Klasse  
VS Feistritz/Drau

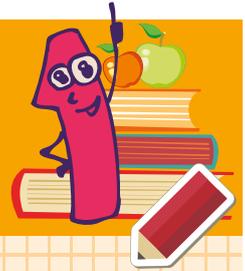


**Plöchinger Julia**  
Neu-Feffernitz  
1b Klasse  
VS Feistritz/Drau



## Hurra! Hurra! Hurra! - Lauter Einser!

Die wohlverdienten Ferien, die jetzt leider zu Ende sind, werden alle Schulkinder auf unterschiedlichste Art verbracht und genossen haben. Für einige unseres hoffnungsvollen Nachwuchses war aber der Ferienbeginn ein ganz besonderer Tag. Im Zeugnis standen lauter „Einser“ und diese Glücklichen, diese Tüchtigen wollen wir unserer Lesergemeinde (in alphabetischer Reihenfolge) vorstellen:



**Rohr Anna-Lena**  
Pogöriach  
1a Klasse (5. Schulstufe)  
Bundesrealgymnasium  
Spittal/Drau



**Steiner Laura**  
Ebenwald  
1b Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Steiner Lyon**  
Ferndorf  
2. Klasse (3. Schulstufe)  
VS Paternion



**Strauß Annika**  
Paternion  
2. Klasse (3. Schulstufe)  
VS Paternion



**Tiefling Theresa**  
Feistritz/Drau  
2b  
VS Feistritz/Drau



**Trattler Tobias Gerald**  
Ebenwald  
4a Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Winkler Niklas**  
Feistritz/Drau  
1b Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Winkler Valentina**  
Feistritz/Drau  
4a Klasse  
VS Feistritz/Drau



**Walder Nina**  
Nikelsdorf  
1. Klasse (1. Schulstufe)  
VS Paternion



**Wohlmuth Laura**  
Paternion  
2. Klasse (4. Schulstufe)  
VS Paternion



**Zeber Julian Johannes**  
Paternion  
1. Klasse (2. Schulstufe)  
VS Paternion





## GEMEINDEBÜCHEREI

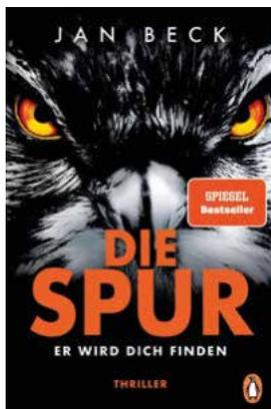
Villacher Straße 250 • 9710 Feistritz/Drau  
Tel.: 04245 64003 • buecherei.feistritz@aon.at  
www.paternion.bvoe.at



### Liebe LeserInnen,

gerne präsentiere ich Ihnen wieder meine Buchtipps! In der Gemeindebücherei finden Sie neben spannenden Büchern, zahlreiche DVD's und Spiele für Groß und Klein. Ich bin immer Mittwoch bis Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie da!

*Ich freue mich auf Ihren Besuch!*  
Angelika Gasser



### Die Spur

Spannend bis zur letzten Seite: Mit seinen rasanten Pageturnern schafft es Bestsellerautor Jan Beck, selbst eingefleischte Thriller-Fans zu überraschen. 3 Städte. 3 Opfer. Und nur 48 Stunden, um den nächsten Mord zu verhindern. Mitten in Lissabon wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Der Anblick ist grotesk: Das Opfer wurde wie eine Statue drapiert. Wenige Tage später folgt ein weiterer grausamer Fund - diesmal am Kapitelplatz in Salzburg, und wieder trägt der Mord dieselbe Handschrift. Über zweitausend Kilometer liegen zwischen den beiden Städten, und doch scheinen die Opfer miteinander verbunden. Europols Topermittler Inga Björk und Christian Brand folgen der Spur des Killers, der noch lange nicht genug hat. Bald wird klar, dass die Taten mit einer jungen, einflussreichen Elite aus Top-Talenten zusammenhängen, die mitten in Europa agieren und deren Geheimnisse tödlich sind... Entdecken Sie die Serie mit Suchtpotenzial! Eine fulminante Thriller Reihe, bei der Sie alle Bücher auch unabhängig voneinander lesen können.



### Rokesby

Derbyshire, 1779. In den britischen Kolonien wurde Cecalias Bruder im Kampf verletzt. Mutig tritt sie die Schiffspassage nach Nordamerika an. Doch in Manhattan angekommen, entdeckt Cecilia, dass eine Verwechslung vorliegt. Statt ihres Bruders findet sie den attraktiven Captain Edward Rokesby bewusstlos im Lazarett vor. Einen innigen Briefwechsel hatte sie mit ihm und dabei ihr Herz verloren. Jetzt will sie ihm helfen, obwohl das eigentlich nur Anverwandten gestattet ist. Cecilia greift zu einer tollkühnen Lüge: Sie gibt sich als Edwards Gattin aus. Und erwartet bang den Moment, in dem ihr »Mann« die Augen aufschlägt.



### 365 Tage

Hotelmanagerin Laura fährt mit Freunden nach Sizilien. Sie will dort ihren Geburtstag feiern und hofft, dass auch ihr Freund Martin im Urlaub endlich mehr Zeit für sie haben wird. Doch es kommt ganz anders: Nach einem heftigen Streit verlässt Laura wutentbrannt das Hotel – und begegnet Don Massimo Torricelli. Der attraktive, junge Don ist das Oberhaupt einer der mächtigsten Mafia-Familien Siziliens und gewohnt zu bekommen, was er will. Und Massimo will Laura. Er entführt sie in seine luxuriöse Villa und macht ihr ein Angebot: 365 Tage soll sie bei ihm bleiben, wenn sie sich bis dahin nicht in ihn verliebt hat, wird er sie gehen lassen. Massimo ist siegessicher, doch er hat nicht mit der selbstbewussten Laura gerechnet...



## Babygratulationen



**LIONEL LEANDRO**

geb. am 22. Oktober 2021  
Sohn von Melissa Fercher und  
Johannes Edlinger  
Neu-Feffernitz



**ANNA INES**

geb. am 09. März 2022  
Tochter von Julia und  
Patrick Zeber-Nuck  
Pöllan



**HENRIK**

geb. am 28. April 2022  
Sohn von Petra und  
Patrik Sommeregger  
Feistritz/Drau



**MOHAMMED SALIH ADAM NOAH**

geb. am 12. Mai 2022  
Sohn von Nazifa Wadi Hassan Bakhit  
und Adam Mohammed Salih  
Feistritz/Drau



**ALEXANDER**

geb. am 24. Mai 2022  
Sohn von Carolin Oberzaucher und  
Markus Brunner  
Aifersdorf



**JAKOB MAXIMILIAN**

geb. am 01. Juni 2022  
Sohn von Mag. Teresa Hinteregger  
und Mag. Gerold Pulverer  
Pöllan



**PAUL**

geb. am 04. Juni 2022  
Sohn von Sandra und Daniel Prünster  
Paternion



**EMMA SOPHIE**

geb. am 12. Juni 2022  
Tochter von Ines und Michael Köfeler  
Neu-Feffernitz



**TIMO EMILIO**

geb. am 13. Juni 2022  
Sohn von Bianca und Michael Jost  
Neu-Feffernitz



**VALENTIN SIMON**  
geb. am 01. Juli 2022  
Sohn von Lisa-Marie Lerch und  
Simon Roth  
Feistritz/Drau



**EMILIA**  
geb. am 02. Juli 2022  
Tochter von Bettina Ebner und  
Fabio Erlacher  
Feistritz/Drau



**LINA UND MALIA**  
geb. am 04. Juli 2022  
Töchter von Sabrina und  
Gerald Zimmermann  
Feistritz/Drau

## *Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen*



**Am 21. Mai 2022**  
Madita **TRATTNIG** und  
Robert **PODESSER**  
Feistritz/Drau



**Am 11. Juni 2022**  
Alessandra **GUARINO** und  
Andreas **SCHÖRGHOFER**  
Paternion



**Am 11. Juni 2022**  
Mag. Sabine **STEINER** und  
Michael **STEINER**  
Pogöriach



**Am 09. Juli 2022**  
Beatrice **MÖRTL** und  
Martin **HINTEREGGER**  
Feistritz/Drau



**Am 16. Juli 2022**  
Vanessa **SCHWARZBÖCK** und  
Bojan **MAKSIMOVIĆ**  
Feistritz/Drau



**Am 23. Juli 2022**  
Ulrike **MÜLLER** und  
Mario **SCHWEIGER**  
Feffernitz



Am 13. August 2022  
Ulla **WERNI**, MSc und  
Jurica **BEDNJANEC**  
Graz



Am 20. August 2022  
Sonja **DURNIG** und  
Michael **JERMOL**  
Neu-Feffernitz



Am 27. August 2022  
Daniela **BAUMGARTNER** und  
Herbert **MILLECHNER**  
Feistritz/Drau

**Goldene Hochzeit**  
am 24. Juni 2022  
Gerhild und Georg **RONACHER**  
Nikelsdorf

**Goldene Hochzeit**  
am 11. August 2022  
Erika und Werner **MOSER**  
Paternion

**Goldene Hochzeit**  
am 09. September 2022  
Ivonne und Johann **JERSCHE**  
Feistritz/Drau

## *Geburtstagsgratulationen*



**100. Geburtstag**  
Frau Hermine **TAXER**  
Feistritz/Drau



**98. Geburtstag**  
Frau Gertrude **GRAFENAU**  
Feistritz/Drau



**97. Geburtstag**  
Frau Ida **WASSERMANN**  
Feistritz/Drau



**96. Geburtstag**  
Frau Irma **MITTERER**  
Pogöriach



**94. Geburtstag**  
Frau Irma **MIRNIG**  
Feistritz/Drau



**93. Geburtstag**  
Frau Hildegard **TIDL**  
Feistritz/Drau



**92. Geburtstag**  
Frau Ingeborg **TRAAR**  
Feistritz/Drau



**91. Geburtstag**  
Herr Adolf **TORTA**  
Mühlboden



**91. Geburtstag**  
Frau Gerlinde **MAYER**  
Feistritz/Drau



**85. Geburtstag**  
Frau Ida **NUSSBAUMER**  
Paternion



**80. Geburtstag**  
Frau Erika **OBERRAUNER**  
Pöllan



**80. Geburtstag**  
Frau Ingrid **EDER**  
Feistritz/Drau



**80. Geburtstag**  
Herr Stefan **HAMMERLIK**  
Kamering



**80. Geburtstag**  
Frau Romana **RATZ**  
Neu-Feffernitz



**80. Geburtstag**  
Herr Peter **STROBL**  
Feistritz/Drau



**75. Geburtstag**  
Herr Günter **KOSCHIER**  
Feistritz/Drau



**75. Geburtstag**  
Frau Renate **QUERER**  
Feistritz/Drau



**75. Geburtstag**  
Herr Kurt **WETZLINGER**  
Paternion



## Wir gratulieren weiters ...



### Zum 99. Geburtstag

Herrn Thomas **STEINER**, Neu-Feffernitz

### Zum 94. Geburtstag

Frau Margaretha **MAYER**, Pobersach

### Zum 93. Geburtstag

Herrn Kurt **POSSEGGER**, Nikelsdorf

### Zum 92. Geburtstag

Frau Hertha **OBERRAUTER**, Nikelsdorf

### Zum 91. Geburtstag

Frau Amalia **LÄNGLE**, Neu-Feffernitz

Frau Anna **FLORIAN**, Feistritz/Drau

Herrn Ulrich **RAML**, Feistritz/Drau

### Zum 90. Geburtstag

Herrn Peter **LIST**, Mühlboden

Herrn Christian **GRANITZER**, Nikelsdorf

Frau Ernestine **KLINGBACHER**, Neu-Feffernitz

### Zum 85. Geburtstag

Herrn Horst **RAUTER**, Feffernitz

### Zum 80. Geburtstag

Frau Sieglinde **STRAUB**, Pogöriach

Frau Annemarie **HASSLER**, Paternion

Herrn Ing. Hans **HEGER**, Feistritz/Drau

Frau Erika **TIEFLING**, Feistritz/Drau

Frau Irene **FANZOTT**, Feistritz/Drau

Frau Theresia **MARZI**, Feistritz/Drau

Frau Edeltraud **BETTSCHAR**, Feistritz/Drau

Frau Martha **ZIMA**, Feffernitz

Herrn Sepp **OBERRAUNER**, Pöllan



### Zum 75. Geburtstag

Frau Erna **MOSER**, Neu-Feffernitz

Frau Gertraud **HAWELKA**, Neu-Feffernitz

Herrn Mag. Dieter **DORNER**, Feistritz/Drau

Frau Sybille **OTT**, Feistritz/Drau

Herrn Hermann **GUGGENBERGER**, Feistritz/Drau

Frau Irmgard **EBNER**, Mühlboden

Herrn Alois **TIEFLING**, Pogöriach

Herrn Alexander **BODNER**, Feistritz/Drau

Herrn Josef **URBAN**, Pogöriach

Frau Erika **KAUFMANN**, Feistritz/Drau

### Zum 70. Geburtstag

Herrn Wilhelm **KUGI**, Neu-Feffernitz

Herrn Josef **GRANITZER**, Paternion

Frau Christine **STEINER**, Feistritz/Drau

Frau Gertrude **JOSCHAK**, Feistritz/Drau

Frau Brigitta **WEISKOPF**, Neu-Feffernitz

Herrn Dr. Peter **SCHEIBER**, Paternion

Herrn Alfred **TSCHERNUTTER**, Feistritz/Drau

Herrn Ewald **TAUTSCHNIG**, Feistritz/Drau

Frau Ema **ZAUCHNER**, Feistritz/Drau

Frau Gertraud **OBERMANN**, Paternion

Herrn Gottfried **KRIVEC**, Nikelsdorf

Frau Eva Maria **WINKLER**, Nikelsdorf

Frau Greti **STEINER-MITTERER**, Rubland

Herrn Johann **NIEDERKOFLER**, Tragail

Herrn Manfred **RESSI**, Paternion

Frau Monika **STEINER**, Neu-Feffernitz

Frau Elisabeth **PUCHER**, Feistritz/Drau

Frau Josefina **JONACH**, Paternion

Frau Maria **SANDRIESSER**, Nikelsdorf

Herrn Alosman **BEGANOVIC**, Tragin

Herrn Günther **BETTSCHAR**, Feistritz/Drau

Herrn Alois **DRIEBLER**, Feistritz/Drau

Frau Helga **HALLER**, Feistritz/Drau

Frau Regina **MÜLLER**, Feistritz/Drau



# STRAUCHSCHNITTABHOLUNG



**von Montag, den 10. Oktober 2022  
bis Freitag, den 14. Oktober 2022**



Die Marktgemeinde Paternion organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma Peter Seppel auch im Herbst eine Strauchsnittabholung, an der alle Interessenten (Ein- und Mehrfamilienwohnhaus) zum **Betrag von EUR 15,00 pro 5 m<sup>3</sup> Material** teilnehmen können.

Jeder, der die Strauchsnittabholung bei seiner Liegenschaft wünscht, möge bis **Freitag, den 07. Oktober 2022**, den Pauschalbetrag in Höhe von EUR 15,00 entweder:

- auf das Konto der Marktgemeinde Paternion bei der UniCredit Bank Austria AG, **IBAN AT67 1200 0004 0450 0704**, Verwendungszweck: „**Strauchsnittabholung**“ + **Ihre vollständige Adresse**
- oder bei der **Gemeindekassa**

einzahlen.

Die erfolgte Einzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Strauchsnittabholung!

Ein genauer Zeitpunkt der Abholung kann aus organisatorischen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

Bitte deponieren Sie Ihren Strauchsnitt unbedingt außerhalb von Stromleitungen und neben der Hauszufahrt, damit der Abtransport reibungslos erfolgen kann!

Wir bitten um Verständnis, dass Garten- und Blumenabfälle nicht als Strauchsnitt bewertet werden können und daher von dieser Aktion ausgeschlossen sind. Steine, Wurzelstöcke, Stämme über 30 cm Durchmesser und Müll werden nicht übernommen!

Alle verspäteten Anmeldungen müssen leider unberücksichtigt bleiben und wir dürfen deshalb empfehlen, unmittelbar nach Erhalt dieser Information Ihren Wunsch auf Strauchsnittabholung durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bekanntzugeben.

Herzlichst

Manuel Müller  
Bürgermeister

Vbgm<sup>in</sup>. Mag.<sup>a</sup> Claudia Didl  
Umweltreferentin